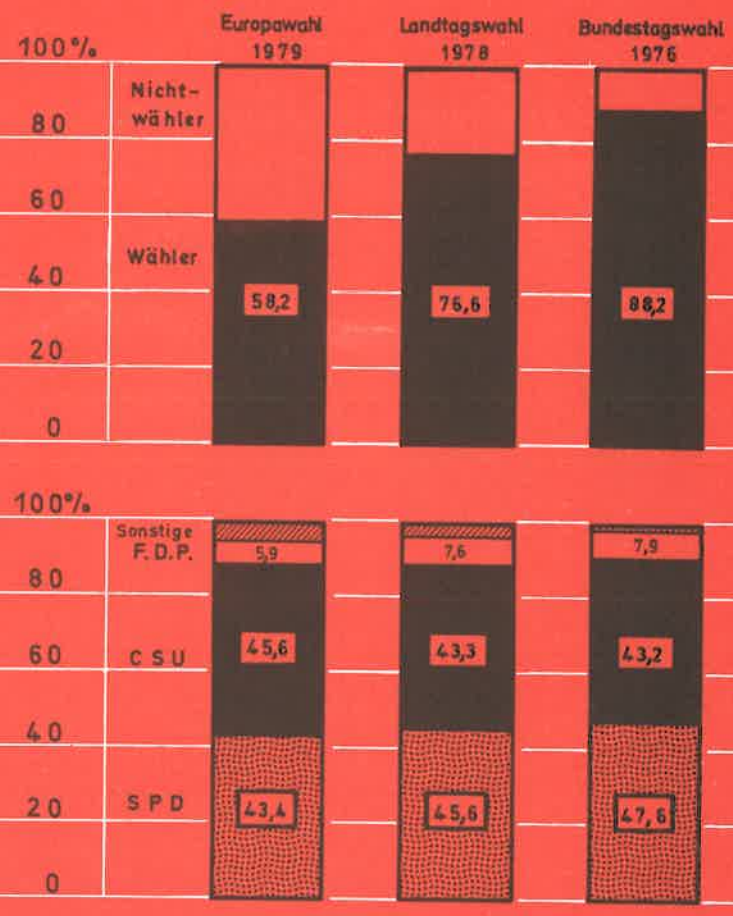
S2'79

Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

Ergebnis der Europawahl 1979

So wählte Nürnberg :



Amt für Stadtforschung und Statistik

ERSTE DIREKTWAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT AM 10. JUNI 1979

TEXTTEIL

		Seite:
1.	ALLGEMEINES	
1.1	Zur Geschichte der Direktwahl	3
1.2	Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren	4
1.3	Zugelassene Wahlvorschläge	5
2.	ÜBERÖRTLICHE ERGEBNISSE	
2.1	Bundesgebiet und Bundesländer	6
2.2	Bayern und seine Regierungsbezirke	8
2.3	Bayerische Großstädte	9
3.	ANALYSE DES WAHLERGEBNISSES IN NÜRNBERG	
3.1	Gesamtstadt	
	. Vergleich mit anderen Wahlergebnissen	11
	. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	12
	. Nichtwähler und Falschwähler	14
	. Stimmenverteilung auf die Parteien	15
	. Wahlverhalten der Männer und Frauen nach Altersgruppen	16
	. Besonderheiten der Briefwahl	20
3.2	Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung	
	. Stadtteile	21
	. Bezirke	23
	. Wahlbezirke	31

TABELLENTEIL

1.	Ergebnisse der Europawahl 1979 in den Nürnberger Stadtteilen	41
2.	Ergebnisse der Europawahl 1979 in den Nürnberger Bezirken	42
3.	Ergebnisse der Europawahl 1979 in den Nürnberger Wahlbezirken	44

KARTEN UND SCHAUBILDER

		nach Seite:
1.	Stimmenanteile der Parteien in Nürnberg seit 1946	12
2.	Stimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler	18
3.	Nürnberg - Stadtteile, Bezirke	22
4.	Ergebnisse der Europawahl 1979 und der Bundestagswahl 1976 in den Nürnberger Stadtteilen	22
5.	Relative Abweichung der CSU-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt 1976, 1978 und 1979	26
6.	Relative Abweichung der SPD-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt 1976, 1978 und 1979	26
7.	Nürnberg - Einteilung in Wahlbezirke bei der Europawahl 1979	30
8.	Briefwähleranteile in den Wahlbezirken 1979	32
9.	CSU-Stimmenanteile in den Wahlbezirken 1979	34
10.	SPD-Stimmenanteile in den Wahlbezirken 1979	36

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7a, 8500 Nürnberg

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

1. ALLGEMEINES

1.1 Zur Geschichte der Direktwahl

Bereits in den Verträgen zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften war der Auftrag an das Europäische Parlament enthalten, Entwürfe für unmittelbare Wahlen nach einem einheitlichen Verfahren in allen Mitgliedsstaaten zu erarbeiten. Das aus der gemeinsamen Versammlung der Mitgliedstaaten hervorgegangene und seit 19. März 1958 bestehende Parlament legte bereits 1960 einen "Ersten Abkommensentwurf" vor, der allerdings nicht die erforderliche Zustimmung fand. Erst am 14. Januar 1975 verabschiedete das Parlament einen zweiten "Entwurf eines Vertrages über die allgemeine und unmittelbare Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments". Die Einigung über die Zahl der Abgeordneten und über die Verteilung der Sitze auf die Mitgliedsstaaten erforderte jedoch noch langwierige Verhandlungen, so daß erst am 20. September 1976 die Außenminister den "Akt zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung" unterzeichneten. Nach Zustimmung aller neun nationalen Parlamente trat dieser Akt am 1. Juli 1978 in Kraft. Allerdings wurde darin festgelegt, die Wahl nach den innerstaatlichen Vorschriften der einzelnen Mitgliedsstaaten durchzuführen. Die Schaffung eines einheitlichen "Europawahlrechts" wurde dem zu wählenden neuen Europaparlament vorbehalten.

Zwischen dem 7. Juni und dem 10. Juni 1979 waren in den Mitgliedsstaaten 410 Abgeordnete für fünf Jahre zu wählen. Die 198 Abgeordneten des bisherigen Europaparlaments hatten dagegen die nationalen Parlamente der Mitgliedsstaaten entsandt.

ABGEORDNETE DES EUROPAPARLAMENTS NACH MITGLIEDSSTAATEN

Mitgliedsstaaten	Abgeordnete		Datum der Wahl
	vor der Wahl	nach der Wahl	
	1	2	3
Belgien	14	24	10.6.1979
Dänemark	10	16	7.6.1979
Deutschland	36	81	10.6.1979
Frankreich	36	81	10.6.1979
Irland	10	15	7.6.1979
Italien	36	81	10.6.1979
Luxemburg	6	6	10.6.1979
Niederlande	14	25	7.6.1979
Vereinigtes Königreich	36	81	7.6.1979
Insgesamt	198	410	7.-10.6.1979

1.2 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

Neben dem "Gesetz zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. 9. 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung" vom 4. 8. 1977 waren in der Bundesrepublik Deutschland die folgenden gesetzlichen Bestimmungen maßgebend:

- Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz - EuWG) vom 16. Juni 78
- Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung vom 1. September 1975
- Verordnung über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlordnung - EuWO) vom 23. August 1978

Der Wahltag und die Wahlzeit wurden in gesonderten Bekanntmachungen festgelegt.

Abgesehen vom Wahlverfahren selbst waren die gesetzlichen Regelungen im Europawahlgesetz weitgehend dem Bundeswahlrecht angeglichen. Wahlberechtigt waren grundsätzlich alle Deutschen, die am Wahltage das achtzehnte Lebensjahr vollendet hatten und seit mindestens drei Monaten im Bundesgebiet wohnten. Darüber hinaus waren auf Antrag auch alle Deutschen wahlberechtigt, die sich am Wahltag seit mindestens drei Monaten im europäischen Gebiet eines der Mitgliedsstaaten der EG aufhielten.

Um einen gleichzeitigen Abschluss der Wahlhandlung in allen Mitgliedsländern sicherzustellen, war die Wahlzeit auf 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr festgelegt worden. Den Wahlberechtigten in Deutschland wurde somit im Vergleich zu den sonstigen Wahlen eine um drei Stunden verlängerte Abstimmungszeit geboten. Von dieser Möglichkeit wurde allerdings nur mäßig Gebrauch gemacht. In Nürnberg z. B. hatten bei einer Gesamtwahlbeteiligung von 58,2 % um 18.00 Uhr bereits etwa 55 % der Wahlberechtigten abgestimmt.

Anders als bei allen übrigen Wahlen erfolgte die Wahl zum Europaparlament in der Bundesrepublik Deutschland mit nur einer Stimme je Wähler nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Parteien konnten sich entweder mit einer "Gemeinsamen Liste für alle Länder" (Bundesliste) oder mit "Listen für ein Land" (Landeslisten) an der Wahl beteiligen. Landeslisten desselben Wahlvorschlagsberechtigten galten als verbundene Listen und wurden bei der Sitze-

verteilung als ein Wahlvorschlag betrachtet. Landeslisten wurden nur von CDU und CSU eingereicht; von der CSU in Bayern, von der CDU als "verbundene Landeslisten" in den anderen Bundesländern.

Jeder Wähler verfügte nur über eine Stimme und konnte damit die Liste der Partei seiner Wahl kennzeichnen. Die Sitzverteilung auf die unmittelbar gewählten 78 Mandatsträger (3 weitere wurden vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt) erfolgte nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren. Wahlvorschläge, die nicht mindestens fünf von Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhielten, blieben unberücksichtigt.

1.3 Zugelassene Wahlvorschläge

Vom Bundeswahlausschuß bzw. den Landeswahlausschüssen wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU)
  (nicht in Bayern)
- Christlich Soziale Union in Bayern (CSU)
  (nur in Bayern)
- Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
- Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
- Europäische Arbeiterpartei (EAP) im Verband der
  European Labor Party (ELP)
- Christliche Bayerische Volkspartei (C.B.V.) - Liga der
  Volksparteien Europas
- Deutsche Zentrumspartei - Aktion Demokratische Gemeinde (Zentrum)
- DIE GRÜNEN

Drei weitere Wahlvorschläge wurden vom Bundeswahlausschuß nicht zugelassen, weil die geforderten 4.000 gültigen Unterstützungsunterschriften nicht beigebracht werden konnten.

2. ÜBERÖRTLICHE ERGEBNISSE

2.1 Bundesgebiet und Bundesländer

Von den rund 42,8 Millionen Wahlberechtigten beteiligten sich nur 28,1 Millionen an der Wahl. Dies ergab eine Wahlbeteiligung von 65,7 %. Bei der Bundestagswahl 1976 hatten dagegen 90,7 % der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

In den einzelnen Bundesländern war das Interesse an der Europawahl sehr unterschiedlich. Die Wahlbeteiligung bewegte sich zwischen 58,9 % in Bayern und 81,1 % im Saarland. Die relativ hohe Wahlbeteiligung im Saarland und auch in Rheinland-Pfalz ist indes mit Sicherheit auf die dort gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen zurückzuführen.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DER EUROPAWAHL 1979 (EuW), DER BUNDESTAGSWAHL 1976 (BW) UND BEI DEN LETZTEN LANDTAGSWAHLEN (LW)

Land	Wahlbeteiligung			von je 100 Stimmen erhielten											
				CDU/CSU			S P D			F.D.P.			Sonstige zus.		
	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Schleswig-Holst.	65,6	90,6	83,3	47,9	44,1	48,3	43,7	46,4	41,7	5,2	8,8	5,7	3,2	0,7	4,3
Hamburg	66,4	91,1	76,6	36,9	35,9	37,6	52,2	52,6	51,5	6,3	10,2	4,8	4,6	1,4	6,1
Niedersachsen	70,0	91,4	78,5	45,8	45,7	48,7	44,7	45,7	42,2	5,3	7,9	4,2	4,2	0,7	5,0
Bremen	66,3	90,0	82,2	32,7	32,5	33,8	53,0	54,0	48,7	8,3	11,8	13,0	6,1	1,6	4,5
Nordrhein-Westf.	67,4	91,3	86,1	45,8	44,5	47,1	44,6	46,9	45,1	5,8	7,8	6,7	3,8	0,8	1,1
Hessen	66,5	91,9	87,7	44,8	44,8	46,0	45,4	45,7	44,3	6,2	8,5	6,6	3,7	1,0	3,1
Rheinland-Pfalz	78,1	91,5	81,4	49,2	49,9	50,1	41,1	41,7	42,3	6,4	7,6	6,4	3,3	0,6	1,2
Baden-Württemberg	59,2	89,1	75,5	52,3	53,3	56,7	34,3	36,3	33,3	8,1	9,1	7,8	5,3	1,0	2,2
Bayern	58,9	89,6	76,6	62,5	60,0	59,1	29,2	32,8	31,4	4,7	6,2	6,2	3,7	1,0	3,3
Saarland	81,1	92,9	88,8	46,4	46,2	49,1	44,0	46,1	41,8	5,8	6,6	7,4	3,8	1,1	1,6
Bundesgebiet (ohne Berlin)	65,7	90,7	-	49,2	48,6	-	40,8	42,6	-	6,0	7,9	-	4,0	0,9	-

Nur SPD, CDU, CSU und F.D.P. erreichten mehr als fünf von Hundert der 27 847 109 gültigen Stimmen und nahmen damit an der Sitzzuweisung teil. Die GRÜNEN verfehlten dieses Ziel mit einem Stimmenanteil von 3,2 %, alle übrigen Parteien erhielten weniger als 0,5 % der Stimmen.

Den höchsten Stimmenanteil erreichte der Wahlvorschlag der SPD mit 40,8 % (BW 1976: 42,6 %). Es folgten die CDU mit 39,1 % und die CSU mit 10,1 %, beide Schwesterparteien erhielten zusammen also 49,2 % (BW 1976: 48,6 %). Die F.D.P. kam auf 6,0 % (BW 1976: 7,9 %).

Die CDU bzw. CSU wurde in sieben Ländern stärkste Partei (bei der Bundestagswahl 1976 in vier Ländern), in zwei Ländern (Bayern und Baden-Württemberg) erzielte sie die absolute Mehrheit. Am besten schnitt die CSU in Bayern ab mit einem Stimmenanteil von 62,5 %, den niedrigsten Stimmenanteil gab es für die Unionsparteien in Bremen mit 32,7 %. Im Vergleich zur Bundestagswahl 1976 gewann die Union auf Bundesebene 0,6 %-Punkte hinzu. In sieben Bundesländern wurden Stimmengewinne zwischen maximal 3,8 %-Punkten (Schleswig-Holstein) und minimal 0,1 %-Punkt (Niedersachsen) erzielt. In Hessen wurde mit 44,8 % der gleiche Stimmenanteil wie 1976 erreicht und nur in Rheinland-Pfalz (-0,7 %-Punkte) und in Baden-Württemberg (-1,0 %-Punkt) mußte man sich mit geringeren Stimmenanteilen zufriedengeben.

Die SPD lag in drei Ländern in Front (1976 in sechs Ländern), wobei sie in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen die absolute Mehrheit erzielte. In Hessen betrug bei einem Stimmenanteil von 45,4 % der Vorsprung gegenüber der CDU nur 0,6 %-Punkte. Am wenigsten erfolgreich war die SPD in Bayern mit 29,2 %. Gegenüber der Bundestagswahl 1976 waren die Stimmenanteile der SPD in allen Bundesländern rückläufig. Bei einer Abnahme um 1,8 %-Punkte im Bundesgebiet waren ihre Verluste in Bayern mit -3,6 %-Punkten am stärksten, in Hessen machten sie dagegen nur 0,3 %-Punkte aus.

Die F.D.P. rangierte, wie schon bei der Bundestagswahl, in allen Ländern - wenn auch mit weitem Abstand hinter dem jeweiligen zweiten - auf dem dritten Rang. In Bremen (8,3 %) und in Baden-Württemberg (8,1 %) hatte sie ihre besten Resultate, in Bayern (4,7 %) schnitt sie am schlechtesten ab. Im Bundesgebiet insgesamt flossen ihr 6 % der gültigen Stimmen zu, womit sie gegenüber der Bundestagswahl 1976 1,9 %-Punkte verlor. Ihre Verluste in den Ländern machten zwischen 3,9 %-Punkte in Schleswig-Holstein und 0,8 %-Punkte im Saarland aus.

Durch das Auftreten der GRÜNEN wurde die Stagnation bei den kleinen Parteien beseitigt. Mit ihren Stimmenanteilen zwischen 4,5 % in Baden-Württemberg und 2,4 % im Saarland und in Rheinland-Pfalz, bei einem Bundesdurchschnitt von 3,2 % trieben sie den Anteil der kleinen Parteien zusammen von 0,9 % bei der Bundestagswahl 1976 auf nunmehr 4,0 % in die Höhe.

An der Verteilung der Mandate waren nur SPD, CDU, CSU und F.D.P. beteiligt, da nur sie den geforderten Mindestsatz von 5 % der gültigen Stimmen überschritten. Von den 78 direkt gewählten Abgeordneten stellt die SPD nun 34, die CDU erhielt 32 Sitze, die CSU 8 und die F.D.P. 6. Ergänzt wird die deutsche Vertretung im Europaparlament durch 3 Berliner Abgeordnete, von denen 2 die CDU und 1 die SPD stellt.

2.2 Bayern und seine Regierungsbezirke

Im Freistaat Bayern war gegenüber der letzten Bundestagswahl eine Zunahme der Wahlberechtigten von knapp 7,55 Millionen auf 7,71 Millionen zu verzeichnen. An der Europawahl beteiligten sich indes nur 4,54 Millionen Wähler, so daß sich nur eine Wahlbeteiligung von 58,9 % ergab, gegenüber 89,6 % bei der Bundestagswahl 1976. Den größten Wahleifer zeigten die Oberpfälzer mit 62,0 %, in Niederbayern traten dagegen nur 55,0 % der Wahlberechtigten den Gang zur Urne an.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN BEI DER EUROPAWAHL 1979 (EuW), DER BUNDESTAGSWAHL 1976 (BW) UND DER LANDTAGSWAHL 1978 (LW)

Regierungs-bezirk	Wahl-beteiligung			von je 100 Stimmen erhielten											
				C S U			S P D			F.D.P.			Sonstige zu		
	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Oberbayern	58,4	89,2	76,6	61,0	58,6	57,6	28,7	32,0	30,7	6,2	8,4	8,1	4,1	0,8	3,
Niederbayern	55,0	87,6	72,2	73,0	69,7	68,5	21,2	26,0	24,6	2,4	3,5	3,3	3,4	0,8	3,
Oberpfalz	61,7	89,9	78,7	68,2	65,4	63,2	25,7	29,9	29,4	2,7	3,6	4,3	3,5	1,2	3,
Oberfranken	62,0	91,0	79,7	57,9	55,5	55,5	35,8	39,1	37,6	3,5	4,5	4,4	2,7	0,8	2,
Mittelfranken	58,7	89,4	77,4	53,6	51,1	51,1	36,4	40,2	38,2	5,8	7,5	7,6	4,1	1,1	3,
Unterfranken	61,6	91,5	78,9	64,5	62,3	61,1	28,2	31,6	30,5	4,0	5,3	5,4	3,3	0,7	2,
Schwaben	56,7	89,5	73,6	66,1	63,7	63,5	25,7	29,6	27,4	4,4	5,8	5,7	3,9	0,9	3,
Bayern insges.	58,9	89,6	76,6	62,5	60,0	59,1	29,2	32,8	31,4	4,7	6,2	6,2	3,7	1,0	3,

Die CSU wurde erwartungsgemäß wieder stärkste Partei in Bayern und erreichte einen Stimmenanteil von 62,5 % (BW 1976: 60,0 %, LW 1978: 59,1 %). Sie lag auch mit jeweils absoluter Mehrheit in allen sieben Regierungsbezirken in Front, wobei sie auch in allen Bezirken mehr Stimmen erhielt als bei der

Bundestagswahl 1976 und bei der Landtagswahl 1978. Sie erzielte ihr bestes Ergebnis im Regierungsbezirk Niederbayern mit 73,0 %, am schwächsten war sie in Mittelfranken mit 53,6 %.

Die SPD kam in Bayern auf 29,2 % und erreichte damit nicht mehr die Stimmenanteile der Bundestagswahl (32,8 %) und der Landtagswahl (31,4 %). Sie hatte in allen Regierungsbezirken gegenüber den letzten Wahlen Stimmeneinbußen aufzuweisen. In Mittelfranken hatte sie mit 36,4 % ihre relativ stärkste Position, in Niederbayern dagegen mit 21,2 % schnitt sie am schwächsten ab.

Die F.D.P. kam im Landesergebnis auf 4,7 %. Verglichen mit Bundestagswahl 1976 und Landtagswahl 1978 mit jeweils 6,2 % ergab dies eine Abnahme um 1,5 %-Punkte. Mit 6,2 % hatte die F.D.P. ihre Domäne in Oberbayern, in Niederbayern fand sie mit nur 2,4 % den geringsten Anklang. Mit diesem schwachen Ergebnis fiel sie dort auf Rang 4 hinter den GRÜNEN (2,6 %) zurück. In den übrigen Regierungsbezirken konnte sie dagegen den dritten Platz halten.

Die sonstigen Parteien kamen in Bayern auf 3,7 % aller gültigen Stimmen (darunter allein 2,9 % für die GRÜNEN). Das entspricht in etwa dem schon bei der Landtagswahl 1978 erreichten Anteil von 3,3 %, im Vergleich zur Bundestagswahl 1976 mit nur 1,0 % Stimmenanteil bedeutet es allerdings eine erhebliche Zunahme.

2.3 Bayerische Großstädte

Die Wahlbeteiligung lag in den Großstädten mit Ausnahme von Würzburg (60,6 %) und Erlangen (59,4 %) unter dem Landesdurchschnitt von 58,9 %. Sie war in der Landeshauptstadt München mit 55,1 % am niedrigsten, in Nürnberg kam sie mit 58,2 % dem Landesergebnis ziemlich nah.

Die CSU erhielt in den sieben Großstädten die Hälfte aller Stimmen, sie lag damit um 12,5 %-Punkte unter dem Landesergebnis. Ihr bestes Großstadtergebnis hatte sie in Regensburg mit 63,6 % aufzuweisen, in Fürth war sie mit 44,0 % am schwächsten. Zugleich war Fürth die einzige Stadt in der sie von der SPD auf Rang 2 verwiesen wurde.

Die SPD hatte mit 46,1 % in Fürth ihr bestes Großstadtergebnis, in den übrigen Städten lag sie mit Werten zwischen 43,4 % (Nürnberg) und 28,3 % (Regensburg) stets auf Rang 2 hinter der CSU. Im Gesamtergebnis der Städte kam sie auf 38,3 % und übertraf damit ihr Landesergebnis von 29,2 % um 9,1 %-Punkte.

Die Stimmenanteile der F.D.P. bewegten sich zwischen 9,9 % in Erlangen und 3,8 % in Regensburg. In Nürnberg konnte die F.D.P. mit 5,9 % ihren in den Großstädten zusammen erzielten Wert von 7,0 % nicht erreichen.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENVERTEILUNG IN DEN BAYERISCHEN GROSSTÄDTEN BEI DER EUROPAWAHL 1979 (EuW), DER BUNDESTAGSWAHL 1976 (BW) UND DER LANDTAGSWAHL 1978 (LW)

Stadt	Wahl-beteiligung			von je 100 Stimmen erhielten											
				C S U			S P D			F.D.P.			Sonstige zus.		
	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW	EuW	BW	LW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
München	55,1	86,4	73,3	49,4	47,2	46,1	37,4	40,5	39,6	8,2	11,1	10,7	5,0	1,2	3,6
NÜRNBERG	58,2	88,2	76,6	45,6	43,2	43,3	43,4	47,6	45,6	5,9	7,9	7,5	5,1	1,3	3,5
Augsburg	55,3	88,3	73,1	54,3	51,4	50,6	36,8	40,9	40,2	4,6	6,4	5,5	4,3	1,3	3,6
Regensburg	57,3	86,9	75,2	63,6	61,7	59,6	28,3	31,8	32,0	3,8	5,4	4,7	4,4	1,1	3,8
Würzburg	60,6	89,6	75,6	56,7	53,9	53,2	32,6	37,0	34,9	6,3	8,1	8,2	4,4	0,9	3,7
Erlangen	59,4	90,1	78,8	47,1	44,2	44,7	37,6	41,7	40,6	9,9	13,0	11,3	5,4	1,1	3,4
Fürth	56,6	86,7	75,2	44,0	41,5	41,5	46,1	50,3	46,4	5,9	6,9	8,9	4,1	1,3	3,1
Großstädte zus.	56,4	87,3	74,5	50,0	47,5	46,9	38,3	41,9	40,6	7,0	9,3	8,9	4,8	1,3	3,6

Ein Vergleich mit den Resultaten der Bundestagswahl 1976 und der Landtagswahl 1978 weist Stimmengewinne nur für die CSU aus, SPD und F.D.P. dagegen mußten in allen Städten Verluste hinnehmen.

Gegenüber der Bundestagswahl gewann die CSU in den Städten 2,5 %-Punkte hinzu, die größten Gewinne betrugen 2,9 %-Punkte in Augsburg und Erlangen. Die SPD verlor dagegen 3,6 %-Punkte, woran Würzburg mit - 4,4 Punkten, aber auch Nürnberg und Fürth mit je 4,2 Punkten erheblich beteiligt waren. Der F.D.P.-Stimmenanteil sank in den Großstädten um 2,3 %-Punkte; die Verluste in Erlangen (- 3,1) und in München (- 2,9) waren dabei besonders gravierend.

Stellt man das Europawahlergebnis der Landtagswahl 1978 gegenüber, so gewann die CSU in den Städten insgesamt 3,1 %-Punkte hinzu, der Stimmenanteil der SPD ging dagegen um 2,3 Punkte zurück. Die F.D.P. verlor 1,9 %-Punkte. Die CSU verbesserte ihre Position hauptsächlich in Regensburg (+ 4,0), Augsburg (+ 3,7), Würzburg (+ 3,5) und München (+ 3,1). In Nürnberg erreichte sie

einen Zuwachs um 2,3 %-Punkte. Die höchsten Einbußen verzeichnete die SPD in Regensburg (- 3,7), Augsburg (- 3,4) und Erlangen (- 3,0). In Nürnberg verlor sie 2,2 %-Punkte. In Fürth (- 3,0) und München (- 2,5) verlor die F.D.P. am meisten an Rückhalt.

3. ANALYSE DES WAHLERGEBNISSES IN NÜRNBERG

3.1 Gesamtstadt

● Vergleich mit anderen Wahlergebnissen

Nachdem es sich um die erste Wahl dieser Art handelte und somit frühere Ergebnisse nicht zur Verfügung stehen, ist ein Vergleich nur mit den Resultaten der anderen überregionalen Wahlen möglich.

Es zeigt sich, daß das Interesse der Nürnberger an der Europawahl wesentlich geringer war als an den Abstimmungen über den Landtag oder gar über den Bundestag. So wurde bei den bisherigen Landtagswahlen 1962 mit 72,9 % und bei den Bundestagswahlen 1949 mit 79,1 % jeweils die geringste Wahlbeteiligung registriert. An der Europawahl beteiligten sich aber nur 58,2 % der Stimmberechtigten.

Die langfristige Rückschau auf die Parteistimmenanteile ergibt, daß die CSU in Nürnberg ihre Position seit 1974 wesentlich festigen konnte und bei der Europawahl 1979 mit 45,6 % ihr bisher bestes Ergebnis erzielte. In früheren Jahren war sie nur bei der Bundestagswahl 1957 mit 44,2 % ähnlich erfolgreich.

Die SPD hatte ihren größten Erfolg bei der Bundestagswahl 1972, als ihr mit einem Stimmenanteil von 52,0 % die absolute Mehrheit zufiel. Bei den vier folgenden Wahlen lag sie zweimal vor der CSU auf Rang 1 (Bundestagswahl 1976 und Landtagswahl 1978), zweimal dagegen mußte sie sich mit dem zweiten Platz hinter der CSU zufrieden geben (Landtagswahl 1974 und Europawahl 1979).

Die F.D.P. erzielte bei der Landtagswahl 1970 ihren bisher größten Erfolg mit 14.7 %. Seitdem waren ihre Stimmenanteile ständig rückläufig und mit 5,9 % war bei der Europawahl 1979 das bisher zweitschwächste Abschneiden bei überregionalen Wahlen in Nürnberg gegeben.

Bei den sonstigen Parteien wurde die Szenerie in jüngster Zeit durch das Auftreten der GRÜNEN belebt. Sie erreichten bei der Europawahl einen Stimmenanteil von 4,1 %, also immerhin mehr als das zweifache ihres Stimmenanteils bei der Landtagswahl 1978.

NÜRNBERGER LANDTAGS- UND BUNDESTAGSWAHLERGEBNISSE SEIT 1946 UND EUROPAWAHLERGEBNIS 1979 (nach dem derzeitigen Gebietsstand)

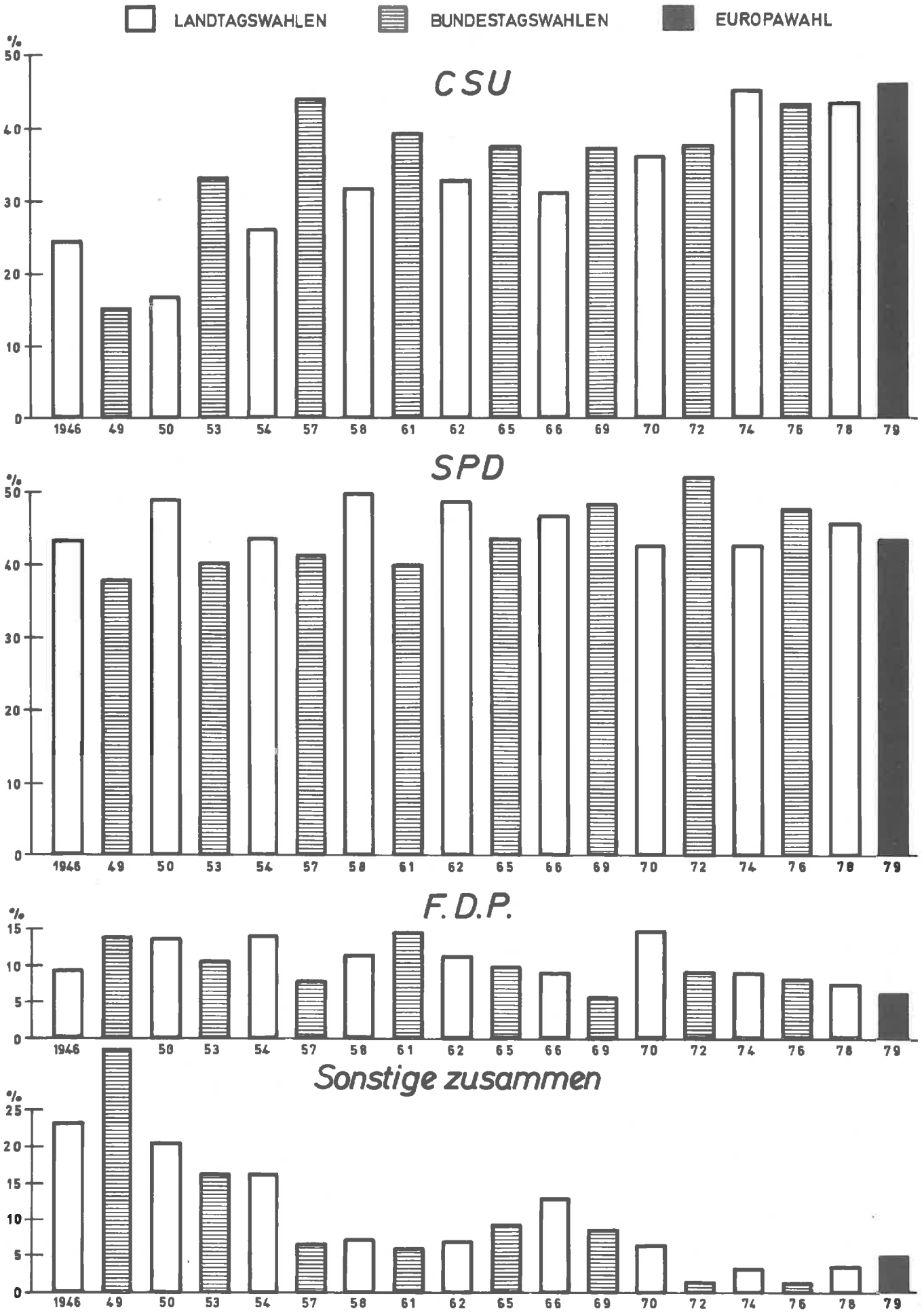
Wahlart und -jahr 1)	Wahlbeteiligung %	von je 100 gültigen Stimmen entfielen auf 2)					
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige zusammen	darunter (als stärkste Partei)	
	1	2	3	4	5	6	
LW 1946	80,9	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD	12,2
BW 1949	79,1	15,2	38,1	14,1	32,5	WAV	17,1
LW 1950	78,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV	6,0
BW 1953	85,4	32,9	40,2	10,5	16,4	DRP	4,9
LW 1954	79,4	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD	5,8
BW 1957	85,5	44,2	41,3	8,0	6,5	BHE	2,7
LW 1958	73,9	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE	2,9
BW 1961	83,6	39,2	40,1	14,6	6,0	DFU	3,3
LW 1962	72,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU	2,7
BW 1965	84,4	37,6	43,6	9,6	9,2	NPD	5,9
LW 1966	78,7	31,1	49,6	9,1	13,0	NPD	13,0
BW 1969	84,1	37,2	48,4	5,7	8,7	NPD	7,0
LW 1970	79,8	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD	4,6
BW 1972	89,4	37,5	52,0	9,0	1,5	NPD	0,9
LW 1974	75,6	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD	1,5
BW 1976	88,2	43,2	47,6	7,9	1,3	NPD	0,6
LW 1978	76,6	43,3	45,6	7,5	3,5	GRÜNE	2,0
EuW 1979	58,2	45,6	43,4	5,9	5,1	GRÜNE	4,1

1) LW = Landtagswahl, BW = Bundestagswahl, EuW = Europawahl
2) bei Landtagswahlen: Mittelwerte aus Erst- und Zweitstimmen
bei Bundestagswahlen: Zweitstimmen

Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Die Zahl der Wahlberechtigten in Nürnberg betrug 353 430, darunter waren 197 843 oder 56,0 % Frauen. Im Vergleich zur Bundestagswahl 1976 nahm die Zahl der Wahlberechtigten um 3 739 oder 1,0 % ab, seit der Landtagswahl 1978 war dagegen eine geringfügige Zunahme zu verzeichnen.

Stimmenanteile der Parteien in Nürnberg seit 1946



Von Ihrem Stimmrecht machten 205 694 Wähler Gebrauch, darunter 115 751 oder 56,3 % Frauen. An der Bundestagswahl 1976 beteiligten sich also rund 109 500, an der Landtagswahl 1978 rund 64 800 mehr Personen als an der Europawahl.

Die Wahlbeteiligung lag mit 58,2 % erheblich unter den bei anderen Wahlen erreichten Quoten. Sie war bei den Frauen mit 58,5 % etwas höher als bei den Männern mit 57,8 %. Bei den Wahlen zum Bundestag und zum Landtag hatten demgegenüber stets die Männer ein größeres Interesse bewiesen als die Frauen.

WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER UND WAHLBETEILIGUNG BEI DEN LETZTEN WAHLEN IN NÜRNBERG

Wahl	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung		
	insgesamt	dar. Frauen		insgesamt	dar. Frauen		insges.	der Männer	der Frauen
		Zahl	%		Zahl	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europawahl 1979	353 430	197 843	56,0	205 694	115 751	56,3	58,2	57,8	58,5
Landtagswahl 1978	352 955	199 098	56,4	270 529	149 858	55,4	76,6	78,4	75,3
Bundestagswahl 1976	357 169	200 065	56,0	315 159	175 627	55,7	88,2	88,8	87,8

Bei der Europawahl wurde in Nürnberg für insgesamt 32 ausgewählte Wahlbezirke eine repräsentative Statistik über die Wahlbeteiligung und über die Stimmabgabe nach dem Alter und dem Geschlecht der Wähler durchgeführt. Erfaßt wurden hierbei 22 524 Personen oder 6,4 % aller Wahlberechtigten. Ein Vergleich des Resultats der Auswahlbezirke mit dem Gesamtstadtergebnis ergibt eine um 0,3 %-Punkte höhere Wahlbeteiligung für die Auswahlbezirke. Die gleiche Differenz war auch bei der Landtagswahl 1978 aufgetreten, bei der Bundestagswahl 1976 machte dieser Abstand 0,6 %-Punkte aus.

Das geringste Interesse an der Europawahl bekundete die Gruppe der 30 - 35jährigen mit einer Wahlbeteiligung von 44,1 %, wobei insbesondere die Männer dieses Alters mit nur 43,7 % zu der geringen Quote beitrugen. Bei den Frauen war dagegen die Gruppe der 21 - 25jährigen mit nur 44,0 % der Minusrekordhalter.

Mit steigendem Alter wurde auch der Wahleifer größer, sodaß die Gruppe der über 70jährigen mit 69,4 % die höchste Wahlquote aufzuweisen hatten. Bei der

Landtagswahl 1978 und bei der Bundestagswahl 1976 war dagegen von den Altersgruppen zwischen 40 und 70 Jahren mehr Interesse aufgebracht worden. Absoluter Rekordhalter bei der Europawahl waren die über 70jährigen Männer, von denen nur 27,6 % den Gang zur Wahlurne scheuten.

WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER IN NÜRNBERG [1]

im Alter von ... bis unter ... Jahren	von je 100 Wahlberechtigten beteiligten sich an der Wahl								
	bei Männern u. Frauen zusammen			bei den Männern			bei den Frauen		
	EuW 1979	LW 1978	BW 1976	EuW 1979	LW 1978	BW 1976	EuW 1979	LW 1978	BW 1976
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18 - 21	48,3	64,8	82,0	49,9	67,3	84,0	46,7	62,2	79,9
21 - 25	46,6	61,4	81,8	49,2	63,3	81,7	44,0	59,7	82,0
25 - 30	45,2	66,4	82,9	44,9	65,5	81,9	45,7	67,2	83,9
30 - 35	44,1	70,6	86,2	43,7	70,0	87,5	44,5	71,2	85,0
35 - 40	50,7	74,5	89,0	49,9	74,0	87,7	51,6	74,9	90,4
40 - 45	56,4	79,5	90,7	56,5	79,8	90,7	56,7	79,2	90,7
45 - 50	57,1	80,8	91,8	57,7	82,7	93,9	56,8	79,1	89,7
50 - 60	62,4	81,4	91,2	63,1	84,2	92,3	62,1	79,6	90,6
60 - 70	68,4	84,2	91,6	69,8	87,6	93,8	67,7	82,2	91,0
70 u. mehr	69,4	79,9	88,9	72,4	85,5	91,6	68,0	77,2	87,4
in den Auswahlbezirken zus.	58,5	76,9	88,8	58,0	78,1	89,5	58,8	76,0	88,3
in der Gesamtstadt	58,2	76,6	88,2	57,8	78,4	88,8	58,5	75,3	87,8

1) bei der Europawahl 1979 und bei der Landtagswahl 1978 in 32 repräsentativen Wahlbezirken, bei der Bundestagswahl 1976 in 28 Auswahlbezirken

Nichtwähler und Falschwähler

Die Stimmenausfälle durch Nichtwähler waren bei dieser ersten Europawahl ganz außerordentlich hoch. Rund 42 % aller Wahlberechtigten waren desinteressiert und blieben der Abstimmung fern. An der Landtagswahl 1978 nahmen dagegen nur 23,4 der Stimmberechtigten nicht teil, an der Bundestagswahl 1976 sogar nur 11,8

Erfreulich gering blieben dagegen die Ausfälle durch ungültige Stimmzettel, da solche nur von 0,7 % der Wähler abgegeben wurden. Dies dürfte auch in der sehr einfachen Abstimmungsmethode seine Ursache haben.

NICHTWÄHLER UND UNGÜLTIGE STIMMEN BEI DER EUROPAWAHL 1979, DER LANDTAGSWAHL 1978 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976

Wahl	Nichtwähler		ungültige Stimmen[1]		Gesamtausfall	
	Zahl	% der Wahlberechtigten	Zahl	% der Wahlberechtigten	Zahl	% der Wahlberechtigten
	1	2	3	4	5	6
Europawahl 1979	147 736	41,8	1 426	0,7	149 162	42,2
Landtagswahl 1978	82 430	23,4	3 960	1,5	86 390	24,5
Bundestagswahl 1976	42 010	11,8	1 544	0,5	43 554	12,2

1) Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl, Zweitstimmen bei der Bundestagswahl

Eine Auswertung der ungültigen Stimmzettel der 32 Auswahlstimmbezirke ergab, daß diese zu etwa 46 % von Männern und zu rund 54 % von Frauen stammten. Zu 45 % waren die ungültigen Stimmzettel leer oder durchgestrichen, 40 % waren mehrfach angekreuzt und aus sonstigen Gründen mußten die weiteren 15 % von den Wahlvorständen für ungültig erklärt werden.

STIMMENVERTEILUNG AUF DIE PARTEIEN

Stärkste Partei wurde in Nürnberg die CSU mit 45,6 % der gültigen Stimmen, vor der SPD mit 43,4 %. Dieses Resultat entspricht nahezu einer Umkehrung des Abstimmungsergebnisses bei der Landtagswahl 1978. Damals hatte die SPD mit 45,6 % vor der CSU mit 43,3 % geführt. Bei der Bundestagswahl 1976 war der Abstand der mit 47,6 % in Front liegenden SPD zur zweitplazierten CSU mit 43,2 % noch deutlicher gewesen.

Den dritten Platz belegte mit 5,9 % die F.D.P., die allerdings 1978 mit 7,5 % und 1976 mit 7,9 % noch mit wesentlich besseren Werten aufwarten konnte.

Stark nach vorne kamen die GRÜNEN mit 4,1 %, womit sie gegenüber der Landtagswahl 1978 eine Verdoppelung ihres Stimmenanteils erreichten.

STIMMENVERTEILUNG BEI DER EUROPAWAHL 1979, DER LANDTAGSWAHL 1978 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976 1)

Wahlvorschlag	Europawahl 1979		Landtagswahl 1978	Bundestagswahl 1976
	Zahl	%	%	%
	1	2	3	4
C S U	93 218	45,6	43,3	43,2
S P D	88 640	43,4	45,6	47,6
F.D.P.	12 110	5,9	7,5	7,9
D K P	1 151	0,6	0,7	0,5
C.B.V.	226	0,1	-	0,0
E A P	193	0,1	-	0,0
Zentrum	385	0,2	-	-
DIE GRÜNEN (1976:AUD)	8 345	4,1	2,0	0,1
Sonstige zusammen	-	-	0,9	0,7
Gültige Stimmen insgesamt	204 268	100	100	100

1) bei der Landtagswahl 1978 aus Erst- und Zweitstimmen, bei der Bundestagswahl 1976 aus den Zweitstimmen

Von den sonstigen Parteien sei noch die DKP erwähnt. Ihr Stimmenanteil von 0,6 % entsprach ziemlich genau den bei früheren Wahlen erzielten Werten.

WAHLVERAHLTEN DER MÄNNER UND FRAUEN NACH ALTERSGRUPPEN

Die Stimmenverteilung bei Männern und Frauen nach dem Alter konnte in 32 Wahlbezirken untersucht werden. In diesen Wahlbezirken gingen 10 863 gültige Stimmen, d. s. 5,3 % aller gültigen Stimmen, ein. Mit einer Maximalabweichung von 0,5 % bei der CSU entspricht diese Sonderauswertung dem Gesamtstadtergebnis ziemlich genau. Verglichen wurde dabei nur mit dem Urnenwahlergebnis, da auch von der repräsentativen Erhebung die Briefwähler ausgeschlossen sind.

STIMMENVERTEILUNG IN 32 AUSWAHLSTIMMBEZIRKEN UND IN DER GESAMTSTADT

	von je 100 gültigen Stimmen erhielten				
	C S U	S P D	F.D.P.	DIE GRÜNEN	Sonstige
	1	2	3	4	5
in den Auswahlbezirken	43,9	45,8	5,6	3,8	1,0
in der Gesamtstadt					
- ohne Briefwahl	44,1	45,3	5,8	3,8	1,0
- mit Briefwahl	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0
Abweichung Auswahlbez. von Urnenwahl in %-Pkt.	- 0,2	+ 0,5	- 0,2	-	-

Die CSU erhielt von der Wählerschaft der Auswahlbezirke bei den Frauen mit 44,8 % mehr Stimmen als bei den Männern mit 42,7 %. Dies war auch schon bei der Landtagswahl 1978 und bei der Bundestagswahl 1976 in ähnlicher Weise der Fall. In den drei Altersgruppen 35 - 45, 45 - 60 und 60 und mehr fand sie mit Werten zwischen 45,6 % und 47,1 % den meisten Anklang. Hierbei wurden auch stets bessere Werte als bei den Vorwahlen erzielt. Bei den jüngeren Wählern kam sie bei den 18 - 25jährigen auf 31,1 % und bei den 25 - 35jährigen auf 33,6 %. Speziell in der letztgenannten Gruppe waren die Stimmenanteile seit 1978 und 1976 rückläufig.

Für die SPD stimmten mit 46,3 % mehr Männer als Frauen mit 45,5 %. In der altersmäßigen Gliederung ergab sich für die SPD eine ganz andere Schichtung als für die CSU. Hatten dort mit zunehmendem Alter auch die Stimmenanteile zugenommen, so begann die SPD in den beiden Altersgruppen der 18 - 25jährigen und der 25 - 35jährigen mit ihren Höchststimmenanteilen von 48,0 % bzw. 48,4 %. Dann folgte der Niedrigstwert von 43,5 % für die 35 - 45jährigen, bevor die Anteile wieder auf 46,0 % bzw. 45,5 % für die 45 - 60jährigen und die über 60jährigen emporkletterten. In allen Altersgruppen mußte sich die SPD mit geringeren Stimmenanteilen als bei den Vorwahlen begnügen, wobei besonders der Rückgang bei den 18 - 25jährigen um 7 %-Punkte auffällt.

Bei der F.D.P. waren die Stimmenanteile der Männer und Frauen nahezu gleich (5,6 % bzw. 5,5 %), bei früheren Wahlen war dies in ähnlicher Weise der Fall. Ihr bestes Resultat hatte die F.D.P. mit 7,9 % bei den 25 - 35jährigen, die wenigsten Stimmen erhielt sie bei den über 60jährigen mit 4,9 %. Gegenüber den Vorwahlen nahmen die Stimmenanteile in allen Altersgruppen ab.

WAHLENTSCHEID DER MÄNNER UND FRAUEN NACH ALTERSGRUPPEN BEI DER EUROPAWAHL 1979, DER LANDTAGSWAHL 1978 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976

Wahlvorschlag	von 100 Stimmen aller Altersgruppen erhielten			von je 100 Stimmen der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren erhielten														
				18 - 25			25 - 35			35 - 45			45 - 60			60 u. mehr		
	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
bei den Männern:																		
C S U	42,7	40,1	41,6	31,8	32,1	33,8	32,4	33,7	39,5	45,2	41,6	41,8	45,5	40,5	43,0	46,0	44,9	44,3
S P D	46,3	48,6	48,3	47,0	53,5	53,9	48,5	52,4	48,6	45,3	47,3	47,3	45,6	48,4	47,2	46,2	45,9	48,1
F.D.P.	5,6	7,4	8,3	5,8	7,4	10,1	7,7	8,2	10,4	5,3	8,3	9,6	5,5	7,5	8,0	4,9	6,0	5,8
DIE GRÜNEN	4,5	1,6	1,7	13,7	4,1	2,2	9,6	3,1	1,6	3,7	1,4	1,3	2,8	1,3	1,9	1,5	0,6	1,8
Sonstige	1,1	2,3		1,7	2,9		1,7	2,5		0,6	1,5		0,6	2,3		1,3	2,6	
bei den Frauen:																		
C S U	44,8	42,7	42,9	30,4	29,7	33,5	34,8	37,1	40,2	48,0	41,6	42,8	45,6	43,5	43,4	47,7	46,8	45,8
S P D	45,5	47,5	48,6	49,2	56,7	55,9	48,3	49,0	48,6	41,7	46,3	46,9	46,3	47,1	48,1	45,1	46,0	48,2
F.D.P.	5,5	7,2	7,5	7,2	8,3	9,7	8,0	9,7	10,5	5,2	9,1	9,3	5,5	6,8	7,2	4,9	5,5	5,2
DIE GRÜNEN	3,3	1,5	0,9	12,5	4,2	1,0	6,8	2,5	0,7	4,5	2,1	0,9	2,0	1,0	1,3	1,4	0,7	0,8
Sonstige	0,9	1,3		0,7	1,2		2,0	1,7		0,5	0,9		0,7	1,6		0,9	1,1	
bei Männern und Frauen zusammen:																		
C S U	43,9	41,5	42,4	31,1	31,0	33,6	33,6	35,5	39,9	46,7	41,6	42,3	45,6	42,2	43,2	47,1	46,1	45,3
S P D	45,8	47,9	48,5	48,0	55,0	54,9	48,4	50,6	48,6	43,5	46,8	47,1	46,0	47,7	47,7	45,5	46,0	48,2
F.D.P.	5,6	7,2	7,9	6,5	7,9	9,9	7,9	9,0	10,4	5,2	8,7	9,5	5,5	7,1	7,5	4,9	5,7	5,4
DIE GRÜNEN	3,8	1,5	0,1	13,2	4,1	1,5	8,2	2,8	1,1	4,1	1,7	1,1	2,3	1,1	1,5	1,5	0,6	1,2
Sonstige	1,0	1,7	1,2	1,2	2,1		1,9	2,1		0,6	1,2		0,6	1,9		1,1	1,7	

1) Europawahl 1979 und Landtagswahl 1978 aus 32 Auswahlstimmbezirken, Bundestagswahl 1976 aus 28 Auswahlstimmbezirken
2) Bundestagswahl 1976 als AUD nicht ausgewertet

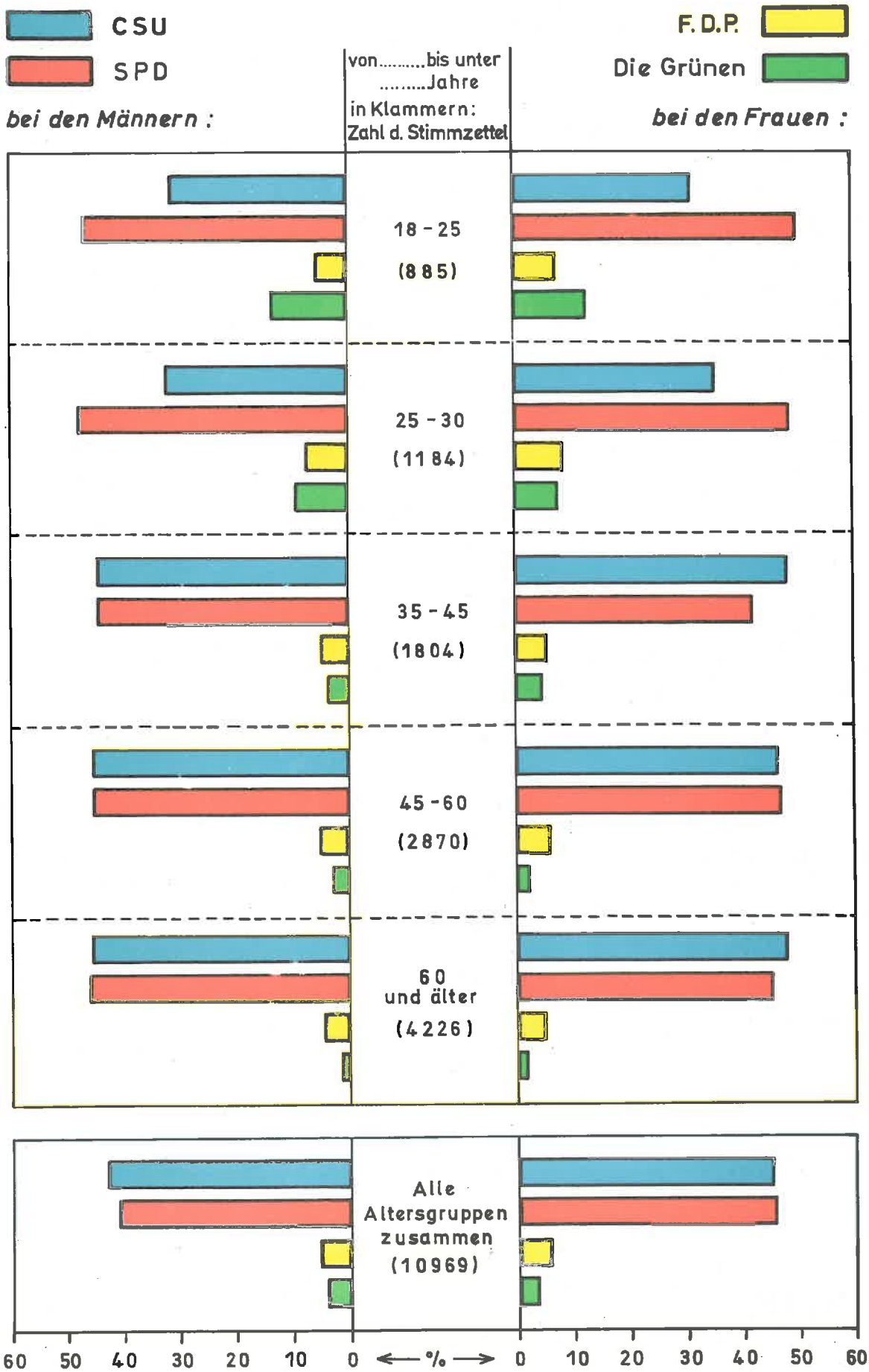
Für die GRÜNEN entschieden sich mit 4,5 % deutlich mehr Männer als Frauen mit 3,3 %. Besonderen Zuspruch fand dieser Wahlvorschlag bei den Jungwählern im Alter von 18 - 25 Jahren mit 13,2 %. Auch bei den 25 - 35jährigen konnte mit 8,2 % noch die F.D.P. überflügelt werden. Am wenigsten Interesse fand man bei den über 60jährigen mit 1,5 %. Gegenüber der Landtagswahl 1978 (für die Buntestagswahl 1976 liegen Vergleichswerte nicht vor) wurden in allen Altersgruppen die Stimmenanteile auf das zwei- bis dreifache gesteigert.

Die Darstellung der Stimmenverteilung sei durch einen Blick auf die Altersstruktur der Parteienwählerschaft ergänzt. Von je 100 Wählern standen 8,1 im Alter von 18 - 25 Jahren. Als einzige Partei lag die CSU mit einem Wähleranteil von

STIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER DER WÄHLER BEI DER EUROPAWAHL 1979 IN NÜRNBERG

(Ergebnisse aus 32 repräsentativen Wahlbezirken)

VON JE 100 GÜLTIGEN WÄHLERSTIMMEN NACHSTEHENDEN ALTERS ERHIELTEN :



5,8 v. H. für diese Altersgruppe unter dem angegebenen Durchschnittswert, bei den GRÜNEN dagegen rekrutierten sich hieraus nicht weniger als 28,1 % ihrer Wähler. Auch bei der folgenden Altersgruppe der 25 - 35jährigen ergab sich ein ähnliches Bild: SPD, F.D.P. und besonders die GRÜNEN hatten über dem Durchschnitt von 10,9 v. H. liegende Werte, die CSU dagegen einen darunter liegenden Wert zu verzeichnen. In der Mittelgruppe der 35 - 45jährigen übertrafen CSU und GRÜNE den Durchschnittsanteil geringfügig, SPD und F.D.P. lagen knapp darunter. Bei den 45 - 60jährigen, auf die 26,2 % der Wähler entfielen, entsprachen die Wähleranteile der drei etablierten Parteien etwa diesem Anteil, bei den GRÜNEN waren es dagegen nur 16 v. H. Bei den älteren Wählern von 60 und mehr Jahren wies die CSU-Wählerschaft mit 41,2 % als einzige ein eindeutiges Plus gegenüber dem Durchschnitt von 38,3 % auf.

DIE WÄHLER DER PARTEIEN NACH ALTER UND GESCHLECHT BEI DER EUROPAWAHL 1979, DER LANDTAGSWAHL 1978 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976 1)

Wahlvorschlag	von je 100 Wählern standen im Alter von ... bis unter ... Jahren														
	18 - 25			25 - 35			35 - 45			45 - 60			60 u. mehr		
	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Männer:															
C S U	7,4	7,8	7,7	9,4	12,3	16,7	19,7	21,5	21,2	28,7	27,2	24,6	34,8	31,2	29,8
S P D	10,1	10,8	10,5	12,9	15,8	17,7	18,2	20,2	20,7	26,5	26,9	23,2	32,2	26,3	27,9
F.D.P.	10,3	9,9	11,5	17,2	16,3	21,9	17,6	23,4	24,4	26,7	27,6	22,8	28,2	22,8	19,4
DIE GRÜNEN 2)	30,5	24,3	12,1	26,7	27,9	16,4	15,2	17,1	16,4	16,7	20,7	25,9	11,0	9,9	29,3
Sonstige	16,0	12,3		20,0	16,2		10,0	13,6		14,0	26,6		40,0	31,2	
Zusammen:	9,9	9,8	9,4	12,3	14,6	17,6	18,6	20,8	21,1	26,9	27,0	23,8	32,2	27,8	28,0
Frauen:															
C S U	4,6	4,9	6,5	7,6	10,6	12,8	16,0	17,0	17,6	26,1	26,6	24,8	45,8	40,9	38,3
S P D	7,3	8,5	9,6	10,4	12,5	13,6	13,6	17,0	17,1	26,1	25,9	24,3	42,6	36,1	35,5
F.D.P.	8,8	8,3	10,7	14,1	16,4	19,1	14,1	22,2	21,9	25,2	24,7	23,4	37,8	28,5	24,8
DIE GRÜNEN 2)	25,6	20,2	8,5	20,2	21,0	9,8	20,2	25,0	17,1	15,3	16,9	34,1	18,7	16,9	30,5
Sonstige	5,4	13,9		21,4	18,6		8,9	19,0		19,6	24,2		44,6	24,2	
Zusammen:	6,7	7,1	8,4	9,7	12,1	13,6	14,9	17,4	17,7	25,6	26,1	24,5	43,0	37,3	35,8
Männer u. Frauen zusammen:															
C S U	5,8	6,2	7,0	8,3	11,3	14,5	17,5	18,9	19,2	27,2	26,9	24,7	41,2	36,7	34,6
S P D	8,5	9,5	10,0	11,5	14,0	15,4	15,7	18,4	18,6	26,3	26,3	23,8	38,1	31,7	32,2
F.D.P.	9,5	9,0	11,1	15,4	16,4	20,4	15,6	22,7	23,1	25,9	26,0	23,1	33,7	25,9	22,3
DIE GRÜNEN 2)	28,1	22,1	10,6	23,5	24,3	13,6	17,7	21,3	16,7	16,0	18,7	29,3	14,8	13,6	29,8
Sonstige	10,4	15,7		20,8	20,0		9,4	16,9		17,0	24,2		42,5	23,2	
Zusammen:	8,1	8,3	8,4	10,9	13,2	13,6	16,5	18,9	17,7	26,2	26,5	24,5	38,3	33,1	35,8

1) Europawahl 1979 und Landtagswahl 1978 aus 32 Auswahlstimmbezirken, Bundestagswahl 1976 aus 28 Auswahlstimmbezirken
2) Bundestagswahl 1976 als AUD nicht ausgewertet

BESONDERHEITEN DER BRIEFWAHL

Insgesamt erhielten in Nürnberg 37 292 Personen oder 10,6 % aller Wahlberechtigten einen Wahlschein. Damit wurde nahezu der bisherige Rekord bei der Bundestagswahl 1976 mit 10,9 % Wahlscheinanteil erreicht. Bei der Landtagswahl 1978 hatten 9,4 % der Stimmberechtigten Wahlscheine erhalten. Fast ausnahmslos wurden die Wahlscheine für die Abstimmung im Wege des Briefwahlverfahrens verwendet, nur 169 Wähler stimmten mit Wahlscheinen in normalen Wahllokalen ab.

Um die regionalen Unterschiede bei der Beteiligung an der Briefwahl aufzudecken, wurden erstmals die %-Anteile der Wahlberechtigten, die einen Wahlschein erhielten, für Stadtteile, Bezirke und Wahlbezirke maschinell ausgerechnet. Sie können den entsprechenden Tabellen im Anhang entnommen werden. Bei den Stadtteilen bewegen sich diese Anteile z. B. zwischen 14,3 % im Stadtteil 9 (östliche Außenstadt) und 8,5 % im Stadtteil 6 (westliche Außenstadt).

Die Briefwahl übten insgesamt 34 463 Personen oder 16,8 % aller Wähler aus (LW 1978: 11,4 %, BW 1976: 11,5 %). Schon vor Eröffnung der Ergebnisfeststellung waren 942 Wahlbriefe von den Briefwahlvorständen beschlußmäßig zurückgewiesen worden, 72 gingen verspätet ein und weitere 1 646 Wahlscheine kamen nicht mehr zurück. Damit blieben zusammen 2 660 der ausgegebenen Wahlscheine oder 7,1 % unausgenutzt (LW 1978: 6.0 %, BW 1976: 3,8 %).

Zur Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl waren 40 Briefwahlbezirke eingerichtet, auf jeden dieser Bezirke entfielen im Durchschnitt 862 Briefwähler.

Der Anteil an ungültigen Stimmen war bei der Briefwahl mit 0,3 % wesentlich geringer als im Gesamtstadtergebnis mit 0,7 %.

Der Vergleich der Stimmenanteile aus Urnenwahl und Briefwahl zeigt, wie aus der angefügten Übersicht hervorgeht, wieder das schon von früheren Wahlen her bekannte Bild. CSU, F.D.P. und neuerdings auch die GRÜNEN haben unter den Briefwählern relativ mehr Anhänger. Die SPD dominiert dagegen bei den Urnenwählern.

STIMMENVERTEILUNG BEI URNENWAHL, BRIEFWAHL UND INSGESAMT BEI DER EUROPAWAHL 1979, LANDTAGSWAHL 1978 UND BUNDESTAGSWAHL 1976 IN NÜRNBERG [1]

Wahlvorschlag	Urnenwahl				Briefwahl				insgesamt			
	EuW 79		LW 78	BW 76	EuW 79		LW 78	BW 76	EuW 79		LW 78	BW 76
	Zahl	%	%	%	Zahl	%	%	%	Zahl	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C S U	74 912	44,1	42,4	42,3	18 306	53,3	50,4	50,7	93 218	45,6	43,3	43,2
S P D	76 964	45,3	46,7	48,7	11 676	34,0	37,0	39,3	88 640	43,4	45,6	47,6
F.D.P.	9 845	5,8	7,4	7,7	2 265	6,6	8,0	8,9	12 110	5,9	7,5	7,9
DIE GRÜNEN [2]	6 516	3,8	1,8	0,1	1 829	5,3	3,3	0,1	8 345	4,1	2,0	0,1
Sonstige	1 678	1,0	1,7	1,2	277	0,8	1,3	1,0	1 955	1,0	1,6	1,2
Zusammen	169 915	100	100	100	34 353	100	100	100	204 268	100	100	100

1) Landtagswahl 1978 aus Erst- und Zweitstimmen zusammen, Bundestagswahl 1976 aus Zweitstimmen
2) bei der Bundestagswahl 1976 als AUD

3.2 ERGEBNISSE IN KLEINRÄUMIGER GLIEDERUNG

● Stadtteile

Die zehn Stadtteile stellen in der hierarchisch aufgebauten Untergliederung des Stadtgebiets die erste Grobeinteilung dar. Sowohl flächenmäßig (vgl. die Karte "NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke"), als auch nach der Zahl der Wahlberechtigten (vgl. Tabelle "Ergebnis der Europawahl 1979 in den Nürnberger Stadtteilen" im Anhang), sind sie von recht unterschiedlicher Bedeutung. Gemessen an der Zahl der Wahlberechtigten kam dem Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) mit 62 334 oder 17,6 % aller Nürnberger Wahlberechtigten die größte Bedeutung zu, dem Stadtteil 7 (nordwestl. Außenstadt) mit 16 442 oder 4,7 % die geringste.

Die Wahlbeteiligung für Teile des Stadtgebiets wurde für diese Veröffentlichung erstmals nach einem verbesserten Verfahren errechnet. Hierbei werden nun auch die Briefwähler im Ergebnis des jeweiligen Stadtteils, Bezirks oder Wahlbezirks mit berücksichtigt. Selbstverständlich sind auch die zu Vergleichszwecken beigefügten Wahlbeteiligungsquoten aus den Vorwahlen entsprechend angepaßt worden.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DER EUROPAWAHL 1979 (EuW), DER LANDTAGSWAHL 1978 (LW) UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976 (BW) IN DEN STADTTEILEN

Stadtteil	Wahlbeteiligung 1)			von je 100 Stimmen erhielten											
				C S U			S P D			F.D.P.			Sonstige zusammen		
	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW	EuW	LW	BW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0 Altstadt u.eng. Innenstadt	55,6	72,4	85,5	44,7	43,7	43,4	43,1	44,0	47,1	6,3	8,3	7,9	5,9	3,9	1,6
1 Weit.Innenstadtgürtel-Süd	55,3	73,8	86,7	41,7	40,1	39,5	49,3	50,7	52,7	4,9	6,0	6,4	4,1	3,2	1,4
2 " " -West,Nord,Ost	56,7	74,1	87,9	42,2	40,8	40,7	47,5	48,7	50,6	5,0	6,6	6,9	5,3	3,8	1,8
3 Südöstl. Außenstadt	58,6	78,7	89,9	42,6	40,2	40,4	47,6	49,4	50,7	5,4	7,2	7,8	4,4	3,2	1,1
4 Südliche Außenstadt	61,4	81,1	90,9	42,5	40,3	40,2	47,7	49,6	51,0	5,5	6,8	7,4	4,4	3,4	1,4
5 Südwestl. Außenstadt	58,5	77,3	89,5	45,6	43,6	43,7	43,6	44,9	46,7	6,2	8,2	8,3	4,7	3,4	1,3
6 Westliche Außenstadt	57,1	75,8	87,9	42,9	40,7	41,1	47,2	49,3	50,1	5,6	6,7	7,3	4,4	3,2	1,5
7 Nordwestl. Außenstadt	61,1	81,1	90,9	50,0	49,3	48,3	40,0	40,7	43,0	5,5	7,3	7,9	4,5	2,7	0,8
8 Nordöstl. Außenstadt	60,8	79,3	89,7	42,5	40,9	41,1	46,4	47,7	49,4	6,1	7,9	8,0	5,0	3,4	1,5
9 Östliche Außenstadt	63,8	81,7	91,1	51,8	50,1	50,4	33,9	35,3	37,0	8,8	10,9	11,5	5,5	3,8	1,1
Briefwahl	-	-	-	53,3	50,4	50,7	34,0	37,0	39,3	6,6	8,0	8,9	6,1	4,6	1,1
Gesamtstadt	58,2	76,6	88,2	45,6	43,3	43,2	43,4	45,6	47,6	5,9	7,5	7,9	5,0	3,6	1,3

1) bei der Wahlbeteiligung sind auch die Briefwähler berücksichtigt

Die höchste Wahlbeteiligung hatte, wie schon bei der Landtagswahl und bei der Bundestagswahl, der Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) aufzuweisen. Sie lag bei der Europawahl mit 63,8 % erheblich über dem Stadtdurchschnitt von 58,2 %. Nur 55,3 % der Wahlberechtigten machten dagegen im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Die CSU erreichte ihr bestes Stadtteilresultat mit 51,8 % im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt). Im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) mußte sie sich mit 41,7 % der Stimmen als schwächstem Ergebnis zufriedengeben. Auch bei den beiden Vorwahlen hatte sie in den gleichen Stadtteilen am besten bzw. schlechtesten

NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE

EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974 M = 1 : 60000

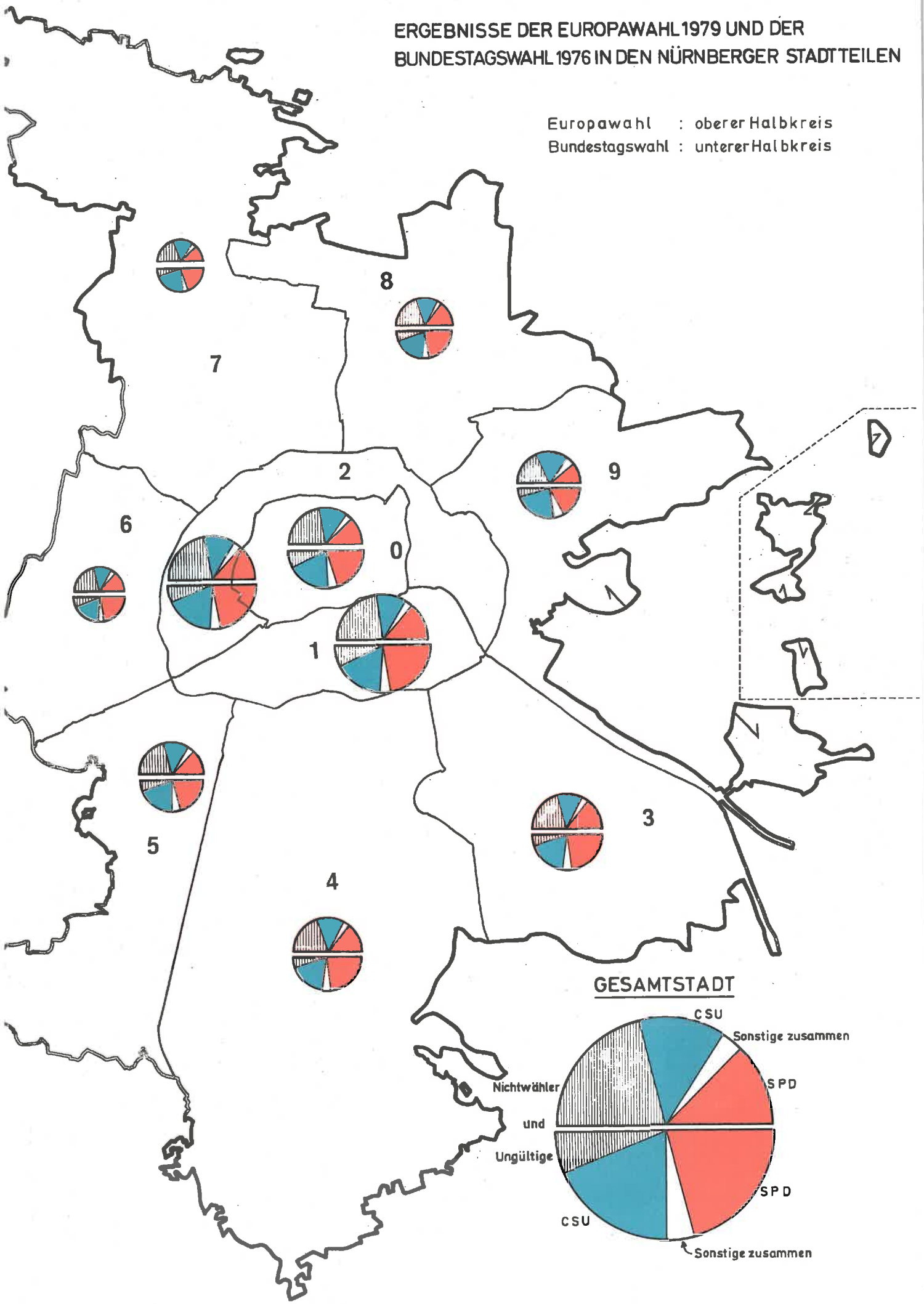
ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL 2

BEZIRK 21

ERGEBNISSE DER EUROPAWAHL 1979 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976 IN DEN NÜRNBERGER STADTTEILEN

Europawahl : oberer Halbkreis
Bundestagswahl : unterer Halbkreis



abgeschnitten. Den Platz der stärksten Partei errang die CSU, außer in dem bereits erwähnten Stadtteil 9, auch in den Stadtteilen 0 (Altstadt und eng. Inennstadt), 5 (südwestl. Außenstadt) und 7 (nordwestl. Außenstadt). In den anderen sechs Stadtteilen lag sie stets auf Rang 2 hinter der SPD. Die CSU erzielte in allen Stadtteilen höhere Stimmenanteile als bei der Landtagswahl 1978 und bei der Bundestagswahl 1976.

Die SPD, wie bereits erwähnt stärkste Partei in sechs von zehn Stadtteilen, erreichte ihre beste Plazierung mit 49,3 % im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd). Sie war mit 33,9 % im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) am schwächsten. Gegenüber der Landtagswahl 1978 und der Bundestagswahl 1976 verlor sie in allen Stadtteilen Stimmen. Die Verluste gegenüber der Bundestagswahl 1976 bewegten sich zwischen 4,0 % - Punkten im Stadtteil 0 (Altstadt und eng. Innenstadt) und 2,9 % - Punkten im Stadtteil 6 (westl. Außenstadt).

Die F.D.P. mußte, wie die SPD, in allen Stadtteilen Verluste hinnehmen. Diese machten gegenüber der Bundestagswahl 1976 zwischen -1,5 % - Punkte im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) und -2,7 % - Punkte im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) aus. In allen Stadtteilen lag die F.D.P., wenn auch mit großem Abstand, an dritter Stelle. Sie war am stärksten mit 8,8 % im Stadtteil 9 und am schwächsten mit 4,9 % im Stadtteil 1.

Bezirke

Den im vorigen Abschnitt behandelten Stadtteilen folgt in der innergebietlichen Gliederung des Stadtgebietes als wesentlich verfeinerte Abstufung die Einteilung in 86 Bezirke. Für diese Bezirke wurden seit der Bundestagswahl 1969 bei allen Wahlen Ergebnisse ermittelt, so daß sie für Zeitvergleiche von Wahlresultaten in regionaler Feingliederung am besten geeignet sind. Dies besonders auch, weil es aus mancherlei Gründen nicht möglich war, die Wahlbezirkseinteilung über eine so lange Zeit hin konstant zu halten. Wegen der Abgrenzung der Bezirke darf auf die Karte "NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke" verwiesen werden. Alle Einzeldaten des Ergebnisses der Europawahl 1979, vor allem auch die absoluten Zahlenangaben, finden sich in Tabelle 2 des Anhangs.

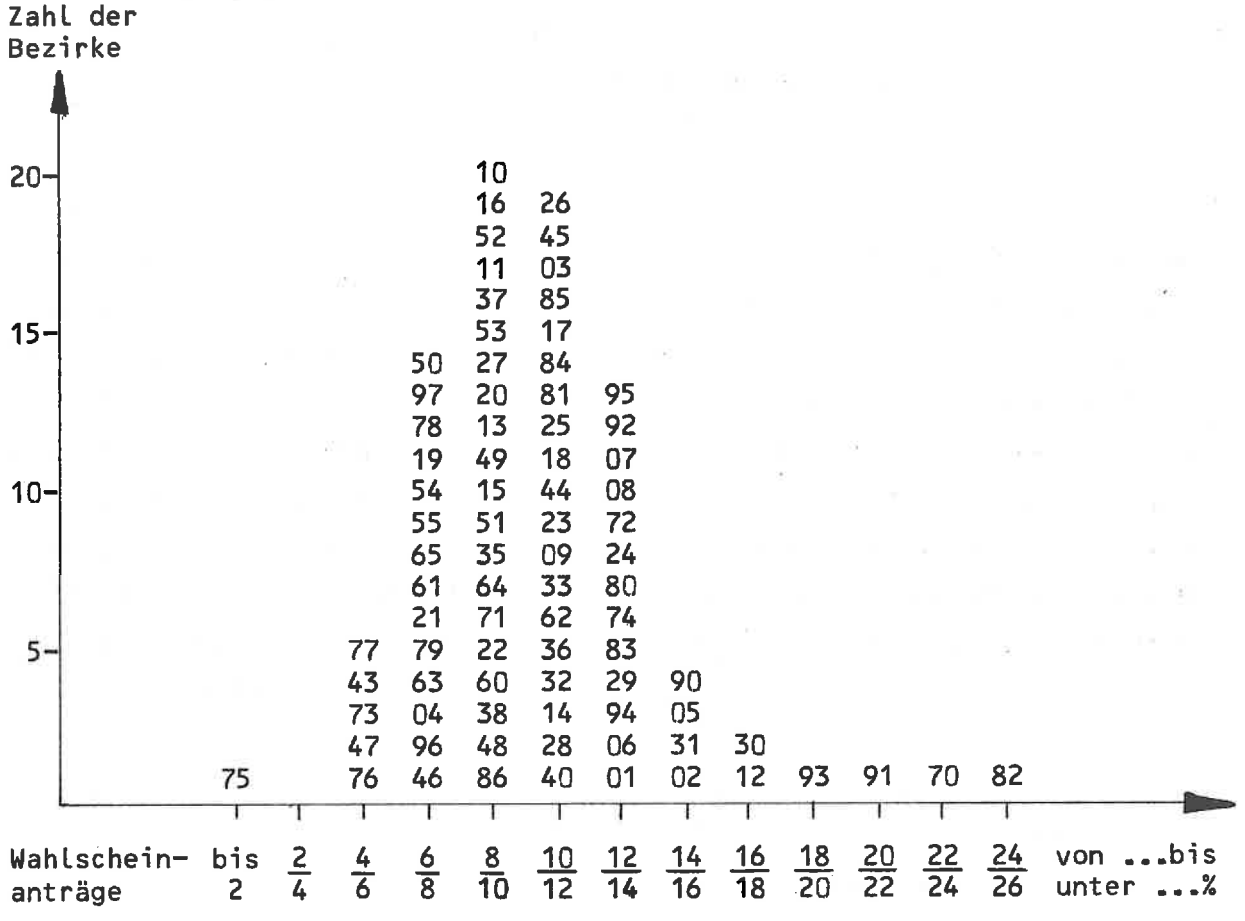
Für einige Bezirke können keine Angaben nachgewiesen werden, da sie entweder ganz unbewohnt sind (Nr. 34 und Nr. 87), oder nur sehr wenige wahlberechtigte Einwohner aufzuweisen haben, die dann bei Wahlbezirken benachbarter Bezirke

mit enthalten sind (Nr. 41 und Nr. 42 erscheinen mit unter Nr. 40). Es wurden daher im folgenden Abschnitt stets nur die Werte für 82 Bezirke mitgeteilt. Bei der Bundestagswahl von 1976 war der Bezirk Nr. 33 (Langwasserwiese) noch unbewohnt. Aus diesem Grund stehen für 1976 nur Angaben aus 81 Bezirken zur Verfügung.

Der Briefwähleranteil, d. h. der Anteil der Wahlberechtigten die einen Wahlschein erhielten, an der Gesamtzahl der Wahlberechtigten, bewegte sich zwischen den Extremwerten von 1,9 % im Bezirk 75 (Almoshof) und 25,7 % im Bezirk 82 (Schafhof, Klingenhof). Am häufigsten waren Werte von 8 % - 10 % (in 20 Bezirken) und 10 % - 12 % (in 19 Bezirken). In der Gesamtstadt hatten 10,6 % einen Wahlschein erhalten.

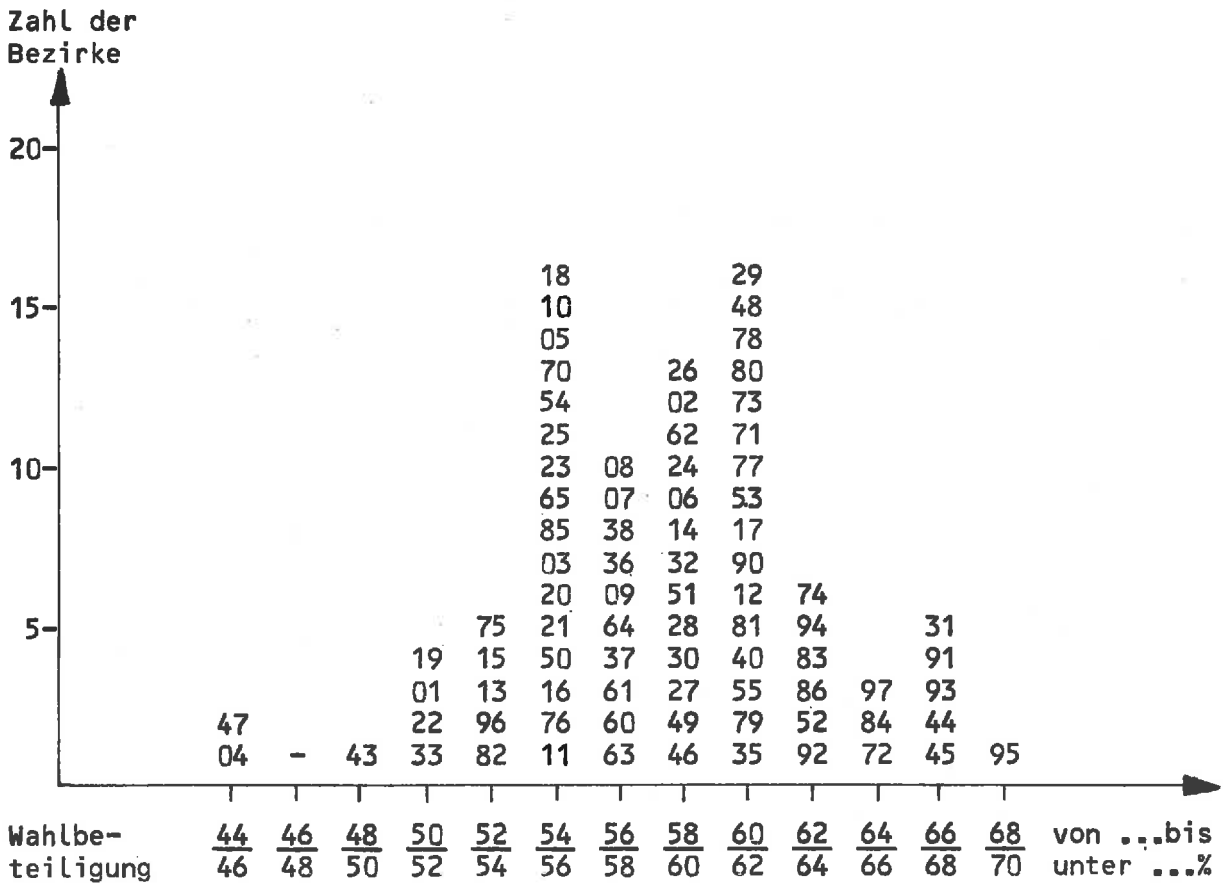
WAHLSCHEINANTRÄGE IN DEN BEZIRKEN BEI DER EUROPAWAHL 1979

(mit Nr. der Bezirke)



Die Wahlbeteiligung, auch hier unter Einbeziehung der Briefwähler ermittelt, streute von 44,2 % im Bezirk Nr. 04 (Gostenhof) bis hin zu 68,7 % im Bezirk Nr. 95 (Zerzabelshof). In je 16 Bezirken gab es eine Wahlbeteiligung von 54 % bis 56 % bzw. von 60 % bis 62 %. In der Gesamtstadt hatten 58,2 % der Wahlberechtigten abgestimmt.

WAHLBETEILIGUNG IN DEN BEZIRKEN BEI DER EUROPAWAHL 1979
(mit Nr. der Bezirke)



Gemessen an den Stimmenanteilen fielen Platz 1 und 2 in allen Bezirken an an die CSU und an die SPD. Die CSU wurde in 43 Bezirken stärkste Partei (1978 und 1976 jeweils in 34 Bezirken), die SPD belegte in 39 Bezirken Rang 1 (1978 in 48 und 1976 in 47 Bezirken).

Die CSU erreichte im Bezirk 91 (Erlenstegen) schon traditionsgemäß ihr bestes Bezirksresultat mit 62,6 %. Sie war auch wieder am schwächsten im Bezirk 45 (Gartenstadt) mit 27,3 %. Die absolute Mehrheit fiel der CSU in

17 Bezirken zu, bei der Landtagswahl 1978 war es ihr in 11 Bezirken und bei der Bundestagswahl 1976 in 10 Bezirken gelungen, mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen zu erhalten (vgl. Häufigkeitsverteilung). Am häufigsten erhielt sie Stimmenanteile zwischen 45 % und 50 % (in 25 Bezirken) und zwischen 40 % und 45 % (in 24 Bezirken). Auch bei den Vorwahlen lagen die häufigsten Werte in diesen Bereichen.

Gegenüber der Bundestagswahl 1976 konnte die CSU in 72 Bezirken Stimmengewinne verbuchen, wobei die höchste Zunahme im Bezirk 76 (Kraftshof) 6,7 %-Punkte ausmachte. In 9 Bezirken gingen ihre Stimmenanteile zurück, am stärksten im Bezirk 97 (Brunn) um 3,0 %-Punkte.

STIMMENANTEILE DER CSU IN DEN BEZIRKEN

von ...% bis unter ... %	1979 in den Bezirken Nr. ...	Anzahl der Bezirke		
		EW 1979	LTW 1978	BTW 1976
25 - 30	45, 86	2	2	4
30 - 35	46, 31, 18	3	6	5
35 - 40	70, 21, 64, 14, 25, 10, 43, 15, 33, 04, 40	11	17	15
40 - 45	22, 16, 36, 20, 81, 27, 65, 51, 37, 50, 19, 28, 13, 84, 54, 11, 32, 23, 03, 06, 82, 09, 61, 71	24	24	23
45 - 50	07, 24, 78, 55, 85, 01, 63, 26, 96, 60, 05, 02, 38, 62, 76, 08, 17, 52, 95, 44, 80, 90, 29, 72, 35	25	22	24
50 - 55	47, 77, 83, 30, 53, 79, 94, 92, 48, 49, 74, 12	12	8	7
55 - 60	97, 73, 75	3	2	1
60 - 65	93, 91	2	1	2

Höchstwert: 62,6 % im Bezirk 91 (Erlenstegen)

Niedrigstwert: 27,3 % im Bezirk 45 (Gartenstadt)

Gesamtstadt: 45,6 %

NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE

EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

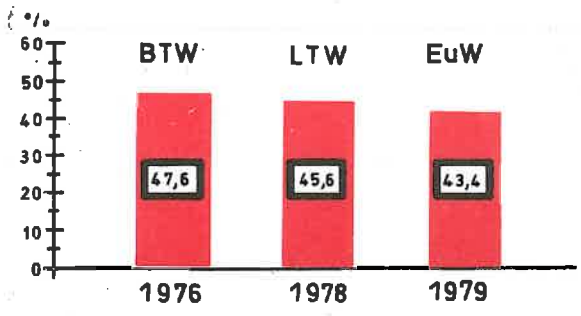
STAND SEPT. 1974 M = 1 : 60000

ZEICHENERKLÄRUNG

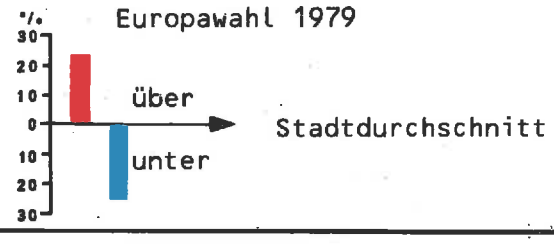
STADTTEIL 2

BEZIRK 21

SPD-STIMMENANTEILE IN DER GESAMTSTADT



Relative Abweichung der SPD-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei der Bundestagswahl 1976, Landtagswahl 1978, Europawahl 1979



NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE

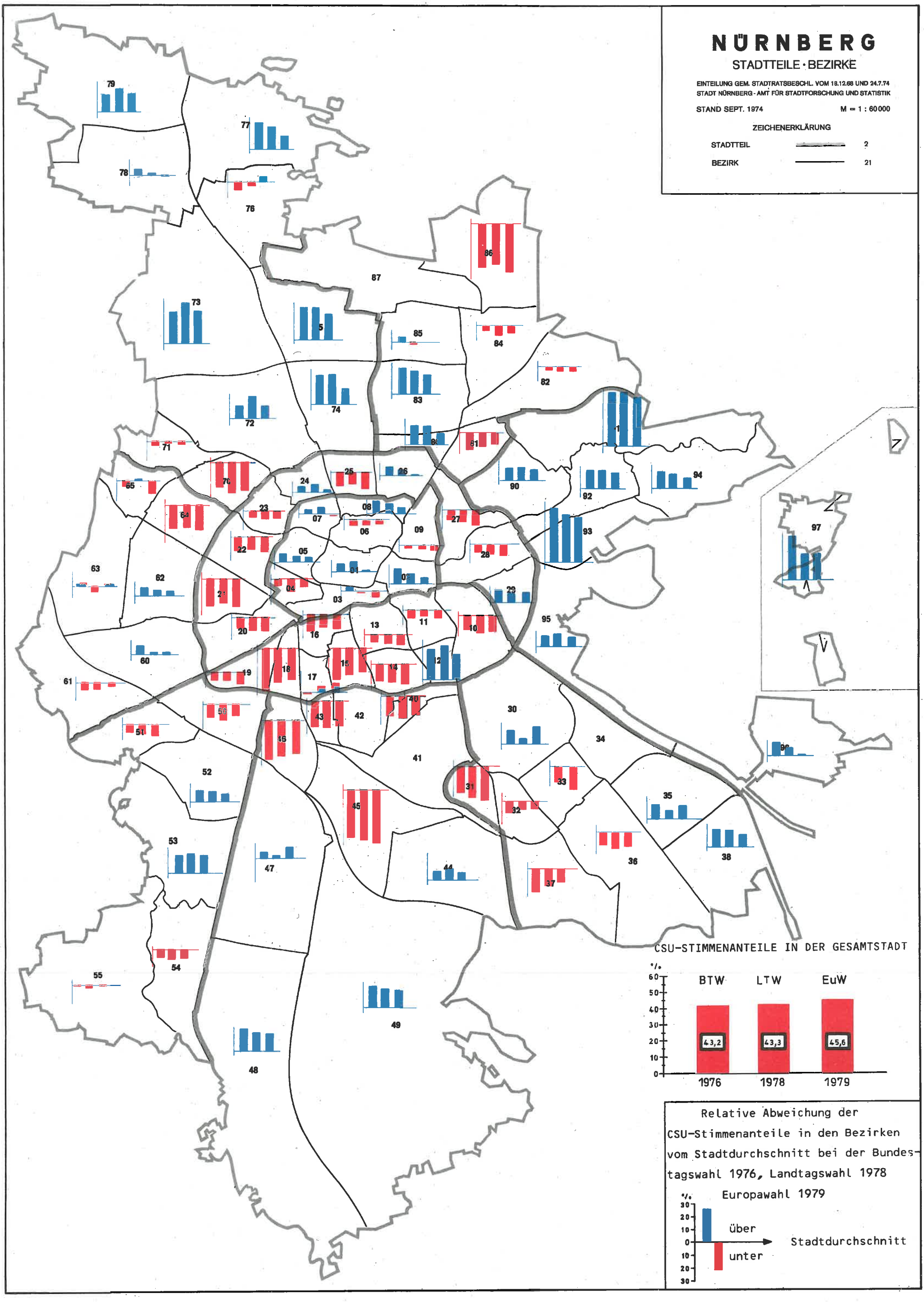
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974 M = 1 : 60000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL 2

BEZIRK 21



Die SPD erreichte ihr bestes Bezirksergebnis mit 65,2 % im Bezirk 45 (Gartenstadt), mit nur 20,2 % war sie im Bezirk 91 (Erlenstegen) am schwächsten. In 19 von 82 Bezirken wurde die absolute Mehrheit erreicht, 1978 war dies noch in 24 Bezirken und 1976 in 33 Bezirken gelungen. In der Häufigkeitsverteilung wurden zwei Spitzenwerte angezeigt: In je 22 Bezirken erzielte sie Stimmenanteile von 35 % bis 40 % bzw. 45 % bis 50 %.

Gegenüber der Bundestagswahl 1976 konnte die SPD nur in 3 Bezirken Stimmengewinne verzeichnen, darunter im Bezirk 97 (Brunn) den größten in Höhe von 2,6 %-Punkten. In 78 Bezirken dagegen nahmen ihre Stimmenanteile ab und zwar maximal um 9,4 %-Punkte im Bezirk 18 (Sandreuth).

STIMMENANTEILE DER SPD IN DEN BEZIRKEN

von ...% bis unter ... %	1979 in den Bezirken Nr. ...	Anzahl der Bezirke		
		EW 1979	LTW 1978	BTW 1976
unter 30	91, 93	2	2	3
30 - 35	97, 92, 12	3	3	-
35 - 40	74, 83, 73, 79, 48, 94, 80, 30, 53, 08, 49, 72, 95, 44, 02, 29, 96, 75, 85, 62, 38, 90	22	16	9
40 - 45	03, 52, 01, 24, 07, 05, 47, 82, 26, 35, 77, 55, 60, 06	14	14	21
45 - 50	78, 61, 71, 54, 63, 09, 17, 28, 84, 76, 11, 32, 51, 13, 27, 25, 36, 33, 37, 50, 65, 23	22	23	15
50 - 55	20, 10, 16, 19, 18, 64, 81, 04, 22, 14, 40, 15	12	14	21
55 - 60	43 31, 70, 21, 46	5	6	8
60 - 65	86	1	3	3
65 u.m.	45	1	1	1

Höchstwert: 65,2 % im Bezirk 45 (Gartenstadt)

Niedrigstwert: 20,2 % im Bezirk 91 (Erlenstegen)

Gesamtstadt: 43,4 %

Die F.D.P. hatte ihren größten Erfolg mit 12,2 % im Bezirk 93 (Schmausenbuckstraße), am wenigsten Anklang fand sie mit nur 0,5 % Stimmenanteil im Bezirk 75 (Almoshof). In 35 Bezirken gaben zwischen 5 % und 7,5 % der Wähler ihre Stimme der F.D.P.

Seit der Bundestagswahl 1976 büßte diese Partei in 79 von 81 Bezirken Stimmen ein. Am größten waren ihre Verluste mit 5,2 %-Punkten im Bezirk 35 (Altenfurt-Nord). Nur in 2 Bezirken vermochte sie es, ihre Resultate zu verbessern: Um 0,7 %-Punkte im Bezirk 3 (Tafelhof) und um 2,7 %-Punkte im Bezirk 18 (Sandreuth).

In 75 von 82 Bezirken belegte die F.D.P. den dritten Platz, teilweise hart bedrängt von den GRÜNEN. In zwei weiteren Bezirken lagen diese beiden Parteien gleichauf und in den übrigen fünf Bezirken mußte sich die F.D.P. mit Platz 4 zufriedengeben.

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN DEN BEZIRKEN

von ... % bis unter ... %	1979 in den Bezirken Nr. ...	Anzahl der Bezirke		
		EW 1979	LTW 1978	BTW 1976
0 - 2,5	75	1	-	-
2,5 - 5,0	76, 77, 17, 43, 35, 40, 45, 22, 65, 47, 73, 31, 19, 23, 50 16, 15, 64, 70, 21, 20, 04, 81, 71, 14, 63, 46, 86, 10	29	12	7
5,0 - 7,5	78, 37, 27, 13, 32, 25, 55, 84, 26, 11, 09, 05, 53, 28, 60, 61, 38, 79 36, 07, 29, 06, 01, 54, 49, 97, 90, 51, 44, 52, 24, 48, 30, 33, 72	35	30	31
7,5 -10,0	96, 62, 12, 74, 08, 03, 18, 83 82, 92, 85, 95, 94, 80, 02	15	31	30
10,0 - 12,5	91, 93	2	7	11
12,5 u.m.		-	2	2

Höchstwert: 12,2 % im Bezirk 93 (Schmausenbuckstraße)

Niedrigstwert: 0,5 % im Bezirk 75 (Almoshof)

Gesamtstadt: 5,9 %

Die GRÜNEN, mit 4,1 % der gültigen Stimmen viertstärkste Partei in der Gesamtstadt, erreichten im Bezirk 3 (Tafelhof) ihren Spitzenwert. Am wenigsten interessierten sich für ihre Anliegen die Wähler des Bezirks 17 (Gibitzenhof), wo sie nur auf einen Stimmenanteil von 1,3 % kamen. Am häufigsten wurden für sie Werte zwischen 3 % und 4 % registriert, nämlich in 35 Bezirken.

STIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN BEZIRKEN

von ... % bis unter ... %	1979 in den Bezirken Nr. ...	Anzahl d.Bez.	
		EW 1979	LTW 1978
unter 2	17, 19, 76, 70	4	51
2 - 3	40, 60, 21, 73, 30, 47, 81, 45, 77, 22	10	26
3 - 4	63, 16, 49, 38, 61, 15, 82, 14, 13, 10, 64, 32, 20, 65, 37, 23, 46, 51 09, 48, 95, 52, 43, 11, 36, 50, 28, 79, 80, 02, 72, 31, 94, 78, 35	35	5
4 - 5	53, 27, 62, 86, 83, 54, 18, 75, 84, 71, 12, 74, 06, 05, 93, 04, 44, 55	18	-
5 - 6	29, 26, 92, 25, 90 85, 01, 24, 07, 91	10	-
6 u.m.	08, 33, 97, 96, 03	5	-

Höchstwert: 7,2 % im Bezirk 3 (Tafelhof)

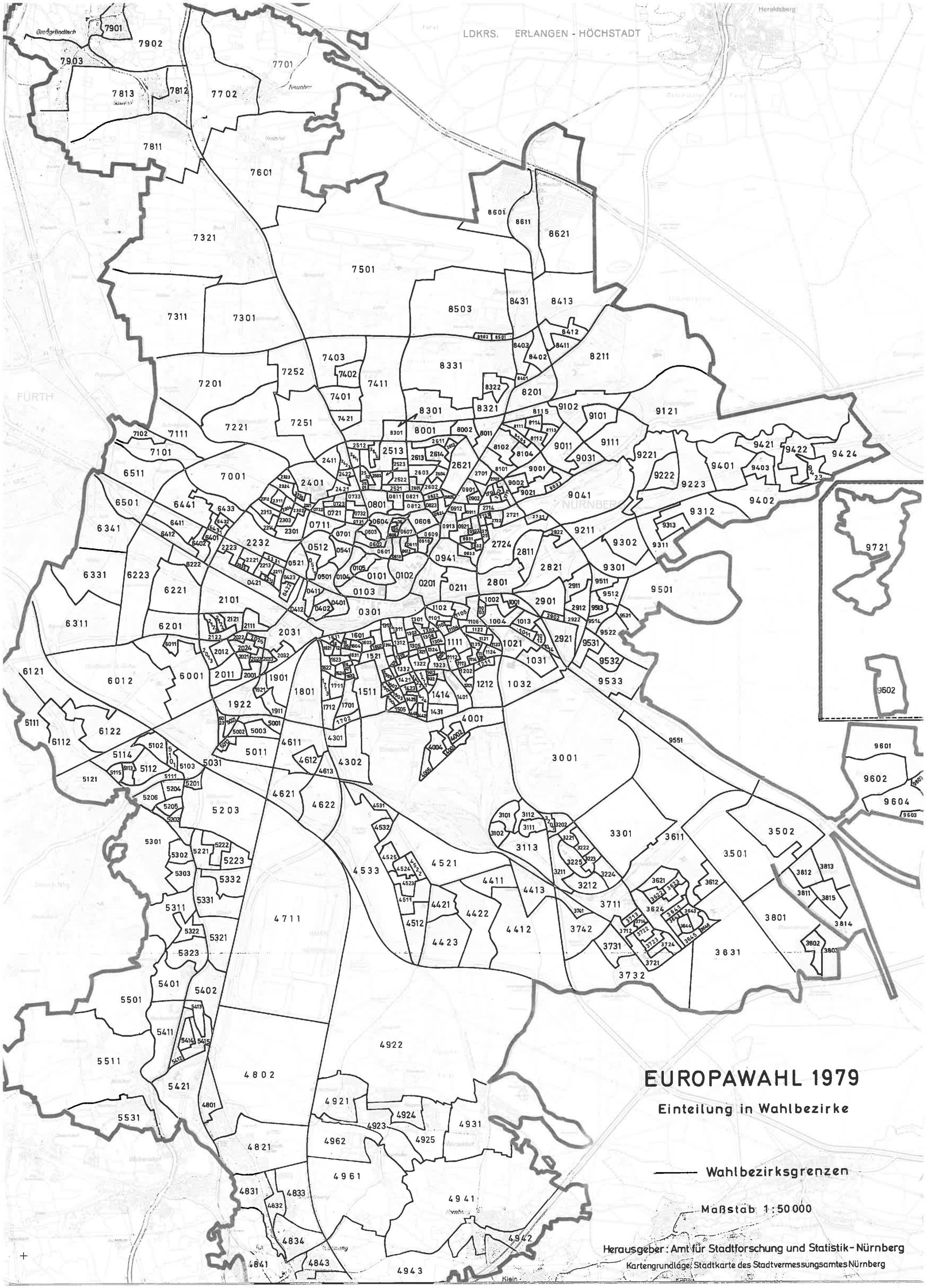
Niedrigstwert: 1,3 % im Bezirk 17 (Gibitzenhof)

Gesamtstadt: 4,1 %

Die weiteren mit Wahlvorschlägen vertretenen Parteien erzielten in Nürnberg jeweils Stimmenanteile unter 1 %. An ihrem Abschneiden Interessierte dürfen wir auf Tabelle 2 des Anhangs mit den gesamten Bezirksergebnissen verweisen.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DER EUROPAWAHL 1979 UND DER BUNDESTAGSWAHL 1976 IN DEN BEZIRKEN

Bezirk	Wahlbeteiligung			Stimmenanteile (%) und Veränderungen (+/- %-Punkte)											
				CSU			SPD			F.D.P.			Sonstige		
	EuW 1979	BTW 1976	Verändg. +/-	EuW 1979	BTW 1976	Verändg. +/-	EuW 1979	BTW 1976	Verändg. +/-	EuW 1979	BTW 1976	Verändg. +/-	EuW 1979	BTW 1976	Verändg. +/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01 ALTSTADT, ST. LORENZ	51,6	78,0	- 26,4	45,7	45,6	+ 0,1	40,4	45,1	- 4,7	6,4	7,3	- 0,9	7,6	2,0	+ 5,6
02 MARIENVORSTADT	59,7	87,2	- 27,5	46,9	48,1	- 1,2	38,7	40,1	- 1,4	9,9	10,2	- 0,3	4,5	1,6	+ 2,9
03 TAFELHOF	55,1	86,4	- 31,3	43,6	44,3	- 0,7	40,3	46,6	- 6,3	7,8	7,1	+ 0,7	8,3	2,0	+ 6,3
04 GOSTENHOF	44,2	77,7	- 33,5	38,8	38,2	+ 0,6	50,5	53,8	- 3,3	4,5	5,9	- 1,4	6,2	2,1	+ 4,1
05 HIMPFELSHOF	55,3	86,0	- 30,7	46,6	46,0	+ 0,6	41,8	44,0	- 2,2	5,9	8,3	- 2,4	5,8	1,7	+ 4,1
06 ALTSTADT, ST. SEBALD	59,0	88,7	- 29,7	43,8	41,4	+ 2,4	44,4	49,4	- 5,0	6,3	7,7	- 1,4	5,5	1,5	+ 4,0
07 ST. JOHANNIS	57,8	85,0	- 27,2	45,1	44,3	+ 0,8	41,7	46,0	- 4,3	6,2	8,4	- 2,2	6,9	1,3	+ 5,6
08 PIRCKHEIMERSTRASSE	57,8	87,9	- 30,1	47,8	47,1	+ 0,7	37,8	42,1	- 4,3	7,8	9,8	- 2,0	6,7	1,0	+ 5,7
09 WOEHRD	57,2	88,3	- 31,1	44,3	42,6	+ 1,7	45,7	48,7	- 3,0	5,7	7,5	- 1,8	4,3	1,2	+ 3,1
10 LUDWIGSFELD	55,8	86,5	- 30,7	40,0	37,9	+ 2,1	50,5	54,2	- 3,7	5,0	6,5	- 1,5	4,5	1,4	+ 3,1
11 GLOCKENHOF	54,0	85,6	- 31,6	42,9	40,6	+ 2,3	47,1	50,6	- 3,5	5,6	7,3	- 1,7	4,4	1,5	+ 2,9
12 GUNTHERSTRASSE	60,3	89,2	- 28,9	54,1	52,8	+ 1,3	33,3	36,2	- 2,9	7,6	10,1	- 2,5	5,0	0,9	+ 4,1
13 GALGENHOF	53,5	85,7	- 32,2	42,2	41,2	+ 1,0	48,5	50,8	- 2,3	5,1	6,6	- 1,5	4,2	1,4	+ 2,8
14 HUMMELSTEIN	58,8	89,9	- 31,1	38,7	37,8	+ 0,9	52,5	54,3	- 1,8	4,7	6,4	- 1,7	4,1	1,5	+ 2,6
15 GUGELSTRASSE	53,6	86,9	- 33,3	37,0	33,4	+ 3,6	54,7	59,7	- 5,0	4,3	5,5	- 1,2	4,0	1,4	+ 2,6
16 STEINBUEHL	54,4	86,6	- 32,2	40,6	37,8	+ 2,8	50,8	54,7	- 3,9	4,3	5,9	- 1,6	4,3	1,6	+ 2,7
17 GIBITZENHOF	60,5	87,0	- 26,5	48,0	42,9	+ 5,1	46,4	51,5	- 5,1	3,0	3,9	- 0,9	2,6	1,7	+ 0,9
18 SANDREUTH	55,9	89,3	- 33,4	34,8	29,1	+ 5,7	52,9	62,3	- 9,4	8,0	5,3	+ 2,7	4,3	3,3	+ 1,0
19 SCHWEINAU	51,9	84,3	- 32,4	42,0	41,3	+ 0,7	52,0	53,1	- 1,1	3,9	4,6	- 0,7	2,1	1,0	+ 1,1
20 ST. LEONHARD	55,0	86,3	- 31,3	40,7	39,5	+ 1,2	50,2	53,0	- 2,8	4,5	5,9	- 1,4	4,7	1,6	+ 3,1
21 SUENDERSBUEHL	55,0	85,3	- 30,3	36,3	34,2	+ 2,1	55,7	59,1	- 3,4	4,4	4,9	- 0,5	3,7	1,8	+ 1,9
22 BAERENSCHANZE	51,9	83,4	- 31,5	40,5	38,1	+ 2,4	51,7	55,6	- 3,9	3,5	4,4	- 0,9	4,4	1,9	+ 2,5
23 SANDBERG	55,1	85,9	- 30,8	43,3	40,8	+ 2,5	47,7	51,6	- 3,9	4,2	6,0	- 1,8	4,7	1,6	+ 3,1
24 BIELINGPLATZ	59,2	87,4	- 28,2	45,2	45,1	+ 0,1	41,7	43,5	- 1,8	7,1	9,7	- 2,6	6,0	1,7	+ 4,3
25 UHLANDSTRASSE	55,2	85,1	- 29,9	39,5	38,3	+ 1,2	48,6	52,6	- 4,0	5,2	6,7	- 1,5	6,7	2,4	+ 4,3
26 MAXFELD	59,9	89,0	- 29,1	45,9	45,7	+ 0,2	42,7	44,4	- 1,7	5,5	8,4	- 2,9	5,9	1,5	+ 4,4
27 VEILHOF	58,2	95,8	- 37,6	40,9	39,9	+ 1,0	48,5	51,5	- 3,0	5,1	7,0	- 1,9	5,6	1,6	+ 4,0
28 TULLNAU	58,3	85,6	- 27,3	42,1	40,3	+ 1,8	46,7	51,2	- 4,5	6,0	6,9	- 0,9	5,2	1,6	+ 3,6
29 GLEISSHAMMER	61,5	91,2	- 29,7	49,3	47,2	+ 2,1	38,7	40,6	- 1,9	6,2	10,9	- 4,7	5,8	1,3	+ 4,5
30 DUTZENDTEICH	58,2	87,1	- 28,9	51,9	47,7	+ 4,2	37,4	41,4	- 4,0	7,3	9,4	- 2,1	3,4	1,5	+ 1,9
31 ZOLLHAUS	67,7	92,8	- 25,1	34,6	34,5	+ 0,1	56,7	59,1	- 2,4	3,9	5,5	- 1,6	4,9	0,9	+ 4,0
32 LANGWASSER NORDWEST	58,8	91,1	- 32,3	43,2	39,8	+ 3,4	47,8	50,8	- 3,0	5,1	8,4	- 3,3	3,8	1,0	+ 2,8
33 LANGWASSERWIESE	51,2	-	-	37,7	-	-	48,9	-	-	7,3	-	-	6,1	-	-
35 ALTENFURT NORD	60,0	88,7	- 28,7	49,5	47,2	+ 2,3	42,8	43,5	- 0,7	3,3	8,5	- 5,2	4,4	0,8	+ 3,6
36 LANGWASSER SUEDOST	57,4	88,4	- 31,0	40,6	39,2	+ 1,4	48,6	51,5	- 2,9	6,2	7,9	- 1,7	4,6	1,4	+ 3,2
37 LANGWASSER SUEDWEST	56,8	89,3	- 32,5	41,4	37,2	+ 4,2	48,9	54,4	- 5,5	5,0	6,9	- 1,9	4,6	1,5	+ 3,1
38 ALTENFURT, MOORENBRUNN	57,5	90,4	- 32,9	49,9	48,4	+ 1,5	40,0	41,5	- 1,5	6,1	9,0	- 2,9	4,1	1,1	+ 3,0
40 HASENBUCK	60,3	88,1	- 27,8	39,7	36,4	+ 3,3	53,4	56,8	- 3,4	3,4	5,1	- 1,7	3,5	1,7	+ 1,8
43 DIANASTRASSE	48,9	82,3	- 33,4	35,9	34,6	+ 1,3	55,2	58,5	- 3,3	3,3	4,8	- 1,5	5,7	2,1	+ 3,6
44 TRIERER STRASSE	66,4	92,5	- 26,1	48,7	45,6	+ 3,1	38,5	44,8	- 6,3	7,1	8,4	- 1,3	5,7	1,2	+ 4,5
45 GARTENSTADT	66,3	93,3	- 27,0	27,3	27,1	+ 0,2	65,2	66,1	- 0,9	3,5	5,4	- 1,9	4,1	1,4	+ 2,7
46 WERDERAU	58,1	89,0	- 30,9	33,8	30,0	+ 3,8	56,8	60,8	- 4,0	4,9	7,3	- 2,4	4,5	1,9	+ 2,6
47 MAIACH	45,4	86,1	- 40,7	50,0	44,9	+ 5,1	42,0	46,2	- 4,2	3,6	8,3	- 4,7	4,5	0,6	+ 3,9
48 KATZWANG/REICHELSDORF	61,4	90,7	- 29,3	51,8	49,8	+ 2,0	36,4	40,0	- 3,6	7,2	8,9	- 1,7	4,6	1,3	+ 3,3
49 KORNBURG UND WORZELDORF	58,1	92,0	- 33,9	52,1	50,2	+ 1,9	37,8	39,6	- 1,8	6,6	9,4	- 2,8	3,5	0,8	+ 2,7
50 HOHE MARTER	54,8	86,5	- 31,7	41,6	39,0	+ 2,6	49,5	53,3	- 3,8	4,3	6,2	- 1,9	4,6	1,5	+ 3,1
51 ROETHENBACH WEST	58,5	90,2	- 31,7	41,3	40,8	+ 0,5	47,9	49,6	- 1,7	6,7	8,5	- 1,8	4,1	1,1	+ 3,0
52 ROETHENBACH OST	62,1	91,7	- 29,6	48,2	47,1	+ 1,1	40,3	42,0	- 1,7	7,1	9,8	- 2,7	4,4	1,1	+ 3,3
53 EIBACH	60,5	89,7	- 29,2	52,1	49,2	+ 2,9	37,4	41,2	- 3,8	5,9	8,5	- 2,6	4,6	1,1	+ 3,5
54 REICHELSDORF	55,2	88,9	- 33,7	42,3	40,9	+ 1,4	45,5	49,2	- 3,7	6,5	8,1	- 1,6	5,7	1,8	+ 3,9
55 KROTTENBACH/MUEHLHOF	60,2	89,7	- 29,5	45,4	43,0	+ 2,4	43,9	48,7	- 4,8	5,2	7,5	- 2,3	5,5	0,8	+ 4,7
60 GROSSREUTH/SCHWEINAU	56,5	87,4	- 30,9	46,3	45,7	+ 0,6	44,3	45,5	- 1,2	6,1	7,7	- 1,6	3,3	1,1	+ 2,2
61 GEBERSDORF	56,7	88,3	- 31,6	44,6	40,5	+ 4,1	45,2	51,5	- 6,3	6,1	6,8	- 0,7	4,1	1,2	+ 2,9
62 GAISMANNSHOF	59,6	90,3	- 30,7	47,0	45,9	+ 1,1	39,9	43,2	- 3,3	7,6	9,3	- 1,7	5,5	1,6	+ 3,9
63 HOEFEN	56,4	88,6	- 32,2	45,8	44,1	+ 1,7	45,6	48,3	- 2,7	4,9	6,3	- 1,4	3,8	1,3	+ 2,5
64 EBERHARDSHOF	56,8	87,1	- 30,3	37,1	35,9	+ 1,2	54,2	55,5	- 1,3	4,3	6,9	- 2,6	4,3	1,7	+ 2,6
65 MUGGENHOF	55,1	82,5	- 27,4	41,1	40,6	+ 0,5	49,8	51,9	- 2,1	3,6	5,7	- 2,1	5,6	1,8	+ 3,8
70 WESTFRIEDHOF	55,4	88,8	- 33,4	35,3	34,5	+ 0,8	58,2	57,1	+ 1,1	4,3	7,5	- 3,2	2,2	0,9	+ 1,3
71 SCHNIEGLING	60,9	89,8	- 28,9	44,6	42,1	+ 2,5	45,3	49,7	- 4,4	4,6	7,1	- 2,5	5,4	1,1	+ 4,3
72 WETZENDORF	64,1	90,2	- 26,1	49,5	47,7	+ 1,8	38,3	40,9	- 2,6	7,4	10,2	- 2,8	4,8	1,2	+ 3,6
73 BUCH	61,0	89,8	- 28,8	57,0	54,3	+ 2,7	35,8	40,0	- 4,2	3,6	5,3	- 1,7	3,6	0,4	+ 3,2
74 THON	63,5	91,4	- 27,9	52,1	53,3	- 1,2	35,4	35,8	- 0,4	7,7	9,9	- 2,2	4,7	1,0	+ 3,7
75 ALMOSHOF	53,7	88,6	- 34,9	55,3	54,7	+ 0,6	38,8	40,3	- 1,5	0,5	3,9	- 3,4	5,4	1,1	+ 4,3
76 KRAFTSHOF	54,1	89,8	- 35,7	47,4	40,7	+ 6,7	47,0	54,4	- 7,4	2,8	4,9	- 2,1	2,8	-	+ 2,8
77 NEUNHOF	60,9	91,6	- 30,7	50,1	51,3	- 1,2	43,6	42,5	+ 1,1	2,8	5,6	- 2,8	3,5	0,6	+ 2,9
78 BOXDORF	61,4	92,5	- 31,1	45,3	44,8	+ 0,5	45,1	45,9	- 0,8	5,0	8,5	- 3,5	4,5	0,8	+ 3,7
79 GROSSGRUENDLACH	60,1	92,2	- 32,1	53,3	48,9	+ 4,4	36,4	42,6	- 6,2	6,2	7,9	- 1,7	4,1	0,6	+ 3,5
80 SCHLEIFWEG	61,3	90,3	- 29,0	49,0	49,4	- 0,4	36,6	39,2	- 2,6	8,9	10,2	- 1,3	5,5	1,2	+ 4,3
81 SCHOPPERSHOF	60,3	89,1	- 28,8	40,7	37,6	+ 3,1	50,5	54,0	- 3,5	4,6	6,4	- 1,8	4,2	2,0	+ 2,2
82 SCHAFHOF	52,1	78,9	- 26,8	44,2	42,3	+ 1,9	42,5	47,2	- 4,7	8,2	8,4	- 0,2	5,2	2,1	+ 3,1
83 MARIENBERG	62,7	91,4	- 28,7	51,6	51,7	- 0,1	35,5	35,9	- 0,4	8,2	11,7	- 3,5	4,7	0,7	+ 4,0
84 ZIEGELSTEIN	64,4	91,5	- 27,1	42,3	41,3	+ 1,0	46,9	49,5	- 2,6	5,3	8,1	- 2,8	5,5	1,1	+ 4,4
85 MOOSHOF	55,1	90,3	- 35,2	45,6	44,8	+ 0,8	39,9	44,5	- 4,6	8,5	9,4	- 0,9	6,1	1,3	+ 4,8
86 BUCHENBUEHL	62,3	91,4	- 29,1	28,9	28,6	+ 0,3	60,6	64,5	- 3,9	5,0	5,5	- 0,5	5,5	1,4	+ 4,1
90 ST. JOBST	60,5	90,4	- 29,9	49,1	47,0	+ 2,1	38,1	40,8	- 2,7	6,7	10,7	- 4,0	6,2	1,5	+ 4,7
91 ERLENSTEGEN	67,2	91,5	- 24,3	62,6	61,0	+ 1,6	20,2	24,0	- 3,8	10,7	14,3	- 3,6	6,5	0,7	+ 5,8
92 MOEGELDORF	62,1	90,4	- 28,3	51,6	49,1	+ 2,5	33,9	37,8	- 3,9	8,4	11,7	- 3,3	6,2	1,4	+ 4,8
93 SCHMAUSENBUCKSTRASSE	67,0	93,2	- 26,2	61,1	61,2	- 0,1	21,4	24,2	- 2,8	12,2	13,7	- 1,5	5,3	0,9	+ 4,4
94 LAUFAMHOLZ	63,3	92,1	- 28,8	50,0	48,7	+ 1,3	36,6	39,0	- 2,4	8,7	11,3	- 2,6	4,6	1,0	+ 3,6
95 ZERZABELSHOF	68,7	91,8	- 23,1	48,6	46,7	+ 1,9	38,3	41,2	- 2,9	8,5	11,1	- 2,6	4,5	1,0	+ 3,5
96 FISCHBACH	52,3	86,8	- 34,5	46,0	47,5	- 1,5	38,8	42,0	- 3,2	7,6	9,1	- 1,5	7,6	1,4	+ 6,2
97 BRUNN	65,0	89,9	- 24,9	55,1	58,1	- 3,0	32,1	29,5	+ 2,6	6,6	11,0	- 4,4	6,1	1,4	+ 4,7
99 BRIEFWAHL				53,3	50,7	+ 2,6	34,0	39,3	- 5,3	6,6	8,9	- 2,3	6,1	1,1	+ 5,0
GESAMTSTADT	58,2	88,2	- 30,0	45,6	43,2	+ 2,4	43,4	47,6	- 4,2	5,9	7,9	- 2,0	5,0	1,3	+ 3,7


LDKRS. ERLANGEN - HÖCHSTADT
Großgründlach
Heroldsberg
FÜRTH
NÜRNBERG
EUROPAWAHL 1979
Einteilung in Wahlbezirke
Wahlbezirksgrenzen
Maßstab 1:50000
Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

Wahlbezirke

Die Einzelergebnisse für die 510 Wahlbezirke und die 40 Briefwahlbezirke sind in Tabelle 3 des Anhangs zusammengefaßt. Neben ihren Nummern werden alle Wahlbezirke mit einer Kurzbezeichnung in Form einer oder einiger für sie repräsentativen Straßennamen angesprochen. Natürlich können hierbei aus Platzgründen nicht alle zum jeweiligen Wahlbezirk gehörenden Straßen aufgeführt werden. Wegen der Abgrenzung der Wahlbezirke wird daher ein Blick auf die Karte "NÜRNBERG - Europawahl 1979, Einteilung in Wahlbezirke" empfohlen. Die Wahlbezirksgrenzen sind übrigens vollkommen identisch mit denen der Landtagswahl 1978. Gegenüber der Bundestagswahl 1976 sind 14 Wahlbezirke neu hinzugekommen.

Die höchsten Briefwähleranteile, ausgedrückt durch den v.H.-Satz der ausgestellten Wahlscheine an der Zahl der Wahlberechtigten insgesamt, gab es im Wahlbezirk 0541 (Obere Turnstraße, Kontumazgarten) mit 31,2 % und mit Werten von 30,5 % bzw. 30,0 % in den Wahlbezirken 3113 (Jupiterwinkel, Klenzestraße) und 8211 (Bennostraße, Neumeyerstraße). Extrem gering waren demgegenüber die Briefwähleranteile von 0,6 % im Wahlbezirk 2731 (Sebastianspital), 1,6 % im Wahlbezirk 4622 (Maiacher Straße, Alpenrosenweg) und 1,9 % im Wahlbezirk 7501 (Almoshof, Lohe).

WAHLBEZIRKE MIT DEN MEISTEN BZW. WENIGSTEN WAHLSCHEINANTRÄGEN

die meisten Wahlscheinanträge		die wenigsten Wahlscheinanträge	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
31,2	0541 Ob.Turnstr.,Kontumazgarten	0,6	2731 Sebastianspital
30,5	3113 Jupiterwinkel,Klenzestr.	1,6	4622 Maiacher Str.,Alpenrosenweg
30,0	8211 Benno-,Neumeyerstr.	1,9	7501 Almoshof,Lohe
25,8	9101 Storm-,Gervinus-,Esperantostr.	2,5	4621 Rüsternweg,An der Marterlach
25,4	2523 Kaulbachplatz	2,6	7311 Höfles

zum Vergleich: Gesamtstadt 10,6 %

Wie unterschiedlich das Interesse an der Briefwahl in den verschiedenen Teilen des Stadtgebietes war, zeigen die Häufigkeitsverteilung und noch einprägsamer die beigegebene kartografische Darstellung.

DIE WAHLSCHEINANTRÄGE IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

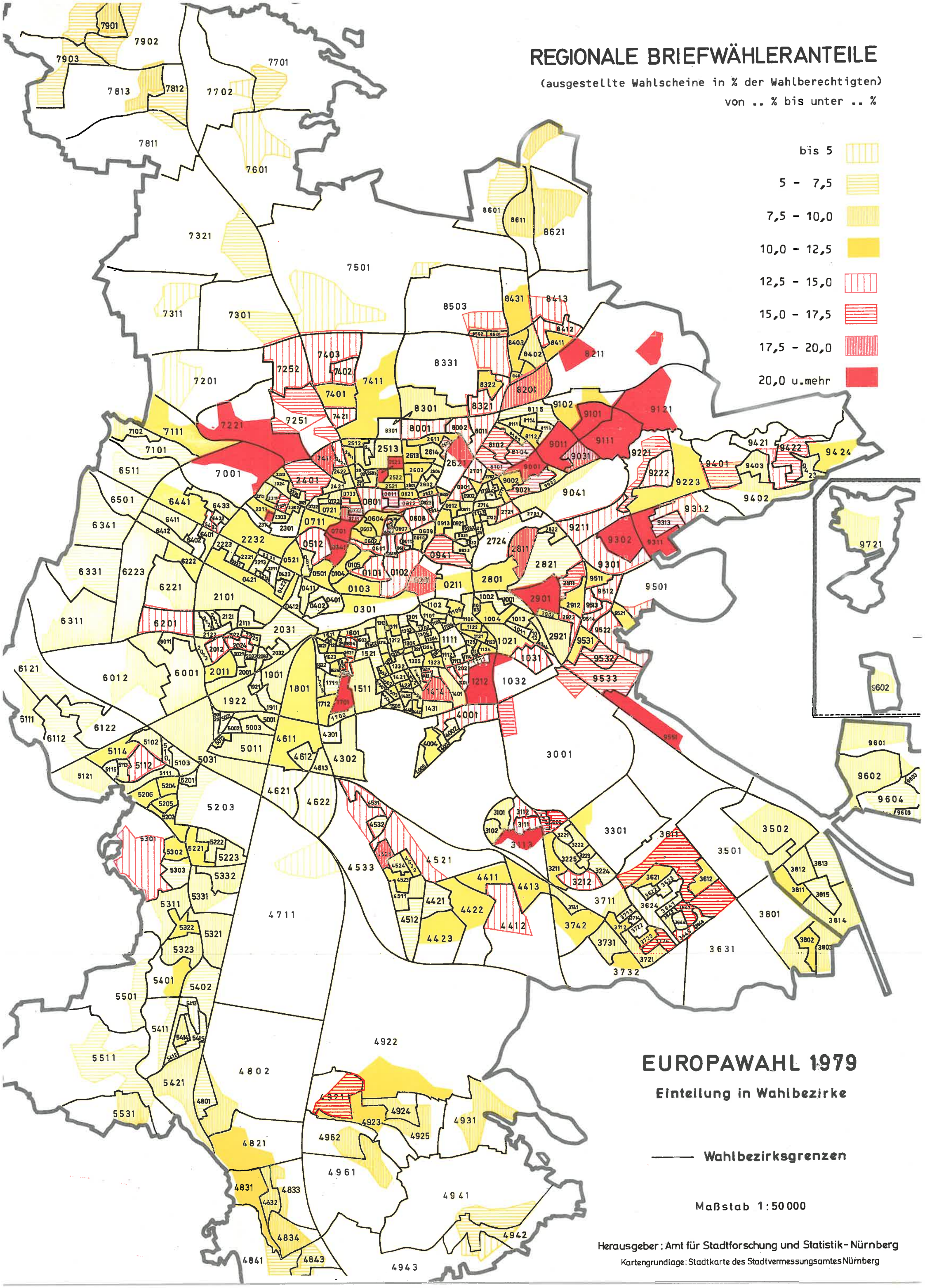
von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%
	1	2
unter 5,0	23	4,5
5,0 - 7,5	87	17,1
7,5 - 10,0	165	32,4
10,0 - 12,5	120	23,5
12,5 - 15,0	58	11,4
15,0 - 17,5	28	5,5
17,5 - 20,0	10	2,0
20,0 und mehr	19	3,7

Die Wahlbeteiligung war am größten im Wahlbezirk 9501 (Am Tiergarten, Bingstraße) mit 85,3 %. Sie lag dagegen weit unter dem Stadtdurchschnitt von 58,2 % im Wahlbezirk 0402 (Petzoltstraße, Dammstraße) mit nur 34,1 %.

WAHLBEZIRKE MIT DER HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN WAHLBETEILIGUNG 1979

die höchste Wahlbeteiligung		die niedrigste Wahlbeteiligung	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
85,3	9501 A.Tiergarten,Bingstr.	34,1	0402 Petzolt-,Dammstr.
76,1	9551 Altersheim Regensbg.Str.	42,1	6422 Maiacher Str.,Alpenrosenweg
74,9	3113 Jupiterwinkel,Klenzestr.	42,2	0422 Unt.Kanal-,Austr.
72,9	4525 Pachelbel-,Karl-Rorich-Str.	43,8	1103 Strauch-,Ehemannstr.
72,5	4533 Regenbogen-,Frauenlob-Str.	43,9	0401 Gostenhofer Schul-,Barbiergasse

zum Vergleich: Gesamtstadt 58,2 %


REGIONALE BRIEFWÄHLERANTEILE
(ausgestellte Wahlscheine in % der Wahlberechtigten)
von .. % bis unter .. %
bis 5
5 - 7,5
7,5 - 10,0
10,0 - 12,5
12,5 - 15,0
15,0 - 17,5
17,5 - 20,0
20,0 u.mehr
EUROPAWAHL 1979
Einteilung in Wahlbezirke
Wahlbezirksgrenzen
Maßstab 1:50000
Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

DIE WAHLBETEILIGUNG IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%
	1	2
unter 45	7	1,4
45 - 50	41	8,0
50 - 55	113	22,2
55 - 60	152	29,8
60 - 65	128	25,1
65 - 70	56	11,0
70 - 75	11	2,2
75 - 80	1	0,2
80 - 85	-	-
85 - 90	1	0,2

In den 510 Wahlbezirken lag die CSU 229 mal an erster Stelle (darunter 3 mal gemeinsam mit der SPD), in 281 Wahlbezirken kam sie auf den zweiten Platz. Bei der Landtagswahl 1978 fiel die Stimmenmehrheit der CSU in 190 Stimmbezirken zu, Rang 2 in 320 Stimmbezirken.

Die SPD war bei der Europawahl 1979 in 284 Wahlbezirken stärkste Partei (darunter dreimal mit gleicher Stimmenzahl wie die CSU), bei der Landtagswahl 1978 hatte sie dies, in den identischen Stimmbezirken, in 320 Fällen erreicht. In den übrigen Wahlbezirken kam sie jeweils auf Platz 2.

Die F.D.P., 1978 noch in 507 von 510 Wahlbezirken drittstärkste Partei, erreichte bei dieser Wahl den dritten Platz nur noch in 404 Wahlbezirken.

Er fiel nun in 105 Wahlbezirken an die GRÜNEN, die diesen Rang bei der Landtagswahl 1978 nur in zwei Wahlbezirken erreicht hatten.

RANGFOLGE DER PARTEIEN IN DEN 510 WAHLBEZIRKEN 1979

Rang-stelle	in ... Wahlbezirken wurde nebenstehender Rang eingenommen von							
	CSU	SPD	F.D.P.	DKP	C.B.V.	EAP	Zentrum	DIE GRÜNEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
1.	229 1)	284 1)	-	-	-	-	-	-
2.	281	226	-	-	-	-	-	-
3.	-	-	404	1	-	-	-	105
4.	-	-	102	13	1	-	1	393
5.	-	-	4	365	36	32	65	8
6.	-	-	-	100	242	60	105	3
7.	-	-	-	26	181	243	59	1
8.	-	-	-	5	50	175	280	-

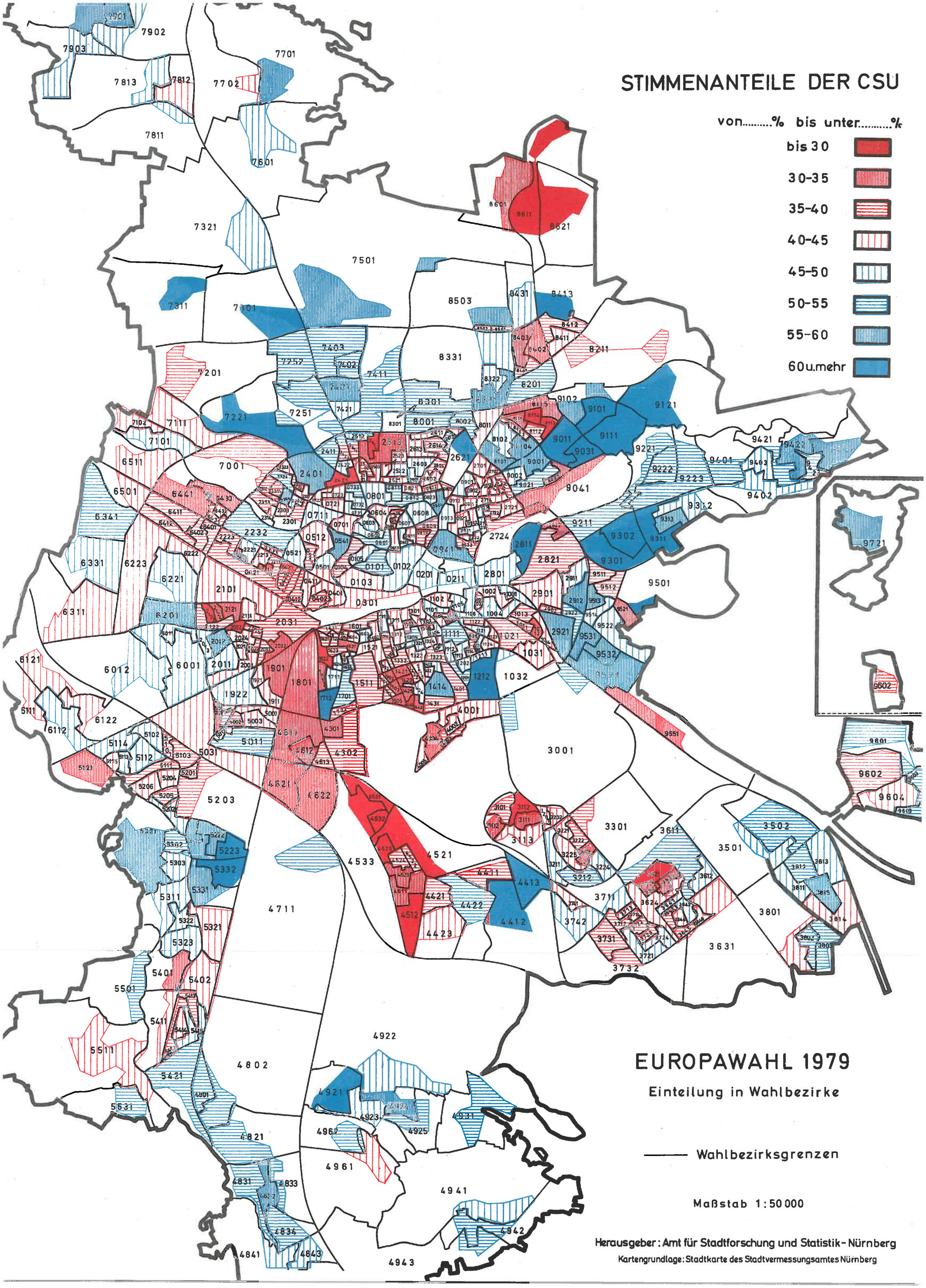
1) 3 Wahlbezirke mit gleicher Stimmenzahl für CSU und SPD wurden für beide Parteien unter Rang 1 eingereiht.

Die CSU erreichte im Wahlbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg) mit 73,1 % ihr bestes Ergebnis, auch 1978 und 1976 hatte sie mit ähnlichen Werten dort jeweils am besten abgeschnitten. Die relativ wenigsten Stimmen fielen ihr, ebenfalls wieder wie bei den Vorwahlen, im Wahlbezirk 4525 (Pachelbelstraße, Karl-Rorich-Straße) zu. Dort erreichte sie nur einen Stimmenanteil von 17,9 %.

DIE WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER CSU 1979

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
73,1	9302 Blütenstr., Haselnußweg	17,9	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Straße
72,7	7301 Schnepfenreuth	21,0	4531 Minerva-, Tannhäuserstr.
71,0	9121 Naturgartenbad, Schlegelstraße	21,4	4532 Raupenschlag, Heckenweg
68,2	4412 Leerstetter-, Germersheimer Straße	24,0	4521 Julius-Loßmann-, Pachelbelstraße
67,3	7221 Wetzendorfer-, Vogelherdstraße	24,9	8114 Kiesling-, Coburger Str.

zum Vergleich: Gesamtstadt 45,6 %


STIMMENANTEILE DER CSU
von.....% bis unter.....%
bis 30
30-35
35-40
40-45
45-50
50-55
55-60
60u.mehr
EUROPAWAHL 1979
Einteilung in Wahlbezirke
Wahlbezirksgrenzen
Maßstab 1:50 000
Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

Am häufigsten erreichte die CSU Anteile von 40 % - 45 % (in 122 Wahlbezirken), aber auch die Klassen von 35 % - 40 % (in 101 Wahlbezirken) und von 45 % - 50 % (in 103 Wahlbezirken) waren sehr gut besetzt. Über die räumliche Verteilung der CSU-Stimmenanteile informiert am besten ein Blick auf die Karte "Stimmenanteile der CSU in den Wahlbezirken".

DIE STIMMENANTEILE DER CSU IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken		von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%		Zahl	%
	1	2		1	2
unter 20	1	0,2	45 - 50	103	20,2
20 - 25	4	0,8	50 - 55	60	11,8
25 - 30	12	2,4	55 - 60	35	6,9
30 - 35	50	9,8	60 - 65	13	2,5
35 - 40	101	19,8	65 - 70	6	1,2
40 - 45	122	23,9	70 u. mehr	3	0,6

Die Wahlbezirke mit den höchsten SPD-Anteilen decken sich fast mit den Wahlbezirken mit den geringsten CSU-Anteilen. Sie konzentrierten sich hauptsächlich auf den Bereich Gartenstadt, wo auch im Wahlbezirk 4525 (Pachelbelstraße, Karl-Rorich-Straße) mit 75,4 % das Spitzenergebnis anfiel. Die wenigsten Anhänger fand die SPD mit nur 10,4 % im Wahlbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg). Bei der Landtagswahl 1978 und bei der Bundestagswahl 1976 waren die extremen Stimmenanteile der SPD in den gleichen Wahlbezirken zu verzeichnen.

DIE WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER SPD 1979

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
75,4	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Straße	10,4	9302 Blütenstraße, Haselnußweg
71,2	4532 Raupenschlag, Heckenweg	14,6	9121 Naturgartenbad, Schlegelstraße
69,9	4531 Minerva-, Tannhäuserstr.	18,6	9111 Erlenstegenstr., Platnersberg
68,9	4521 Julius-Loßmann-, Pachelbelstraße	19,9	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker Straße
67,3	8114 Kiesling-, Coburger Str.	20,9	7301 Schnepfenreuth

zum Vergleich: Gesamtstadt 43,4 %

Die Häufigkeitsverteilung weist aus, daß in 102 oder einem Fünftel aller Wahlbezirke ein Stimmenanteil zwischen 45 % und 50 % erzielt wurde. In 92 Wahlbezirken lagen Werte von 50 % - 55 % vor und in weiteren 87 bewegten sich diese zwischen 40 % und 45 %. Auch für die SPD ist eine kartografische Darstellung der Stimmenanteile in den Wahlbezirken beigefügt.

DIE STIMMENANTEILE DER SPD IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

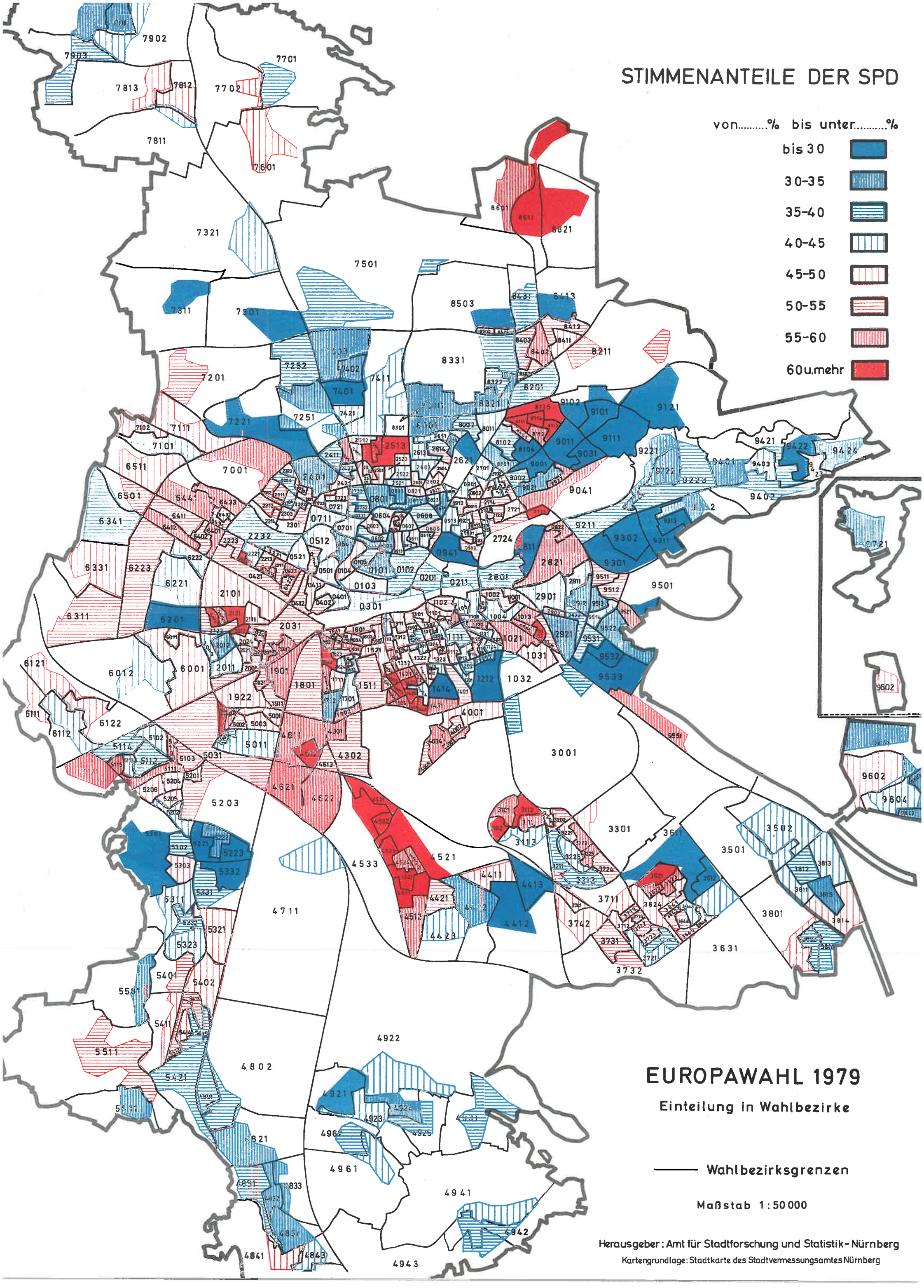
von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken		von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%		Zahl	%
	1	2		1	2
unter 20	4	0,8	45 - 50	102	20,0
20 - 25	14	2,7	50 - 55	92	18,0
25 - 30	19	3,7	55 - 60	55	10,8
30 - 35	45	8,8	60 - 65	23	4,5
35 - 40	59	11,6	65 - 70	8	1,6
40 - 45	87	17,1	70 u. mehr	2	0,4

Die Stimmenanteile der F.D.P., die im Stadtdurchschnitt 5,9 % der Stimmen erhielt, bewegten sich zwischen 16,7 % im Wahlbezirk 9501 (Am Tiergarten, Bingstraße) und 0,5 % in den Wahlbezirken 2222 (Feuerleinstraße, Nützelstraße) und 7501 (Almoshof, Lohe). Am häufigsten, nämlich in 200 von 510 Wahlbezirken, erreichte sie Stimmenanteile zwischen 2,5 % und 5,0 %.

WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER F.D.P. 1979

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
16,7	9501 Am Tiergarten, Bingstraße	0,5	2222 Feuerlein-, Nützelstraße
15,9	3611 Hirschberger-,Jauerstraße	0,5	7501 Almoshof, Lohe
14,2	3612 Coseler-, Jauerstraße	0,7	2023 Orff-, Schweinauerstraße

zum Vergleich: Gesamtstadt 5,9 %


STIMMENANTEILE DER SPD
von.....% bis unter.....%
bis 30
30-35
35-40
40-45
45-50
50-55
55-60
60u.mehr
EUROPAWAHL 1979
Einteilung in Wahlbezirke
Wahlbezirksgrenzen
Maßstab 1:50000
Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%
	1	2
unter 2,5	34	6,7
2,5 - 5,0	200	39,2
5,0 - 7,5	170	33,3
7,5 - 10,0	72	14,1
10,0 - 12,5	26	5,1
12,5 - 15,0	6	1,2
15,0 u. mehr	2	0,4

Die GRÜNEN kamen auf einen Maximalwert von 11,5 % im Wahlbezirk 2421 (Rieterstraße, Rückertstraße) und waren außerdem im Wahlbezirk 3612 (Coseler Straße, Jauerstraße) mit 11,4 % besonders erfolgreich. Am wenigsten aufgeschlossen standen ihnen die Wähler im Wahlbezirk 2222 (Feuerleinstraße, Nützelstraße) gegenüber. Dort kamen sie nur auf einen Stimmenanteil von 0,5 %. In 237 oder annähernd der Hälfte aller Wahlbezirke wurden zwischen 2,0 % und 4,0 % der Stimmen für sie abgegeben, in weiteren 151 Wahlbezirken lag ihr Stimmenanteil zwischen 4,0 % und 6,0 %.

WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER GRÜNEN 1979

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk
11,5	2421 Rieter-, Rückertstraße	0,5	2222 Feuerlein-, Nützelstraße
11,4	3612 Coseler-, Jauerstraße	0,7	8112 Jenaer-, Chemnitzer Straße
9,9	0811 Pirckheimer-, Meuschelstraße	0,7	1712 Freiburger-, Karlsruher Straße

zum Vergleich: Gesamtstadt 4,1 %

STIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

von ... % bis unter ... %	in ... Wahlbezirken	
	Zahl	%
	1	2
unter 2,0	68	13,3
2,0 - 4,0	237	46,5
4,0 - 6,0	151	29,6
6,0 - 8,0	39	7,6
8,0 - 10,0	13	2,5
10,0 u. mehr	2	0,4

Die zusammenfassende Übersicht auf Seite 39 bringt in gestraffter Form noch einmal den Überblick über die Stimmenanteile und Mehrheitsverhältnisse in den Wahlbezirken. Zugleich veranschaulicht sie die untergeordnete Bedeutung die alle anderen, hier nicht gesondert behandelten Wahlvorschläge, bei dieser Wahl spielten.

Hans Hertlein

STIMMENANTEILE, RELATIVE UND ABSOLUTE MEHRHEIT IN DEN WAHLBEZIRKEN 1979

von ...% bis unter ... %	in ... Wahlbezirken erhielten							
	CSU	SPD	F.D.P.	DKP	C.B.V.	EAP	Zentrum	Die GRÜNEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
70 und mehr	3	2	-	-	-	-	-	-
65 - 70	6	8	-	-	-	-	-	-
60 - 65	13	23	-	-	-	-	-	-
55 - 60	35	55	-	-	-	-	-	-
50 - 55	60	92	-	-	-	-	-	-
45 - 50	103	102	-	-	-	-	-	-
40 - 45	122	87	-	-	-	-	-	-
35 - 40	101	59	-	-	-	-	-	-
30 - 35	50	45	-	-	-	-	-	-
25 - 30	12	19	-	-	-	-	-	-
20 - 25	4	14	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1	2	2	-	-	-	-	-
10 - 15	-	2	32	-	-	-	-	2
8 - 10	-	-	51	-	-	-	-	13
6 - 8	-	-	125	-	-	-	-	39
4 - 6	-	-	160	-	-	-	-	151
2 - 4	-	-	119	18	-	-	1	237
1 - 2	-	-	18	73	4	1	5	57
unter 1	-	-	3	419	506	509	504	11
	darunter in ... Wahlbezirken							
keine Stimmen	-	-	-	138	356	372	269	-
die Mehrheit[1]	229	284	-	-	-	-	-	-
dav.einf.Mehrheit[1]	112	104	-	-	-	-	-	-
absol.Mehrheit	117	180	-	-	-	-	-	-

1) In 3 dieser Wahlbezirke hatten CSU und SPD die gleiche Stimmenzahl aufzuweisen

TABELLEN ZUR EUROPAWAHL 1979

1. Ergebnisse in den Stadtteilen der Stadt Nürnberg ..... Seite 41

2. Ergebnisse in den Bezirken der Stadt Nürnberg ..... " 42

3. Ergebnisse in den Wahlbezirken der Stadt Nürnberg ..... " 44

Erläuterung einiger im Tabellenteil verwendeter Begriffe:

Wahlberechtigte: Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen, die keinen Wahlschein erhielten (ohne "W"), zuzüglich der Personen, die sich einen Wahlschein ausstellen ließen (mit "W"), ergibt die Zahl der Wahlberechtigten insgesamt. Außerdem sind bei den Stadtteilen und Bezirken sowie in der Gesamtsumme insgesamt 127 Wahlberechtigte gemäß § 24 Abs. 2 EuWO enthalten. Ihre Aufteilung nach Wahlbezirken war allerdings nicht möglich.

Wähler: Abstimmende lt. Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis und Abstimmende auf in den Wahlbezirken eingenommene Wahlscheine zusammen (= Urnenwähler). Im Gesamtstadtergebnis sind außerdem die bei den Briefwahlbezirken nachgewiesenen "Briefwähler" mitenthalten.

Wahlbeteiligung: Für Stadtteile, Bezirke und Wahlbezirke:

Urnenwähler zuzüglich des Anteils der zurückgekommenen Wahlscheine in v.H. der Wahlberechtigten insgesamt. Es sind also bei diesen Teilergebnissen die Briefwähler berücksichtigt. Für das Gesamtstadtergebnis errechnet sich die Wahlbeteiligung als Anteil der Wähler insgesamt (Urnenwähler + Briefwähler) an allen Wahlberechtigten.

ERGEBNIS DER EUROPAWAHL 1979 IN DEN NÜRNBERGER STADTTEILEN

	Stadtteil	Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbe-teili-gung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS %	insgesamt	dar. mit Wahl-schein	%	Zahl	von Spalte 6 %	
		ohne "W"	mit "W"									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	35807	4850	9	40666	11,9	18110	15	55,6	147	0,8	17963
1	WEIT. INNENSTADTGUERTEL-SUED	56188	6136	10	62334	9,9	28781	19	55,3	250	0,9	28531
2	WEIT. INNENST.G. WEST,NORD,OST	53483	6072	65	59620	10,3	28077	25	56,7	226	0,8	27851
3	SUEDOESTLICHE AUSSENSTADT	33706	3923	4	37633	10,4	18398	16	58,6	144	0,8	18254
4	SUEDLICHE AUSSENSTADT	30596	3141	9	33746	9,3	17793	24	61,4	130	0,7	17663
5	SUEDWESTLICHE AUSSENSTADT	28578	2713	6	31297	8,7	15792	14	58,5	118	0,7	15674
6	WESTLICHE AUSSENSTADT	16308	1516	2	17826	8,5	8774	5	57,1	68	0,8	8706
7	NORDWESTLICHE AUSSENSTADT	14902	1534	6	16442	9,4	8607	13	61,0	55	0,6	8552
8	NORDOESTLICHE AUSSENSTADT	19927	2850	3	22780	12,5	11202	10	60,8	93	0,8	11109
9	OESTLICHE AUSSENSTADT	26643	4430	13	31086	14,3	15697	28	63,8	85	0,5	15612
99	BRIEFWAHL						34463	34463		110	0,3	34353
	NUERNBERG INSGESAMT	316138	37165	127	353430	10,6	205694	34632	58,2	1426	0,7	204268

Stadt-teil Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
0	8022	44,7	7748	43,1	1133	6,3	112	0,6	19	0,1	18	0,1	35	0,2	876	4,9
1	11895	41,7	14078	49,3	1385	4,9	157	0,6	29	0,1	35	0,1	50	0,2	902	3,2
2	11756	42,2	13224	47,5	1399	5,0	214	0,8	33	0,1	29	0,1	67	0,2	1129	4,1
3	7775	42,6	8686	47,6	991	5,4	87	0,5	19	0,1	16	0,1	40	0,2	640	3,5
4	7501	42,5	8426	47,7	967	5,5	99	0,6	19	0,1	16	0,1	42	0,2	593	3,4
5	7145	45,6	6828	43,6	965	6,2	69	0,4	19	0,1	10	0,1	28	0,2	610	3,9
6	3735	42,9	4107	47,2	484	5,6	52	0,6	12	0,1	8	0,1	20	0,2	288	3,3
7	4279	50,0	3418	40,0	473	5,5	20	0,2	9	0,1	5	0,1	20	0,2	328	3,8
8	4717	42,5	5156	46,4	678	6,1	80	0,7	14	0,1	7	0,1	35	0,3	422	3,8
9	8087	51,8	5293	33,9	1370	8,8	74	0,5	19	0,1	17	0,1	24	0,2	728	4,7
99	18306	53,3	11676	34,0	2265	6,6	187	0,5	34	0,1	32	0,1	24	0,1	1829	5,3
	93218	45,6	88640	43,4	12110	5,9	1151	0,6	226	0,1	193	0,1	385	0,2	8345	4,1

ERGEBNIS DER EUROPAWAHL 1979 IN DEN NÜRNBERGER BEZIRKEN

	Bezirk	Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS	insgesamt	dar. mit Wahlschein		Zahl	von Spalte 6	
		ohne "W"	mit "W"			%			%		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	ALTSTADT, ST. LORENZ	2829	387		3216	12,0	1301	2	51,6	13	1,0	1288
02	MARIENVORSTADT	905	151		1056	14,3	490		59,7	4	0,8	486
03	TAFELHOF	725	96		821	11,7	363		55,1	3	0,8	360
04	GOSTENHOF	4241	318	1	4560	7,0	1718		44,2	16	0,9	1702
05	HIMPFELSHOF	3248	590		3838	15,4	1574	1	55,3	9	0,6	1565
06	ALTSTADT, ST. SEBALD	7041	968		8009	12,1	3823	1	59,0	42	1,1	3781
07	ST. JOHANNIS	4798	741	6	5545	13,5	2505	6	57,7	23	0,9	2482
08	PIRCKHEIMERSTRASSE	5081	785	1	5867	13,4	2659	2	57,8	8	0,3	2651
09	WOEHRD	6939	814	1	7754	10,5	3677	3	57,2	29	0,8	3648
10	LUDWIGSFELD	6768	729	1	7498	9,7	3504	3	55,8	33	0,9	3471
11	GLOCKENHOF	9205	974	2	10181	9,6	4595	3	54,0	29	0,6	4566
12	GUNTHERSTRASSE	2373	465	1	2839	16,4	1279	1	60,3	10	0,8	1269
13	GALGENHOF	11082	1098	2	12182	9,0	5494	4	53,5	38	0,7	5456
14	HUMMELSTEIN	7367	824	1	8192	10,1	4049	2	58,8	33	0,8	4016
15	GUGELSTRASSE	5039	494		5533	8,9	2505	3	53,6	18	0,7	2487
16	STEINBUEHL	8490	914	1	9405	9,7	4268	3	54,4	53	1,2	4215
17	GIBITZENHOF	3028	397	1	3426	11,6	1702		60,5	20	1,2	1682
18	SANDREUTH	275	34		309	11,0	141		55,9	3	2,1	138
19	SCHWEINAU	2561	207	1	2769	7,5	1244		51,9	13	1,0	1231
20	ST. LEONHARD	8036	810	1	8847	9,2	4112		55,0	29	0,7	4083
21	SUENDERSBUEHL	3970	306		4276	7,2	2066	3	55,0	25	1,2	2041
22	BAERENSCHANZE	4190	347	56	4593	8,8	1980	1	51,3	26	1,3	1954
23	SANDBERG	7634	900		8534	10,5	3869	1	55,1	24	0,6	3845
24	BIELINGPLATZ	3217	488		3705	13,2	1741	2	59,2	16	0,9	1725
25	UHLANDSTRASSE	5898	756	2	6656	11,4	2966		55,1	24	0,8	2942
26	MAXFELD	6514	871	2	7387	11,8	3613	4	59,9	27	0,7	3586
27	VEILHOF	8173	839	4	9016	9,4	4460	8	58,2	27	0,6	4433
28	TULLNAU	2512	281		2793	10,1	1367	2	58,3	17	1,2	1350
29	GLEISSHAMMER	3339	474		3813	12,4	1903	4	61,5	11	0,6	1892
30	DUTZENDTEICH	757	158		915	17,3	386		58,2	1	0,3	385
31	ZOLLHAUS	3383	571		3954	14,4	2146	1	67,7	14	0,7	2132
32	LANGWASSER NORDWEST	6270	722	1	6993	10,3	3438	4	58,8	33	1,0	3405
33	LANGWASSERWIESE	684	80		764	10,5	317		51,2	4	1,3	313
35	ALTENFURT NORD	975	95		1070	8,9	554		60,0	3	0,5	551
36	LANGWASSER SUEDOST	8451	978	2	9431	10,4	4502	6	57,4	40	0,9	4462
37	LANGWASSER SUEDWEST	7391	778		8169	9,5	3916	4	56,8	31	0,8	3885
38	ALTENFURT, MOORENBRUNN	5795	541	1	6337	8,6	3139	1	57,5	18	0,6	3121
40	HASENBUCK	3329	370		3699	10,0	1885	1	60,3	26	1,4	1859
43	DIANASTRASSE	1262	69		1331	5,2	587		48,9	5	0,9	582
44	TRIERER STRASSE	4235	504		4739	10,6	2680	2	66,4	17	0,6	2663
45	GARTENSTADT	6256	830	2	7088	11,7	3923	3	66,3	26	0,7	3897
46	WERDERAU	3039	215	2	3256	6,7	1688	2	58,0	7	0,4	1681
47	MAIACH	265	13		278	4,7	114		45,4	2	1,8	112
48	KATZWANG/REICHELSDORF	6235	552	4	6791	8,2	3651	7	61,4	27	0,7	3624
49	KORNBURG UND WORZELDORF	5975	588	1	6564	9,0	3265	9	58,1	20	0,6	3245
50	HOHE MARTER	4411	379	1	4791	7,9	2272	2	54,8	16	0,7	2256
51	ROETHENBACH WEST	5384	523	3	5910	8,9	2965	1	58,4	28	0,9	2937
52	ROETHENBACH OST	5706	611	1	6318	9,7	3355	4	62,1	23	0,7	3332
53	EIBACH	6125	642		6767	9,5	3501	4	60,5	35	1,0	3466
54	REICHELSDORF	5656	455	1	6112	7,5	2952	1	55,2	12	0,4	2940
55	KROTTENBACH/MUEHLHOF	1296	103		1399	7,4	747	2	60,2	4	0,5	743
60	GROSSREUTH/SCHWEINAU	2025	193		2218	8,7	1073		56,5	7	0,7	1066
61	GEBERSDORF	3092	239		3331	7,2	1667		56,7	15	0,9	1652
62	GAISMANNSHOF	3089	357	2	3448	10,4	1719	4	59,5	14	0,8	1705
63	HOEFEN	2046	156		2202	7,1	1096		56,4	4	0,4	1092
64	EBERHARDSHOF	5184	503		5687	8,8	2764	1	56,8	23	0,8	2741
65	MUGGENHOF	872	68		940	7,2	455		55,1	5	1,1	450
70	WESTFRIEDHOF	427	132	1	560	23,8	186		55,3	2	1,1	184
71	SCHNIEGLING	1956	188		2144	8,8	1132	4	60,9	7	0,6	1125
72	WETZENDORF	1969	302	1	2272	13,3	1175		64,1	6	0,5	1169
73	BUCH	977	50		1027	4,9	580	1	61,0	1	0,2	579
74	THON	2942	426		3368	12,6	1743	2	63,5	9	0,5	1734
75	ALMOSHOF	744	14		758	1,8	394		53,7	5	1,3	389
76	KRAFTSHOF	488	21		509	4,1	256		54,1	3	1,2	253
77	NEUNHOF	925	54		979	5,5	546		60,9	7	1,3	539
78	BOXDORF	1730	137	4	1871	7,5	1015	4	61,3	4	0,4	1011
79	GROSSGRUENDLACH	2744	210		2954	7,1	1580	2	60,1	11	0,7	1569
80	SCHLEIFWEG	2154	324	2	2480	13,1	1215	2	61,2	6	0,5	1209
81	SCHOPPERSHOF	6196	805	1	7002	11,5	3470	1	60,3	40	1,2	3430
82	SCHAFHOF	1228	424		1652	25,7	466		52,1	2	0,4	464
83	MARIENBERG	2357	341		2698	12,6	1376	3	62,7	6	0,4	1370
84	ZIEGELSTEIN	4452	583		5035	11,6	2701	1	64,4	21	0,8	2680
85	MOOSHOF	1425	188		1613	11,7	714	3	55,1	5	0,7	709
86	BUCHENBUEHL	2115	185		2300	8,0	1260		62,3	13	1,0	1247
90	ST. JOBST	4426	825	5	5256	15,8	2407	4	60,5	11	0,5	2396
91	ERLENSTEGEN	2406	618	2	3026	20,5	1456	7	67,2	5	0,3	1451
92	MOEGELDORF	2709	432		3141	13,8	1549	6	62,1	8	0,5	1541
93	SCHMAUSENBUCKSTRASSE	2907	643	2	3552	18,2	1779	1	67,0	2	0,1	1777
94	LAUFAMHOLZ	4533	628	2	5163	12,2	2682	1	63,3	14	0,5	2668
95	ZERZABELSHOF	6568	1056	2	7626	13,9	4256	9	68,7	33	0,8	4223
96	FISCHBACH	2778	202		2980	6,8	1370		52,3	10	0,7	1360
97	BRUNN	316	26		342	7,6	198		65,0	2	1,0	196
99	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						34463	34463		110	0,3	34353
	NUERNBERG INSGESAMT	316138	37165	127	353430	10,6	205694	34632	58,2	1426	0,7	204268

Bezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
01	588	45,7	520	40,4	82	6,4	18	1,4	1	0,1	1	0,1	8	0,6	70	5,4
02	228	46,9	188	38,7	48	9,9			1	0,2			2	0,4	19	3,9
03	157	43,6	145	40,3	28	7,8	2	0,6			2	0,6			26	7,2
04	660	38,8	860	50,5	77	4,5	19	1,1	3	0,2			2	0,1	81	4,8
05	729	46,6	654	41,8	92	5,9	12	0,8			3	0,2	2	0,1	73	4,7
06	1657	43,8	1678	44,4	237	6,3	23	0,6	3	0,1	3	0,1	5	0,1	175	4,6
07	1119	45,1	1036	41,7	155	6,2	17	0,7	1		4	0,2	8	0,3	142	5,7
08	1267	47,8	1001	37,8	206	7,8	6	0,2	6	0,2	2	0,1	3	0,1	160	6,0
09	1617	44,3	1666	45,7	208	5,7	15	0,4	4	0,1	3	0,1	5	0,1	130	3,6
10	1387	40,0	1754	50,5	173	5,0	24	0,7	5	0,1	4	0,1	11	0,3	113	3,3
11	1957	42,9	2152	47,1	254	5,6	22	0,5	2		5	0,1	8	0,2	166	3,6
12	686	54,1	423	33,3	97	7,6	2	0,2	1	0,1	2	0,2	1	0,1	57	4,5
13	2305	42,2	2644	48,5	276	5,1	32	0,6	8	0,1	6	0,1	8	0,1	177	3,2
14	1556	38,7	2107	52,5	188	4,7	18	0,4	3	0,1	5	0,1	9	0,2	130	3,2
15	920	37,0	1361	54,7	107	4,3	13	0,5			3	0,1	3	0,1	80	3,2
16	1711	40,6	2143	50,8	181	4,3	33	0,8	7	0,2	5	0,1	2		133	3,2
17	808	48,0	781	46,4	50	3,0	10	0,6	2	0,1	3	0,2	6	0,4	22	1,3
18	48	34,8	73	52,9	11	8,0									6	4,3
19	517	42,0	640	52,0	48	3,9	3	0,2	1	0,1	2	0,2	2	0,2	18	1,5
20	1660	40,7	2049	50,2	184	4,5	37	0,9	3	0,1	4	0,1	11	0,3	135	3,3
21	740	36,3	1136	55,7	89	4,4	20	1,0	3	0,1	2	0,1	3	0,1	48	2,4
22	791	40,5	1010	51,7	68	3,5	17	0,9	3	0,2			8	0,4	57	2,9
23	1665	43,3	1835	47,7	163	4,2	29	0,8	4	0,1	5	0,1	12	0,3	132	3,4
24	779	45,2	719	41,7	123	7,1	5	0,3			2	0,1	1	0,1	96	5,6
25	1163	39,5	1430	48,6	153	5,2	34	1,2	1		2	0,1	6	0,2	153	5,2
26	1646	45,9	1533	42,7	196	5,5	18	0,5	2	0,1	6	0,2	4	0,1	181	5,0
27	1811	40,9	2149	48,5	224	5,1	43	1,0	7	0,2	5	0,1	12	0,3	182	4,1
28	568	42,1	631	46,7	81	6,0	7	0,5	8	0,6	1	0,1	4	0,3	50	3,7
29	933	49,3	732	38,7	118	6,2	4	0,2	2	0,1	2	0,1	6	0,3	95	5,0
30	200	51,9	144	37,4	28	7,3	2	0,5					1	0,3	10	2,6
31	737	34,6	1208	56,7	83	3,9	5	0,2	4	0,2	1		10	0,5	84	3,9
32	1470	43,2	1629	47,8	175	5,1	8	0,2	4	0,1	2	0,1	5	0,1	112	3,3
33	118	37,7	153	48,9	23	7,3									19	6,1
35	273	49,5	236	42,8	18	3,3	1	0,2					1	0,2	22	4,0
36	1811	40,6	2170	48,6	277	6,2	22	0,5	3	0,1	6	0,1	10	0,2	163	3,7
37	1610	41,4	1899	48,9	196	5,0	38	1,0	2	0,1	3	0,1	7	0,2	130	3,3
38	1556	49,9	1247	40,0	191	6,1	11	0,4	6	0,2	4	0,1	6	0,2	100	3,2
40	738	39,7	993	53,4	63	3,4	12	0,6	1	0,1	3	0,2	9	0,5	40	2,2
43	209	35,9	321	55,2	19	3,3	11	1,9			1	0,2			21	3,6
44	1297	48,7	1024	38,5	189	7,1	11	0,4	3	0,1	4	0,2	4	0,2	131	4,9
45	1065	27,3	2539	65,2	135	3,5	34	0,9	3	0,1	2	0,1	12	0,3	107	2,7
46	568	33,8	954	56,8	83	4,9	9	0,5	4	0,2	2	0,1	3	0,2	58	3,5
47	56	50,0	47	42,0	4	3,6					1	0,9	1	0,9	3	2,7
48	1878	51,8	1320	36,4	260	7,2	17	0,5	7	0,2	2	0,1	10	0,3	130	3,6
49	1690	52,1	1228	37,8	214	6,6	5	0,2	1		1		3	0,1	103	3,2
50	939	41,6	1117	49,5	96	4,3	14	0,6	2	0,1	1		4	0,2	83	3,7
51	1213	41,3	1407	47,9	197	6,7	8	0,3	2	0,1	4	0,1	4	0,1	102	3,5
52	1606	48,2	1343	40,3	237	7,1	10	0,3	7	0,2	3	0,1	6	0,2	120	3,6
53	1806	52,1	1297	37,4	205	5,9	8	0,2	5	0,1	1		3	0,1	141	4,1
54	1244	42,3	1338	45,5	191	6,5	28	1,0	3	0,1	1		8	0,3	127	4,3
55	337	45,4	326	43,9	39	5,2	1	0,1					3	0,4	37	5,0
60	494	46,3	472	44,3	65	6,1	8	0,8	1	0,1			2	0,2	24	2,3
61	737	44,6	747	45,2	101	6,1	7	0,4	4	0,2	1	0,1	2	0,1	53	3,2
62	801	47,0	681	39,9	130	7,6	9	0,5	4	0,2	1	0,1	7	0,4	72	4,2
63	500	45,8	498	45,6	53	4,9	4	0,4			2	0,2	1	0,1	34	3,1
64	1018	37,1	1485	54,2	119	4,3	14	0,5	3	0,1	4	0,1	8	0,3	90	3,3
65	185	41,1	224	49,8	16	3,6	10	2,2							15	3,3
70	65	35,3	107	58,2	8	4,3					1	0,5			3	1,6
71	502	44,6	510	45,3	52	4,6	7	0,6	2	0,2			2	0,2	50	4,4
72	579	49,5	448	38,3	86	7,4	4	0,3	2	0,2			4	0,3	46	3,9
73	330	57,0	207	35,8	21	3,6	3	0,5	2	0,3			1	0,2	15	2,6
74	904	52,1	614	35,4	134	7,7	2	0,1					1	0,1	79	4,6
75	215	55,3	151	38,8	2	0,5			1	0,3	1	0,3	2	0,5	17	4,4
76	120	47,4	119	47,0	7	2,8					1	0,4	2	0,8	4	1,6
77	270	50,1	235	43,6	15	2,8	1	0,2	1	0,2			2	0,4	15	2,8
78	458	45,3	456	45,1	51	5,0	3	0,3					3	0,3	40	4,0
79	836	53,3	571	36,4	97	6,2			1	0,1	2	0,1	3	0,2	59	3,8
80	592	49,0	443	36,6	107	8,9	14	1,2			2	0,2	5	0,4	46	3,8
81	1397	40,7	1733	50,5	157	4,6	28	0,8	6	0,2	3	0,1	13	0,4	93	2,7
82	205	44,2	197	42,5	38	8,2	4	0,9	2	0,4			3	0,6	15	3,2
83	707	51,6	486	35,5	112	8,2	3	0,2	2	0,1			1	0,1	59	4,3
84	1133	42,3	1258	46,9	142	5,3	18	0,7	3	0,1			8	0,3	118	4,4
85	323	45,6	283	39,9	60	8,5	4	0,6			1	0,1			38	5,4
86	360	28,9	756	60,6	62	5,0	9	0,7	1	0,1	1	0,1	5	0,4	53	4,3
90	1176	49,1	912	38,1	160	6,7	12	0,5	2	0,1	3	0,1	4	0,2	127	5,3
91	908	62,6	293	20,2	155	10,7	6	0,4	1	0,1	1	0,1	1	0,1	86	5,9
92	795	51,6	522	33,9	129	8,4	11	0,7	4	0,3			2	0,1	78	5,1
93	1086	61,1	380	21,4	216	12,2	3	0,2	2	0,1	4	0,2	2	0,1	84	4,7
94	1335	50,0	977	36,6	233	8,7	10	0,4			5	0,2	3	0,1	105	3,9
95	2053	48,6	1619	38,3	361	8,5	19	0,4	6	0,1	2		11	0,3	152	3,6
96	626	46,0	527	38,8	103	7,6	13	1,0	4	0,3	2	0,1	1	0,1	84	6,2
97	108	55,1	63	32,1	13	6,6									12	6,1
99	18306	53,3	11676	34,0	2265	6,6	187	0,5	34	0,1	32	0,1	24	0,1	1829	5,3
	93218	45,6	88640	43,4	12110	5,9	1151	0,6	226	0,1	193	0,1	385	0,2	8345	4,1

ERGEBNIS DER EUROPAWAHL 1979 IN DEN NÜRNBERGER WAHLBEZIRKEN

Wahlbezirk		Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS %	insgesamt	dar. mit Wahlschein	%	Zahl	von Spalte 6 %	
		ohne "W"	mit "W"									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0101	KAROLINENSTR., BREITE GASSE	504	78		582	13,4	221		50,4	1	0,5	220
0102	LORENZERSTR.,MARIENTORGRABEN	609	89		698	12,8	288		53,1	2	0,7	286
0103	JAKOBSPL.,FAERBERSTR.	723	99		822	12,0	306		48,4	1	0,3	305
0104	SCHLOTFEGERGASSE,OB.KREUZGASSE	523	65		588	11,1	271	1	56,4	6	2,2	265
0105	HENKERSTEG,VORD.LEDERGASSE	470	56		526	10,6	215	1	50,8	3	1,4	212
0201	GLEISSBUEHL-, MARIENSTR.	417	92		509	18,1	246		65,1	4	1,6	242
0211	BAHNHOF-,REINDELSTR.,VOGELSGT.	488	59		547	10,8	244		54,6			244
0301	SAND-,ZELTNER-,KOHLENHOFSTR.	725	96		821	11,7	363		55,1	3	0,8	360
0401	GOSTENHOFER SCHUL-,BARBIERGASS	672	36		708	5,1	277		43,8	4	1,4	273
0402	PETZOLD-, DAMMSTR.	747	54		801	6,7	223		34,1	2	0,9	221
0411	KNAUERSTRASSE, ROCHUSFRIEDHOF	561	46		607	7,6	245		47,4	3	1,2	242
0412	KNAUER-, RIETSCHSTR.	626	50		676	7,4	295		50,5	3	1,0	292
0421	OB.KANAL-, ROHRMANNSTR.	522	61		583	10,5	234		49,9	1	0,4	233
0422	UNT.KANAL-, AUSTR.	564	39		603	6,5	218		42,2			218
0423	EBERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	549	32		581	5,5	226		44,0	3	1,3	223
0501	FUERTHER-, ROSENAUSTR.	582	66		648	10,2	254		48,7	2	0,8	252
0511	UNT.KIESELBERG-,HIMPFELSHOFSTR	715	74		789	9,4	339		51,7			339
0512	BLUMENTHAL-,DEUTSCHHERRNSTR.	745	125		870	14,4	351		53,7	1	0,3	350
0521	DILHERR-, ROONSTR.	658	76		734	10,4	328	1	54,3	3	0,9	325
0541	OB.TURNSTR.,KONTUMAZGARTEN	548	249		797	31,2	302		66,9	3	1,0	299
0601	HAUPTMARKT, MAXPLATZ	423	63		486	13,0	194	1	52,0			194
0602	AUGUSTINER-, KARLSTR.	544	65		609	10,7	296		58,5	1	0,3	295
0603	FUELL, WEINMARKT	742	94		836	11,2	391		57,2	7	1,8	384
0604	BURGSTR., AM OELBERG	531	65		596	10,9	267		54,9	2	0,7	265
0605	TETZELGASSE, PANIERSPLATZ	440	58		498	11,6	248		60,6	2	0,8	246
0606	THERESIENSTR.,SCHILDGASSE	415	70		485	14,4	226		60,0	2	0,9	224
0607	THERESIENSTR.,WEBERSPLATZ	455	59		514	11,5	257		60,7	3	1,2	254
0608	LANGE GASSE, MAXTORMAUER	503	78		581	13,4	274		59,6	1	0,4	273
0609	LAUFERTORMAUER, MUENZGASSE	625	62		687	9,0	345		58,6	2	0,6	343
0610	HUEBNERSPLATZ, SPITZENBERG	559	72		631	11,4	273		53,9	1	0,4	272
0611	AM SAND, GRUEBELSGASSE	586	88		674	13,1	330		61,1	5	1,5	325
0612	JUDEN-, NEUE GASSE	610	100		710	14,1	345		61,7	2	0,6	343
0613	HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	608	94		702	13,4	377		66,1	14	3,7	363
0701	HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	673	172		845	20,4	383		64,2	2	0,5	381
0711	LINDENGASSE, RIESENSCHRITT	581	77		658	11,7	304		57,1	9	3,0	295
0721	JOHANNISSTR, PALMPLATZ	634	83		717	11,6	325		56,1	1	0,3	324
0722	SANDRART-, ADAM-KRAFT-STR.	631	49		680	7,2	296	2	50,2	6	2,0	290
0723	HALLER-, SANDRARTSTR.	632	66		698	9,5	339	1	57,4	1	0,3	338
0731	BURGSCHMIET-, WEIGELSTR.	453	102		555	18,4	221		56,9	1	0,5	220
0732	FROMMANN-, WIELANDSTR.	569	109		678	16,1	297		58,7			297
0733	RORITZER-, ARNDTSTR.	625	83		708	11,7	340	3	58,9	3	0,9	337
0801	BUCHER-, PILOTYSTR.	781	122		903	13,5	433		60,5	2	0,5	431
0811	PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	681	121		802	15,1	332		55,4			332
0812	SCHWANHAEUSSER-, ROLLNERSTR.	640	129		769	16,8	355		61,7	2	0,6	353
0821	MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	731	101		832	12,1	359		54,4			359
0822	PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	548	68		616	11,0	275	1	54,9	2	0,7	273
0823	VEILLODTERSTR., MAXTORGRABEN	567	85		652	13,0	288		56,3	1	0,3	287
0824	HOPPERT-, STUCKSTR.	568	83		651	12,7	292		56,7	1	0,3	291
0825	WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK	565	76		641	11,9	325	1	61,7			325
0901	BERLINER-PLATZ, RENNWEG	720	114		834	13,7	344	1	53,9	1	0,3	343
0902	WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR.	632	61		693	8,8	300	1	51,5	1	0,3	299
0911	STABIUSSTR., STRESEMANNPLATZ	668	62		730	8,5	351		56,0	1	0,3	350
0912	BAYREUTHERSTR.,FELDGASSE	696	94		790	11,9	382		59,4	5	1,3	377
0913	RATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	615	78		693	11,3	313		55,6	3	1,0	310
0921	NUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE	663	71		734	9,7	357		57,6	4	1,1	353
0922	BAUVEREIN-, WAECHTERSTR.	576	61		637	9,6	292		54,7	5	1,7	287
0931	GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR.	541	54		595	9,1	309	1	60,4			309
0932	RAHM, WOEHRDER HAUPTSTR.	658	50		708	7,1	368		58,5	3	0,8	365
0933	SCHRANKE, WASSERTORSTR.	623	58		681	8,5	375		63,0	2	0,5	373
0941	PRINZREGENTENUFER,KESSLERPLATZ	547	111		658	16,9	286		59,1	4	1,4	282
1001	TULLNAU-, SCHLOSSTR.	660	39		699	5,6	348	1	55,0	5	1,4	343
1002	STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	688	47		735	6,4	293		45,8	2	0,7	291
1003	SCHANZEN-, DUERRENHOFSTR.	590	70		660	10,6	282		52,6	2	0,7	280
1004	PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSTR.	661	79		740	10,7	292		49,4	3	1,0	289
1011	VELBURGER-, PARSBERGER STR.	532	27		559	4,8	263	1	51,5	4	1,5	259
1012	REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	594	61		655	9,3	305		55,2	2	0,7	303
1013	SCHARRER-, BESTELMEYERSTR.	670	70		740	9,5	341		54,9	6	1,8	335
1014	NEUMARKTER STR.	631	60		691	8,7	344		57,8	4	1,2	340
1021	BOELCKE-,HAINSTR.	715	73		788	9,3	385		57,5	1	0,3	384
1031	ROSENHOF-, FLIEGERSTR.	514	75		589	12,7	334		68,5			334
1032	A.D.EHRENHALLE,SCHULTHEISSALL.	513	128		641	20,0	317	1	68,0	4	1,3	313
1101	SCHEURL-, FINDELWIESENSTR.	510	56		566	9,9	234		50,5	1	0,4	233
1102	KOEHN-, GLOCKENHOFSTR.	636	59		695	8,5	269		46,6	1	0,4	268
1103	STRAUCH-, EHEMANNSTR.	466	47		513	9,2	181		43,8	5	2,8	176
1104	HARSDOERFFER PL.,SCHWEIGGERSTR	556	49		605	8,1	294		56,1	2	0,7	292
1105	UNTERE BAU-, SOPHIENSTR.	410	56		466	12,0	198		53,7	2	1,0	196
1106	KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	585	56		641	8,7	271		50,4	1	0,4	270
1111	AUGUSTEN-,SCHUETZEN-,BLEIWEISS	599	31		630	4,9	294		51,2			294
1112	FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	553	58		611	9,5	275		53,8	2	0,7	273
1113	SIGLINDEN-, FREYJASTR.	714	52		766	6,8	372		54,9			372
1114	HAGEN-, BALDURSTR.	641	60		701	8,6	316		53,0			316
1121	SCHWANHARDT-, HERBARTSTR.	621	79		700	11,3	355		61,2	5	1,4	350
1122	HARSDOERFFER-, SYBELSTR.	744	105		849	12,4	433	1	62,5	4	0,9	429
1123	HALLERHUETTEN-, HAINSTR.	589	73		662	11,0	309		56,9	1	0,3	308
1124	ERDA-, RANKESTR.	599	82		681	12,0	292	1	54,1			292
1125	LICHTENHOF-, NIBELUNGENSTR.	507	48		555	8,6	260	1	54,9	2	0,8	258
1126	NIBELUNGENPLATZ, ALBERICHSTR.	475	63		538	11,7	242		55,9	3	1,2	239
1201	ISOLDEN-, NORNENSTR.	507	74		581	12,7	247		54,3	4	1,6	243
1202	BRUNHILD-, GUNTHERSTR.	505	72		577	12,5	307		64,8	3	1,0	304
1211	GUNTHER-, WODANSTR.	700	122		822	14,8	349		56,2	2	0,6	347

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
0101	114	51,8	70	31,8	14	6,4							7	3,2	15	6,8
0102	142	49,7	113	39,5	11	3,8	5	1,7							15	5,2
0103	134	43,9	127	41,6	27	8,9	3	1,0			1	0,3	1	0,3	12	3,9
0104	101	38,1	127	47,9	18	6,8	6	2,3							13	4,9
0105	97	45,8	83	39,2	12	5,7	4	1,9	1	0,5					15	7,1
0201	111	45,9	92	38,0	30	12,4			1	0,4					8	3,3
0211	117	48,0	96	39,3	18	7,4							2	0,8	11	4,5
0301	157	43,6	145	40,3	28	7,8	2	0,6			2	0,6			26	7,2
0401	114	41,8	120	44,0	13	4,8	2	0,7	1	0,4			1	0,4	22	8,1
0402	82	37,1	113	51,1	8	3,6	6	2,7	1	0,5					11	5,0
0411	99	40,9	110	45,5	15	6,2	6	2,5							12	5,0
0412	115	39,4	158	54,1	11	3,8	1	0,3					1	0,3	6	2,1
0421	87	37,3	125	53,6	10	4,3									11	4,7
0422	86	39,4	109	50,0	12	5,5	3	1,4							8	3,7
0423	77	34,5	125	56,1	8	3,6	1	0,4	1	0,4					11	4,9
0501	117	46,4	102	40,5	18	7,1	5	2,0			1	0,4			9	3,6
0511	127	37,5	179	52,8	12	3,5	1	0,3			1	0,3	1	0,3	18	5,3
0512	155	44,3	143	40,9	19	5,4	3	0,9							30	8,6
0521	162	49,8	136	41,8	16	4,9	1	0,3			1	0,3	1	0,3	8	2,5
0541	168	56,2	94	31,4	27	9,0	2	0,7							8	2,7
0601	98	50,5	64	33,0	22	11,3	1	0,5							9	4,6
0602	138	46,8	114	38,6	20	6,8	3	1,0			1	0,3			19	6,4
0603	180	46,9	173	45,1	21	5,5	2	0,5					1	0,3	7	1,8
0604	109	41,1	110	41,5	23	8,7			1	0,4					22	8,3
0605	95	38,6	113	45,9	21	8,5	1	0,4							16	6,5
0606	90	40,2	107	47,8	14	6,3	1	0,4					1	0,4	11	4,9
0607	120	47,2	102	40,2	15	5,9	1	0,4	1	0,4	2	0,8			13	5,1
0608	130	47,6	108	39,6	17	6,2	2	0,7							16	5,9
0609	133	38,8	184	53,6	19	5,5	2	0,6							5	1,5
0610	107	39,3	119	43,8	26	9,6	4	1,5	1	0,4			2	0,7	13	4,8
0611	136	41,8	157	48,3	13	4,0	4	1,2							15	4,6
0612	164	47,8	151	44,0	14	4,1							1	0,3	13	3,8
0613	157	43,3	176	48,5	12	3,3	2	0,6							16	4,4
0701	169	44,4	158	41,5	32	8,4	4	1,0					3	0,8	15	3,9
0711	134	45,4	128	43,4	12	4,1	2	0,7					1	0,3	18	6,1
0721	138	42,6	136	42,0	24	7,4	4	1,2			1	0,3			21	6,5
0722	119	41,0	138	47,6	20	6,9					1	0,3	2	0,7	10	3,4
0723	142	42,0	161	47,6	16	4,7	2	0,6					2	0,6	15	4,4
0731	106	48,2	78	35,5	15	6,8	2	0,9							19	8,6
0732	138	46,5	111	37,4	19	6,4			1	0,3	1	0,3			27	9,1
0733	173	51,3	126	37,4	17	5,0	3	0,9			1	0,3			17	5,0
0801	207	48,0	149	34,6	37	8,6	1	0,2			2	0,5	1	0,2	34	7,9
0811	171	51,5	101	30,4	25	7,5	1	0,3					1	0,3	33	9,9
0812	186	52,7	108	30,6	39	11,0			1	0,3					19	5,4
0821	155	43,2	164	45,7	23	6,4	2	0,6	2	0,6			1	0,3	12	3,3
0822	116	42,5	124	45,4	17	6,2									16	5,9
0823	131	45,6	115	40,1	27	9,4	1	0,3	2	0,7					11	3,8
0824	160	55,0	98	33,7	14	4,8	1	0,3	1	0,3					17	5,8
0825	141	43,4	142	43,7	24	7,4									18	5,5
0901	167	48,7	138	40,2	24	7,0	3	0,9	1	0,3			1	0,3	9	2,6
0902	121	40,5	138	46,2	22	7,4	1	0,3			1	0,3			16	5,4
0911	145	41,4	175	50,0	17	4,9	1	0,3					1	0,3	11	3,1
0912	163	43,2	173	45,9	23	6,1			1	0,3	1	0,3			16	4,2
0913	147	47,4	139	44,8	7	2,3	1	0,3					1	0,3	15	4,8
0921	158	44,8	155	43,9	17	4,8	3	0,8	1	0,3					19	5,4
0922	119	41,5	148	51,6	12	4,2	2	0,7	1	0,3			1	0,3	4	1,4
0931	146	47,2	142	46,0	12	3,9	2	0,6							7	2,3
0932	146	40,0	190	52,1	14	3,8	1	0,3							14	3,8
0933	147	39,4	187	50,1	30	8,0					1	0,3			8	2,1
0941	158	56,0	81	28,7	30	10,6	1	0,4					1	0,4	11	3,9
1001	158	46,1	158	46,1	11	3,2	3	0,9					1	0,3	12	3,5
1002	117	40,2	150	51,5	13	4,5	3	1,0							8	2,7
1003	109	38,9	137	48,9	13	4,6	2	0,7					1	0,4	18	6,4
1004	133	46,0	126	43,6	15	5,2	5	1,7	3	1,0			1	0,3	6	2,1
1011	98	37,8	144	55,6	4	1,5			1	0,4	1	0,4	2	0,8	9	3,5
1012	94	31,0	185	61,1	14	4,6	2	0,7			1	0,3	1	0,3	6	2,0
1013	118	35,2	189	56,4	12	3,6	3	0,9			1	0,3	1	0,3	11	3,3
1014	138	40,6	182	53,5	8	2,4	1	0,3			1	0,3	1	0,3	9	2,6
1021	137	35,7	215	56,0	20	5,2	2	0,5	1	0,3					9	2,3
1031	143	42,8	157	47,0	20	6,0							1	0,3	13	3,9
1032	142	45,4	111	35,5	43	13,7	3	1,0					2	0,6	12	3,8
1101	106	45,5	106	45,5	11	4,7	2	0,9							8	3,4
1102	111	41,4	141	52,6	12	4,5									4	1,5
1103	71	40,3	85	48,3	7	4,0									13	7,4
1104	96	32,9	169	57,9	12	4,1	1	0,3							14	4,8
1105	96	49,0	85	43,4	9	4,6	1	0,5							5	2,6
1106	121	44,8	115	42,6	17	6,3	1	0,4					1	0,4	15	5,6
1111	154	52,4	113	38,4	13	4,4	1	0,3					1	0,3	12	4,1
1112	125	45,8	133	48,7	9	3,3	1	0,4							5	1,8
1113	185	49,7	154	41,4	15	4,0	5	1,3							13	3,5
1114	122	38,6	156	49,4	22	7,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	12	3,8
1121	158	45,1	154	44,0	27	7,7	1	0,3			1	0,3	1	0,3	8	2,3
1122	152	35,4	242	56,4	20	4,7	1	0,2					2	0,5	12	2,8
1123	129	41,9	143	46,4	20	6,5					1	0,3			15	4,9
1124	123	42,1	128	43,8	21	7,2	4	1,4			1	0,3	2	0,7	13	4,5
1125	96	37,2	125	48,4	28	10,9	1	0,4	1	0,4					7	2,7
1126	112	46,9	103	43,1	11	4,6	2	0,8			1	0,4			10	4,2
1201	124	51,0	98	40,3	15	6,2									6	2,5
1202	148	48,7	115	37,8	33	10,9									8	2,6
1211	167	48,1	119	34,3	34	9,8	2	0,6			1	0,3			24	6,9

Wahlbezirk		Wahlberechtigte lt. Wählerliste ohne "W"	Wahlberechtigte lt. Wählerliste mit "W"	Wahlberechtigte nach §24/2 EuWO	Wahlberechtigte insgesamt	Wahlberechtigte dar. mit WS %	Wähler insgesamt	Wähler dar. mit Wahlschein	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen Zahl	ungültige Stimmen von Spalte 6 %	Gültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1212	WALKUEREN-, SIGENASTR.	661	197		858	23,0	376	1	65,2	1	0,3	375
1301	BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	653	38		691	5,5	293		47,5	6	2,0	287
1302	GERLE-, BREITSCHEIDSTR.	577	49		626	7,8	299		55,0	2	0,7	297
1303	WENDLER-, BULMANNSTR.	657	57		714	8,0	353		56,9	1	0,3	352
1304	PAUL-, DALLINGERSTR.	667	69		736	9,4	333		54,0	2	0,6	331
1305	WOELCKERN-, HUMBOLDTSTR.	699	74		773	9,6	331	1	51,7	1	0,3	330
1306	HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	616	64		680	9,4	283	1	50,4	5	1,8	278
1311	AUFSESSPLATZ, ENDTERSTR.	661	84		745	11,3	325		54,1	2	0,6	323
1312	WOELCKERN-, PILLENREUTHERSTR.	575	57		632	9,0	246		47,3			246
1313	PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	606	65		671	9,7	256	2	47,2	2	0,8	254
1314	BOENER-, WIESENSTR.	651	65		716	9,1	298		50,1	3	1,0	295
1315	GABELSBERGER-, BROSAMERSTR.	672	60		732	8,2	324		51,9	1	0,3	323
1321	HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	671	66		737	9,0	301		49,2	1	0,3	300
1322	ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR.	653	62		715	8,7	362		58,7	1	0,3	361
1323	GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	547	64		611	10,5	273		54,4	4	1,5	269
1324	DOVE-, WIRTHSTR.	540	48		588	8,2	282		55,5	1	0,4	281
1325	ALLERSBERGER-, ANNASTR.	507	56		563	9,9	275		58,1	3	1,1	272
1331	OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	568	64		632	10,1	317		59,6	1	0,3	316
1332	MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	562	56		618	9,1	343		63,9	2	0,6	341
1401	KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	687	67		754	8,9	326		51,5	3	0,9	323
1411	LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	491	50		541	9,2	281		60,5	4	1,4	277
1412	LOEDEL-, SCHOENWEISSTR.	500	82		582	14,1	294		63,6			294
1413	GUDRUN-, LOEDELSTR.	435	28		463	6,0	232		55,7	1	0,4	231
1414	HUMMELSTEIN, RUGIERSTR.	428	92		520	17,7	252		64,9	4	1,6	248
1421	SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	561	58		619	9,4	323		60,9	5	1,5	318
1422	AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	683	78		761	10,2	391		60,9	2	0,5	389
1423	SIEMENS-, VOLTASTR.	648	73		721	10,1	346		57,4	2	0,6	344
1424	BUDAPESTER-PL., SCHILLINGSTR.	650	58		708	8,2	362		58,7	2	0,6	360
1425	MORSE-, VOLTASTR.	589	63		652	9,7	323		58,5	1	0,3	322
1431	OSWALD-, KUNOSTR.	651	59		710	8,3	386	2	62,1	4	1,0	382
1441	LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	464	44		508	8,7	242		55,7	4	1,7	238
1442	ELSAESSER-, HULDSTR.	580	72		652	11,0	291		54,9	1	0,3	290
1501	GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	603	57		660	8,6	323		57,0	3	0,9	320
1502	GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	645	72		717	10,0	379	1	62,2	4	1,1	375
1503	GALVANI-, SPERBERSTR.	572	69		641	10,8	291		55,4			291
1504	SPERBER-, SPERLINGSTR.	653	49		702	7,0	303		49,6			303
1505	FRANKEN-, SPERBERSTR.	642	64		706	9,1	279		47,9	3	1,1	276
1511	PFAELZER-, SCHWABENSTR.	534	59		593	9,9	225		47,2	1	0,4	224
1521	SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	807	57		864	6,6	416	2	54,3	5	1,2	411
1522	STEINHEIL-, GEIBELSTR.	583	67		650	10,3	289		54,0	2	0,7	287
1601	SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR.	618	59		677	8,7	292		51,2	2	0,7	290
1602	OHM-, SCHONERSTR.	600	66		666	9,9	305	1	55,0	4	1,3	301
1603	PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	693	44		737	6,0	364		54,9	2	0,5	362
1604	MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	580	84		664	12,7	299		56,8	1	0,3	298
1605	HASLER-, GEBH.-OTT-STR.	552	51		603	8,5	274		53,3	4	1,5	270
1611	AN DEN RAMPEN, ESPANSTR.	683	73		756	9,7	320		51,3	3	0,9	317
1612	LANDGRABEN-, ESPANSTR.	571	65		636	10,2	271		52,1	3	1,1	268
1621	CHARLOTTEN-, ACKERSTR.	600	80		680	11,8	297	1	54,6	7	2,4	290
1622	DR.-LUPPE-PL., LEIBNIZSTR.	579	25		604	4,1	305		54,3	7	2,3	298
1623	HERSCHEL-, OKENSTR.	670	83		753	11,0	321		52,9	8	2,5	313
1624	BREHM-, GIBITZENHOFSTR.	621	76		697	10,9	316		55,5			316
1631	MUNKER-, HEYNESTR.	515	51		566	9,0	276		57,1	5	1,8	271
1632	HUMBOLDT-, OKENSTR.	561	55		616	8,9	262		50,8	5	1,9	257
1633	SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	647	102		749	13,6	366	1	61,5	2	0,5	364
1701	ALEMANNEN-, PFAELZERSTR.	614	187		801	23,3	326		62,4	8	2,5	318
1702	WILH.-LOEHE-, ULMENSTR.	490	43		533	8,1	266		57,4	2	0,8	264
1711	HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	658	37		695	5,3	374		58,8	1	0,3	373
1712	FREIBURGER-, KARLSRUHER STR.	724	82		806	10,2	442		64,3	3	0,7	439
1713	SPEYERER-,LUDWIGSHAFENER STR.	542	48		590	8,1	294		57,4	6	2,0	288
1801	SANDREUTH	275	34		309	11,0	141		55,9	3	2,1	138
1901	WALDAU-, HOLBEINSTR.	467	46		513	9,0	195		46,3	1	0,5	194
1911	LOCHNER-, HINT. MARKTSTR.	696	38		734	5,2	407		60,3	6	1,5	401
1921	OLGA-, ELISENSTR.	656	47		703	6,7	290		47,5	4	1,4	286
1922	EXERZIERPLATZ-,HOLZWIESENSTR.	742	76		818	9,3	352		51,7	2	0,6	350
2001	GEISSEESTR.	622	66		688	9,6	326		56,3			326
2011	GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	712	81		793	10,2	375		56,8	4	1,1	371
2012	SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR.	484	85		569	14,9	323		70,6	3	0,9	320
2013	KONSTANZEN-, ADELHEIDSTR.	617	55		672	8,2	329		56,6	2	0,6	327
2021	HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	684	73		757	9,6	343		54,3	2	0,6	341
2022	GERNOT-, ZOLLERSTR.	801	69		870	7,9	389		52,1	1	0,3	388
2023	ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	530	56		586	9,6	276		56,0	2	0,7	274
2024	LEOPOLD-, FELIXSTR.	688	120		808	14,9	364		58,8	4	1,1	360
2025	OTMAR-, GEORGSTR.	712	59		771	7,7	386		57,2	4	1,0	382
2031	SUENDERSBUEHLSTR.,SCHLACHTHOF	732	50		782	6,4	317		46,5	2	0,6	315
2032	AMSEL-, TULPEN-, NELKENSTR.	739	42		781	5,4	350		49,8	3	0,9	347
2033	SCHWABACHER-, HERMANNSTR.	715	54		769	7,0	334		50,0	2	0,6	332
2101	WITSCHEL-, ROSENPLUETSTR.	653	57		710	8,0	285		47,6	3	1,1	282
2111	KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	750	49		799	6,1	362	3	51,0	6	1,7	356
2121	OSSIETZKY-, NANSENSTR.	581	57		638	8,9	341		61,7	5	1,5	336
2122	ROTHENBURGER-, BRIANDSTR.	795	43		838	5,1	475		61,4			475
2123	BERNADOTTESTR.	629	45		674	6,7	327		54,7	8	2,4	319
2124	SOEDERBLOMSTR.	562	55		617	8,9	276		53,0	3	1,1	273
2211	VEIT-STOSS-PL., VOLPRECHTSTR.	450	22		472	4,7	224		51,8	3	1,3	221
2212	GLOCKENDON-, MUELLNERSTR.	573	26		599	4,3	253		46,3	7	2,8	246
2213	PREISSLER-, ADAM-KLEIN-STR.	676	54		730	7,4	344		54,0	1	0,3	343
2221	PAUMGARTEN-, MENDELSTR.	519	59		578	10,2	233		49,8	6	2,6	227
2222	FEUERLEIN-, NUETZELSTR.	460	26		486	5,3	219	1	50,0	1	0,5	218
2223	MURR-, FEUERLEINSTR.	646	71		717	9,9	317		53,4	3	0,9	314
2231	BAERENSCHANZ-, FUERTHER STR.	423	27		450	6,0	176		44,7	2	1,1	174
2232	JUSTIZGEBAEUDE	443	62		505	12,3	214		53,8	3	1,4	211

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1212	247	65,9	91	24,3	15	4,0			1	0,3	1	0,3	1	0,3	19	5,1
1301	117	40,8	149	51,9	16	5,6	1	0,3							4	1,4
1302	123	41,4	151	50,8	12	4,0			1	0,3					10	3,4
1303	124	35,2	192	54,5	21	6,0	2	0,6	1	0,3					12	3,4
1304	156	47,1	148	44,7	14	4,2	4	1,2			1	0,3			8	2,4
1305	169	51,2	131	39,7	16	4,8	3	0,9					1	0,3	10	3,0
1306	120	43,2	127	45,7	14	5,0					1	0,4	2	0,7	14	5,0
1311	145	44,9	154	47,7	15	4,6			1	0,3					8	2,5
1312	109	44,3	114	46,3	12	4,9	2	0,8							9	3,7
1313	115	45,3	108	42,5	20	7,9									11	4,3
1314	117	39,7	156	52,9	12	4,1	2	0,7					3	1,0	5	1,7
1315	137	42,4	157	48,6	13	4,0									16	5,0
1321	136	45,3	134	44,7	18	6,0	2	0,7	1	0,3					9	3,0
1322	145	40,2	187	51,8	19	5,3					1	0,3	1	0,3	8	2,2
1323	104	38,7	132	49,1	20	7,4	3	1,1			2	0,7			8	3,0
1324	125	44,5	132	47,0	10	3,6	1	0,4							13	4,6
1325	116	42,6	132	48,5	10	3,7	1	0,4	1	0,4			1	0,4	11	4,0
1331	114	36,1	176	55,7	16	5,1	1	0,3	2	0,6	1	0,3			6	1,9
1332	133	39,0	164	48,1	18	5,3	10	2,9	1	0,3					15	4,4
1401	124	38,4	169	52,3	16	5,0									14	4,3
1411	117	42,2	137	49,5	16	5,8					1	0,4			6	2,2
1412	130	44,2	135	45,9	19	6,5	2	0,7							8	2,7
1413	111	48,1	93	40,3	17	7,4							1	0,4	9	3,9
1414	147	59,3	60	24,2	24	9,7					1	0,4			16	6,5
1421	105	33,0	186	58,5	9	2,8	3	0,9					1	0,3	14	4,4
1422	144	37,0	215	55,3	13	3,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	2	0,5	12	3,1
1423	111	32,3	210	61,0	11	3,2	1	0,3			1	0,3			10	2,9
1424	175	48,6	159	44,2	10	2,8	2	0,6					1	0,3	13	3,6
1425	99	30,7	197	61,2	9	2,8	2	0,6					1	0,3	14	4,3
1431	135	35,3	216	56,5	18	4,7	4	1,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3	6	1,6
1441	71	29,8	154	64,7	4	1,7	2	0,8	1	0,4			1	0,4	5	2,1
1442	87	30,0	176	60,7	22	7,6	1	0,3					1	0,3	3	1,0
1501	128	40,0	169	52,8	11	3,4	1	0,3							11	3,4
1502	119	31,7	225	60,0	14	3,7	2	0,5			1	0,3	2	0,5	12	3,2
1503	93	32,0	182	62,5	8	2,7									8	2,7
1504	108	35,6	167	55,1	12	4,0	2	0,7			1	0,3			13	4,3
1505	95	34,4	162	58,7	9	3,3	1	0,4			1	0,4			8	2,9
1511	86	38,4	113	50,4	18	8,0	2	0,9							5	2,2
1521	176	42,8	198	48,2	22	5,4	5	1,2							10	2,4
1522	115	40,1	145	50,5	13	4,5							1	0,3	13	4,5
1601	107	36,9	155	53,4	19	6,6									9	3,1
1602	133	44,2	144	47,8	15	5,0	2	0,7							7	2,3
1603	165	45,6	163	45,0	16	4,4	4	1,1			2	0,6	1	0,3	11	3,0
1604	120	40,3	149	50,0	15	5,0	3	1,0							11	3,7
1605	103	38,1	144	53,3	15	5,6	1	0,4	1	0,4					6	2,2
1611	120	37,9	172	54,3	13	4,1	1	0,3	1	0,3	1	0,3			9	2,8
1612	103	38,4	147	54,9	4	1,5	3	1,1							11	4,1
1621	102	35,2	167	57,6	9	3,1	1	0,3	1	0,3	1	0,3			9	3,1
1622	88	29,5	183	61,4	11	3,7	6	2,0	1	0,3					9	3,0
1623	125	39,9	162	51,8	11	3,5	3	1,0							12	3,8
1624	153	48,4	140	44,3	16	5,1	1	0,3							6	1,9
1631	94	34,7	153	56,5	11	4,1	2	0,7							11	4,1
1632	113	44,0	116	45,1	12	4,7	3	1,2	1	0,4	1	0,4			11	4,3
1633	185	50,8	148	40,7	14	3,8	3	0,8	2	0,5			1	0,3	11	3,0
1701	166	52,2	133	41,8	11	3,5	2	0,6			1	0,3			5	1,6
1702	99	37,5	151	57,2	10	3,8	1	0,4					1	0,4	2	0,8
1711	174	46,6	181	48,5	7	1,9	2	0,5	1	0,3	1	0,3	2	0,5	5	1,3
1712	274	62,4	146	33,3	12	2,7	1	0,2			1	0,2	2	0,5	3	0,7
1713	95	33,0	170	59,0	10	3,5	4	1,4	1	0,3			1	0,3	7	2,4
1801	48	34,8	73	52,9	11	8,0									6	4,3
1901	63	32,5	109	56,2	16	8,2			1	0,5					5	2,6
1911	168	41,9	217	54,1	12	3,0									4	1,0
1921	115	40,2	155	54,2	7	2,4	3	1,0					1	0,3	5	1,7
1922	171	48,9	159	45,4	13	3,7					2	0,6	1	0,3	4	1,1
2001	132	40,5	170	52,1	11	3,4	1	0,3					4	1,2	8	2,5
2011	169	45,6	165	44,5	21	5,7	2	0,5	1	0,3	1	0,3			12	3,2
2012	180	56,3	99	30,9	21	6,6									20	6,3
2013	151	46,2	135	41,3	23	7,0	1	0,3			2	0,6			15	4,6
2021	147	43,1	170	49,9	12	3,5	1	0,3					1	0,3	10	2,9
2022	114	29,4	237	61,1	17	4,4	7	1,8					3	0,8	10	2,6
2023	97	35,4	163	59,5	2	0,7	3	1,1					1	0,4	8	2,9
2024	151	41,9	176	48,9	19	5,3									14	3,9
2025	150	39,3	191	50,0	22	5,8	11	2,9							8	2,1
2031	120	38,1	162	51,4	18	5,7	2	0,6	2	0,6			1	0,3	10	3,2
2032	121	34,9	203	58,5	8	2,3	6	1,7			1	0,3			8	2,3
2033	128	38,6	178	53,6	10	3,0	3	0,9					1	0,3	12	3,6
2101	116	41,1	135	47,9	17	6,0	3	1,1	1	0,4					10	3,5
2111	159	44,7	170	47,8	16	4,5	2	0,6	2	0,6	1	0,3	1	0,3	5	1,4
2121	113	33,6	205	61,0	5	1,5	1	0,3					1	0,3	11	3,3
2122	178	37,5	253	53,3	30	6,3	4	0,8							10	2,1
2123	82	25,7	212	66,5	13	4,1	6	1,9							6	1,9
2124	92	33,7	161	59,0	8	2,9	4	1,5			1	0,4	1	0,4	6	2,2
2211	78	35,3	117	52,9	11	5,0	5	2,3					1	0,5	9	4,1
2212	82	33,3	140	56,9	9	3,7	4	1,6					2	0,8	9	3,7
2213	141	41,1	174	50,7	13	3,8	2	0,6					2	0,6	11	3,2
2221	109	48,0	100	44,1	6	2,6	2	0,9					1	0,4	9	4,0
2222	74	33,9	141	64,7	1	0,5	1	0,5							1	0,5
2223	123	39,2	168	53,5	14	4,5	1	0,3	1	0,3			1	0,3	6	1,9
2231	77	44,3	86	49,4	3	1,7			2	1,1			1	0,6	5	2,9
2232	107	50,7	84	39,8	11	5,2	2	0,9							7	3,3

	Wahlbezirk	Wahlberechtigte lt. Wählerliste ohne "W"	Wahlberechtigte lt. Wählerliste mit "W"	Wahlberechtigte nach §24/2 EuWO	Wahlberechtigte insgesamt	Wahlberechtigte dar. mit WS %	Wähler insgesamt	Wähler dar. mit Wahlschein	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen Zahl	ungültige Stimmen von Spalte 6 %	Gültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2301	SANDBERG-, HELMSTR.	613	58		671	8,6	306	1	53,6	1	0,3	305
2302	AMALIEN-, SANDBERGSTR.	537	63		600	10,5	303		60,3	1	0,3	302
2303	AEUSS.GROSSWEIDENMUEHLSTR.	673	68		741	9,2	354		56,3	3	0,8	351
2304	KIRSCHGARTEN-,SCHNIEGLINGERSTR	601	113		714	15,8	321		59,7	3	0,9	318
2311	ADELGUNDEN-, JOHANNISSTR.	621	40		661	6,1	321		54,2	1	0,3	320
2312	GOTTLIEBSTR., HELENENHOF	720	59		779	7,6	365		53,9	1	0,3	364
2313	HELENEN-, KRUGSTR.	683	81		764	10,6	326		52,5	3	0,9	323
2314	WIESENTAL-,HELENENSTR.	473	127		600	21,2	219		56,2	1	0,5	218
2321	AMALIEN-, HELMSTR.	639	67		706	9,5	265		46,4	3	1,1	262
2322	POPPEL-, FRANZSTR.	662	77		739	10,4	343		56,1	3	0,9	340
2323	POPPENREUTHER STR.	647	80		727	11,0	331		55,8	3	0,9	328
2324	FLEISCHMANNPL.,KIRSCHGARTENSTR	765	67		832	8,1	415		57,4	1	0,2	414
2401	KRANKENHAUS, JUVENELLSTR.	651	119		770	15,5	354	1	60,3	5	1,4	349
2411	HUFELAND-, JUVENELLSTR.	584	125		709	17,6	353		66,2	4	1,1	349
2421	RIETER-, RUECKERTSTR.	754	71		825	8,6	349	1	50,3	2	0,6	347
2422	BIELINGPLATZ, RILKESTR.	647	84		731	11,5	357		59,5			357
2423	BUCHER-, JUVENELLSTR.	581	89		670	13,3	328		61,3	5	1,5	323
2501	BUCHER-, SCHWEPPERMANNSTR.	576	75		651	11,5	263		51,1	4	1,5	259
2502	GROLAND-, KOBERGERSTR.	633	52		685	7,6	310		52,3	2	0,6	308
2503	ARCHIV-, UHLANDSTR.	650	64		714	9,0	343		56,4	1	0,3	342
2511	GAERTNER-, HEROLDSTR.	584	70		654	10,7	252		48,5	3	1,2	249
2512	CRANACHSTR.,KLEINREUTHER WEG	569	72		641	11,2	297		56,8	2	0,7	295
2513	KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR.	540	44		584	7,5	295		57,5	2	0,7	293
2514	BURGKMAIR-,SCHAEUFELEINSTR.	502	32		534	6,0	258		53,9	5	1,9	253
2521	SCHWEPPERMANN-, KAULBACHSTR.	655	83		738	11,2	332		55,4	4	1,2	328
2522	KOBERGERPLATZ, FRIEDRICHSTR.	692	95		787	12,1	347		55,3			347
2523	KAULBACHPL.,	497	169		666	25,4	269		64,0	1	0,4	268
2601	GOETHE-, SCHLUESSELFELDERSTR.	767	102		869	11,7	417		58,9	3	0,7	414
2602	SCHMAUSENGARTENSTR., STADTPARK	786	86		872	9,9	420	1	57,3	4	1,0	416
2603	SCHILLERPLATZ	715	84		799	10,5	358		54,6	5	1,4	353
2604	BERCKHAUSERSTR.,AM STADTPARK	731	77		808	9,5	331		49,8	4	1,2	327
2611	AVENARIUSSTR., NORDRING	913	109		1022	10,7	564	1	65,1	5	0,9	559
2612	AM STADTPARK, RUDENZSTR.	638	119		757	15,7	383		65,2			383
2613	BENEKE-, FRIEDENSTR.	707	87		794	11,0	393		59,7	2	0,5	391
2614	HEGEL-, KANTSTR.	682	63		745	8,5	415	2	63,6			415
2621	STADTP.,VIRCHOW-,HINTERMAYRST.	575	144		719	20,0	332		64,8	4	1,2	328
2701	MESSEHALLE, DEUMENTENSTR.	743	109		852	12,8	382		56,7	4	1,0	378
2702	ADAMSPLATZ, BISMARCKSTR.	855	106		961	11,0	466	5	58,7	3	0,6	463
2711	FICHTE-, WELSERSTR.	543	66		609	10,8	298		59,0			298
2712	HEERWAGEN-, LUDW.-FEUERBACH-ST	501	37		538	6,9	255		53,8	2	0,8	253
2713	FENITZER-PL.,MATHILDENSTR.	584	53		637	8,3	289		53,1	3	1,0	286
2714	FENITZER-,SCHOPPERSHOFSTR.	721	68		789	8,6	368		54,6			368
2721	HOHFEDER-, RIEHLSTR.	645	92		737	12,5	333		56,8	3	0,9	330
2722	DEICHSLER-, SIEBMACHERSTR.	760	70		830	8,4	389		54,7	3	0,8	386
2723	HOHFEDER-, SIEBMACHERSTR.	674	95		769	12,4	401	1	63,6	1	0,2	400
2724	BARTHOLOMAEUS-,GG.-STROBEL-STR	630	61		691	8,8	330	2	56,0	1	0,3	329
2725	BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR.	704	77		781	9,9	404		60,9	1	0,2	403
2731	SEBASTIANSPITAL	813	5		818	0,6	545		67,2	6	1,1	539
2801	OSTENDSTR., TULLNAU	682	85		767	11,1	343	2	55,0	1	0,3	342
2811	TEUTONENSTR., PULVERSEE	367	78		445	17,5	239		70,0	3	1,3	236
2821	OSTEND-, MARTHASTR.	700	52		752	6,9	362		54,6	6	1,7	356
2822	WURFBEIN-, WAGENSEILSTR.	763	66		829	8,0	423		58,4	7	1,7	416
2901	GOLDBACHSTR, ZELTNERWEIHER	477	86		563	15,3	264		61,1	2	0,8	262
2902	BERTA-, ZERZABELSHOFSTR.	479	60		539	11,1	248	2	56,4			248
2911	EISENSTEINER-, CHAMER STR.	541	105		646	16,3	312		63,4	2	0,6	310
2912	METTHING-, FALLROHRSTR.	551	62		613	10,1	338	1	64,5	2	0,6	336
2921	ZERZABELSHOF-, PASTORIUSSTR.	573	53		626	8,5	339	1	62,0	2	0,6	337
2922	KOMOTAUER-, MARIENBADER STR.	718	108		826	13,1	402		60,8	3	0,7	399
3001	ELIAS-HOLL-, HERZOGSTR.	757	158		915	17,3	386		58,2	1	0,3	385
3101	BAUERNFEIND-, ROMIGSTR.	719	64		783	8,2	469	1	67,5	6	1,3	463
3102	ROECKL-, PAULISTR.	701	64		765	8,4	419		62,5	3	0,7	416
3111	PLANETENRING, NEPTUNWEG	736	114		850	13,4	474		68,2	1	0,2	473
3112	PLANETENRING, SONNENSTR.	773	130		903	14,4	480		66,5	2	0,4	478
3113	JUPITERWINKEL, KLENZESTR.	454	199		653	30,5	304		74,9	2	0,7	302
3201	WESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	521	97		618	15,7	291		61,7	1	0,3	290
3202	OESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	634	119		753	15,8	325		57,8	8	2,5	317
3211	STUIBENWEG, HOCHVOGELRING	804	93		897	10,4	405	2	54,8			405
3212	NEBELHORN-, SCHNEEFERNERRING	669	106		775	13,7	419		66,8	2	0,5	417
3221	HERZOGSTAND-, HOCHGERNSTR.	719	47		766	6,1	393		57,0	4	1,0	389
3222	WATZMANN-, HOCHKALTERSTR.	706	60		766	7,8	394	2	58,7	3	0,8	391
3223	UNTERSBERG-, ZUGSPITZSTR.	813	82		895	9,2	418		55,2	6	1,4	412
3224	SCHARFREITERRING	739	46		785	5,9	407		57,3	8	2,0	399
3225	WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR.	665	72		737	9,8	386		61,5	1	0,3	385
3301	BERTOLT-BRECHT-STRASSE	684	80		764	10,5	317		51,2	4	1,3	313
3501	LAUBANER-, BODELSCHWINGHSTR.	519	52		571	9,1	292		59,6	1	0,3	291
3502	LOEWENBERGER STR.	456	43		499	8,6	262		60,5	2	0,8	260
3611	HIRSCHBERGER-, JAUERSTR.	526	97		623	15,6	324		66,5	3	0,9	321
3612	COSELER-, JAUERSTR.	493	112		605	18,5	317	1	69,6	1	0,3	316
3621	BUCHDRUCK-, SALZBRUNNER STR.	787	103		890	11,6	408	1	56,6			408
3622	WARMBRUNNER-, NEUSALZER STR.	630	50		680	7,4	325		54,6	1	0,3	324
3623	REINERZER STR.	734	39		773	5,0	372		52,8	7	1,9	365
3624	STRIEGAUER STR.	559	28		587	4,8	329		60,5	4	1,2	325
3631	JOSEF-SIMON-, LEDEBOUR-STR.	790	149		939	15,9	499	1	67,9	3	0,6	496
3641	STRIEGAUER-, RATIBORSTR.	726	46		772	6,0	338		49,3	6	1,8	332
3642	GIESBERTSSTR.	643	58		701	8,3	355	2	58,3	2	0,6	353
3643	WINDTHORSTSTR.	595	119		714	16,7	305		58,2	1	0,3	304
3644	JOHN-EVEN-STR.	815	52		867	6,0	358		46,9	8	2,2	350
3645	IMBUSCHSTR.	604	87		691	12,6	323		58,4	4	1,2	319
3646	IMBUSCH-, LIEGNITZER STR.	549	38		587	6,5	249	1	48,4			249
3711	TREBNITZER-, OPPELNER STR.	626	68		694	9,8	350		59,5	3	0,9	347

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2301	119	39,0	160	52,5	13	4,3	3	1,0	1	0,3					9	3,0
2302	148	49,0	133	44,0	13	4,3							1	0,3	7	2,3
2303	153	43,6	162	46,2	14	4,0	2	0,6	1	0,3	2	0,6			17	4,8
2304	177	55,7	125	39,3	9	2,8							1	0,3	6	1,9
2311	125	39,1	164	51,3	10	3,1	5	1,6							16	5,0
2312	141	38,7	191	52,5	13	3,6	2	0,5					3	0,8	14	3,8
2313	126	39,0	173	53,6	8	2,5	3	0,9					1	0,3	12	3,7
2314	88	40,4	119	54,6	4	1,8	1	0,5			1	0,5	2	0,9	3	1,4
2321	109	41,6	132	50,4	10	3,8	6	2,3	1	0,4					4	1,5
2322	125	36,8	179	52,6	21	6,2	2	0,6					1	0,3	12	3,5
2323	134	40,9	144	43,9	27	8,2	3	0,9			1	0,3	2	0,6	17	5,2
2324	220	53,1	153	37,0	21	5,1	2	0,5	1	0,2	1	0,2	1	0,2	15	3,6
2401	193	55,3	107	30,7	32	9,2									17	4,9
2411	184	52,7	123	35,2	23	6,6									19	5,4
2421	119	34,3	168	48,4	17	4,9	2	0,6			1	0,3			40	11,5
2422	165	46,2	135	37,8	39	10,9	2	0,6			1	0,3			15	4,2
2423	118	36,5	186	57,6	12	3,7	1	0,3					1	0,3	5	1,5
2501	113	43,6	125	48,3	11	4,2							1	0,4	9	3,5
2502	117	38,0	150	48,7	14	4,5	10	3,2	1	0,3					16	5,2
2503	141	41,2	159	46,5	27	7,9	3	0,9							12	3,5
2511	98	39,4	116	46,6	16	6,4	3	1,2			1	0,4			15	6,0
2512	121	41,0	143	48,5	12	4,1							1	0,3	18	6,1
2513	88	30,0	176	60,1	7	2,4	8	2,7					2	0,7	12	4,1
2514	72	28,5	161	63,6	7	2,8	1	0,4			1	0,4			11	4,3
2521	133	40,5	138	42,1	23	7,0	4	1,2					1	0,3	29	8,8
2522	160	46,1	139	40,1	26	7,5	2	0,6							20	5,8
2523	120	44,8	123	45,9	10	3,7	3	1,1					1	0,4	11	4,1
2601	192	46,4	190	45,9	14	3,4	2	0,5							16	3,9
2602	181	43,5	194	46,6	20	4,8	3	0,7					1	0,2	17	4,1
2603	170	48,2	154	43,6	15	4,2					1	0,3			13	3,7
2604	124	37,9	163	49,8	18	5,5	3	0,9	1	0,3			1	0,3	17	5,2
2611	232	41,5	248	44,4	41	7,3	1	0,2			4	0,7			33	5,9
2612	204	53,3	123	32,1	32	8,4	1	0,3	1	0,3			1	0,3	21	5,5
2613	173	44,2	169	43,2	15	3,8	2	0,5							32	8,2
2614	164	39,5	208	50,1	17	4,1	6	1,4			1	0,2	1	0,2	18	4,3
2621	206	62,8	84	25,6	24	7,3									14	4,3
2701	163	43,1	159	42,1	33	8,7	1	0,3					1	0,3	21	5,6
2702	205	44,3	186	40,2	37	8,0	6	1,3			1	0,2	2	0,4	26	5,6
2711	106	35,6	162	54,4	10	3,4	1	0,3			1	0,3	1	0,3	17	5,7
2712	105	41,5	112	44,3	15	5,9	7	2,8					1	0,4	13	5,1
2713	126	44,1	134	46,9	9	3,1	6	2,1					1	0,3	10	3,5
2714	148	40,2	187	50,8	11	3,0	8	2,2	1	0,3	1	0,3			12	3,3
2721	138	41,8	151	45,8	20	6,1	1	0,3	1	0,3					19	5,8
2722	147	38,1	200	51,8	20	5,2	2	0,5			1	0,3	1	0,3	15	3,9
2723	187	46,8	184	46,0	13	3,3	3	0,8							13	3,3
2724	125	38,0	169	51,4	18	5,5	4	1,2							13	4,0
2725	188	46,7	176	43,7	17	4,2			1	0,2			2	0,5	19	4,7
2731	173	32,1	329	61,0	21	3,9	4	0,7	4	0,7	1	0,2	3	0,6	4	0,7
2801	167	48,8	121	35,4	28	8,2			4	1,2	1	0,3			21	6,1
2811	144	61,0	59	25,0	26	11,0									7	3,0
2821	125	35,1	204	57,3	12	3,4	2	0,6	3	0,8			2	0,6	8	2,2
2822	132	31,7	247	59,4	15	3,6	5	1,2	1	0,2			2	0,5	14	3,4
2901	113	43,1	114	43,5	18	6,9					1	0,4			16	6,1
2902	90	36,3	134	54,0	8	3,2					1	0,4	1	0,4	14	5,6
2911	148	47,7	126	40,6	20	6,5	3	1,0							13	4,2
2912	189	56,3	102	30,4	25	7,4							2	0,6	18	5,4
2921	189	56,1	116	34,4	13	3,9	1	0,3	1	0,3			2	0,6	15	4,5
2922	204	51,1	140	35,1	34	8,5			1	0,3			1	0,3	19	4,8
3001	200	51,9	144	37,4	28	7,3	2	0,5					1	0,3	10	2,6
3101	166	35,9	258	55,7	14	3,0	1	0,2	2	0,4			4	0,9	18	3,9
3102	141	33,9	254	61,1	11	2,6	3	0,7							7	1,7
3111	159	33,6	266	56,2	22	4,7			2	0,4			2	0,4	22	4,7
3112	141	29,5	300	62,8	17	3,6	1	0,2			1	0,2	4	0,8	14	2,9
3113	130	43,0	130	43,0	19	6,3									23	7,6
3201	120	41,4	144	49,7	15	5,2									11	3,8
3202	129	40,7	163	51,4	14	4,4	1	0,3					2	0,6	8	2,5
3211	198	48,9	161	39,8	26	6,4									20	4,9
3212	219	52,5	156	37,4	26	6,2	1	0,2							15	3,6
3221	174	44,7	186	47,8	13	3,3	3	0,8							13	3,3
3222	140	35,8	217	55,5	26	6,6					1	0,3	2	0,5	5	1,3
3223	138	33,5	230	55,8	19	4,6	2	0,5			1	0,2	1	0,2	21	5,1
3224	181	45,4	204	51,1	7	1,8			1	0,3					6	1,5
3225	171	44,4	168	43,6	29	7,5	1	0,3	3	0,8					13	3,4
3301	118	37,7	153	48,9	23	7,3									19	6,1
3501	142	48,8	120	41,2	12	4,1	1	0,3					1	0,3	15	5,2
3502	131	50,4	116	44,6	6	2,3									7	2,7
3611	169	52,6	74	23,1	51	15,9			1	0,3					26	8,1
3612	145	45,9	89	28,2	45	14,2					1	0,3			36	11,4
3621	114	27,9	269	65,9	14	3,4	1	0,2							10	2,5
3622	103	31,8	193	59,6	19	5,9	1	0,3					2	0,6	6	1,9
3623	121	33,2	213	58,4	12	3,3	3	0,8			1	0,3	1	0,3	14	3,8
3624	145	44,6	158	48,6	14	4,3	1	0,3			1	0,3	2	0,6	4	1,2
3631	213	42,9	212	42,7	44	8,9	4	0,8							23	4,6
3641	154	46,4	166	50,0	7	2,1	1	0,3					1	0,3	3	0,9
3642	138	39,1	187	53,0	9	2,5	1	0,3	1	0,3	2	0,6	2	0,6	13	3,7
3643	140	46,1	133	43,8	13	4,3	3	1,0					1	0,3	14	4,6
3644	146	41,7	183	52,3	12	3,4	3	0,9	1	0,3	1	0,3			4	1,1
3645	115	36,1	172	53,9	25	7,8	3	0,9							4	1,3
3646	108	43,4	121	48,6	12	4,8	1	0,4					1	0,4	6	2,4
3711	166	47,8	160	46,1	4	1,2	8	2,3					1	0,3	8	2,3

Wahlbezirk		Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbe-teili-gung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach								
		ohne "W"	mit "W"	§ 24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS %	insgesamt	dar. mit Wahl-schein	%	Zahl	von Spalte 6 %	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3712	NEURODER-, NEISSER STR.	641	85		726	11,7	350		59,1	1	0,3	349
3713	MUENSTERBERGER-, GLATZER STR.	568	40		608	6,6	264		49,5	4	1,5	260
3714	NEISSER-, STREHLENER-STR.	472	19		491	3,9	267		58,0	2	0,7	265
3721	GOERLITZER-, DELPSTR.	738	67		805	8,3	394	4	56,7	3	0,8	391
3722	MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.	651	33		684	4,8	295		47,6	2	0,7	293
3723	BERNSTAEDTER-, REICHWEINSTR.	649	81		730	11,1	310		52,8	1	0,3	309
3724	STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.	533	110		643	17,1	294		61,6			294
3731	DR.-LINNERT-RING, BUSCHINGSTR.	764	71		835	8,5	413		57,4	6	1,5	407
3732	FRANZ-REICHEL-RING	698	93		791	11,8	462		69,3	3	0,6	459
3741	HARNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR.	533	48		581	8,3	221		45,7	2	0,9	219
3742	DOPPELMAYR-, ETZLAUBWEG	518	63		581	10,8	296		61,0	4	1,4	292
3801	VILLACHER-, LEINBUEHLSTR.	669	55		724	7,6	359	1	56,6	1	0,3	358
3802	KUFSTEINER-, GOERZER STR.	633	73		706	10,3	339		57,6	1	0,3	338
3803	RADSTAEDTER-, MEINRADSTR.	812	89		901	9,9	498		64,4	8	1,6	490
3811	OELSER-, VON-SODEN-STR.	727	90		817	11,0	380		56,7	1	0,3	379
3812	ZAEHRINGER-, HABSBURGERSTR.	718	58		776	7,5	421		61,2	2	0,5	419
3813	KARL-HERTEL-,WITTELSBACHERSTR.	880	59		939	6,3	459		54,7	1	0,2	458
3814	LUDOLFINGERSTR., STRASSENHOLZ	730	70		800	8,8	356		52,6	2	0,6	354
3815	ALTENFURTER-, WELFENSTR.	626	47		673	7,0	327		55,1	2	0,6	325
4001	GOTEN-, SACHSENSTR.	671	96		767	12,5	382		61,4	4	1,0	378
4002	ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.	643	49		692	7,1	393	1	63,4	5	1,3	388
4003	HASPINGER-, MERANER STR.	638	69		707	9,8	341		57,3	5	1,5	336
4004	HASENBUCK	638	82		720	11,4	342		58,1	5	1,5	337
4005	KATZWANGER-, NERZSTR.	739	74		813	9,1	427		61,0	7	1,6	420
4301	DIANA-, ERLENSTR.	664	20		684	2,9	294		45,7	5	1,7	289
4302	NIMROD-, ESCHENSTR.	598	49		647	7,6	293		52,3			293
4411	WORZELDORFER-,WENDELSTEINER ST	703	89		792	11,2	436		65,5	3	0,7	433
4412	LEERSTETTER-,GERMERSHEIMER ST.	621	90		711	12,7	429	2	72,1	5	1,2	424
4413	SCHWANDER-, KETTELERSTR.	634	74		708	10,5	432		70,7	3	0,7	429
4421	SAARBRUECKENER-, HOCHWALDSTR.	760	56		816	6,9	465		63,4	4	0,9	461
4422	DEIDESHEIMER-,PIRMASENSER STR.	721	96		817	11,8	445		65,4	2	0,4	443
4423	HILBRINGER-,FRIEDRICHSTHALERST	796	99		895	11,1	473		63,1			473
4511	PFAELZER-WALD-, SAARBURGER STR	669	67		736	9,1	407		63,8	4	1,0	403
4512	TAUNUS-, WESTERWALDWEG	560	35		595	5,9	343		63,1	4	1,2	339
4521	J.-LOSSMANN-, PACHELBELSTR.	727	127		854	14,9	461		67,8	2	0,4	459
4522	PAUMANNSTR.	617	77		694	11,1	380	1	65,1	3	0,8	377
4523	SAARLAUTERER-, OTTWEILERSTR.	729	103		832	12,4	420		62,0	1	0,2	419
4524	SEBALD-HEYDEN-STR.	635	62		697	8,9	342		57,3	4	1,2	338
4525	PACHELBEL-, KARL-RORICH-STR.	639	145		784	18,5	437		72,9	2	0,5	435
4531	MINERVA-, TANNHAEUSERSTR.	556	85		641	13,3	365	1	69,3	3	0,8	362
4532	RAUPENSCHLAG,HECKENWEG	544	39		583	6,7	366		69,0	2	0,5	364
4533	REGENBOGEN-, FRAUENLOBSTR.	580	90		670	13,4	402	1	72,5	1	0,2	401
4611	NOPITSCH-, HEISTERSTR.	624	71		695	10,2	384		64,7			384
4612	HOFFMANN-, BUNSENSTR.	690	69		759	9,1	424	2	64,3			424
4613	PETTENKOFER-, LISTERSTR.	578	51		629	8,1	342		61,9	3	0,9	339
4621	RUESTERNWEG, AN DER MARTERLACH	582	15		597	2,5	305		53,4	2	0,7	303
4622	MAIACHERSTR.,ALPENROSENWEG	565	9		574	1,6	233		42,0	2	0,9	231
4711	MAIACH,HAFEN	265	13		278	4,7	114		45,4	2	1,8	112
4801	GREDINGER-,SCHALKHAUSERSTR.	617	47		664	7,1	380	1	63,8			380
4802	HAARLACHER-, UMBENHAUERSTR.	667	68		735	9,3	408		64,1	2	0,5	406
4821	RADRENNBAHN, GG.-STEFAN-STR.	734	89		823	10,8	425	1	61,7	2	0,5	423
4831	TIZIAN-,AMUNDSEN-,GALILEISTR.	615	76		691	11,0	368		63,5	5	1,4	363
4832	STADTWEG, ALSTERSTRASSE	613	53		666	8,0	365	2	62,2	2	0,5	363
4833	AM KREUZBERG,ERLBACHSTR.	549	59		608	9,7	332		63,6	3	0,9	329
4834	TILSITER-SENFTENBERG-RUBENSSTR	755	64		819	7,8	438	1	60,7	2	0,5	436
4841	NASBACHER WEG,HANS-TRAUT-STR.	552	30		582	5,2	291		54,8	3	1,0	288
4842	NEUSESER-,HUGO-WOLFSTRASSE	534	29		563	5,2	266	2	52,0	3	1,1	263
4843	ANEMONEN-,KALMAN-,VERDISTRASSE	599	37		636	5,8	378		64,8	5	1,3	373
4921	A.D.SCHWEDENSCHANZE,DOMPFAFFW.	497	92		589	15,6	270		60,4	3	1,1	267
4922	KLOSTERWEG,PILLENREUTH	649	82		731	11,2	321	2	54,3	1	0,3	320
4923	AUF DER PAINT,PLATTENAECKERW.	519	67		586	11,4	312		63,9			312
4924	SPRANGERSTR.,PECHSTEINSTRASSE	537	47		584	8,0	306		59,9	1	0,3	305
4925	AUGUST-MACKE-,RIEMERSCHMIEDSTR	587	51		638	8,0	330		59,2	4	1,2	326
4931	A.HOCHWALD,WORZELDORFER HPTST.	637	59		696	8,5	356	3	59,0	2	0,6	354
4941	SCHENKENDORF-,KELLERMANNSTR.	532	39		571	6,8	307		60,1	2	0,7	305
4942	AM WASSERTURM,FLORENTINERSTR.	526	35		561	6,2	286	3	56,8	5	1,7	281
4943	BORCHERT-,WASSERMANNSTRASSE	495	22		517	4,3	251		52,5	1	0,4	250
4961	LINDENBERGER-.KRUMBACHERSTR.	383	41		424	9,7	186	1	52,9	1	0,5	185
4962	MINDELHEIMERSTRASSE	613	53		666	8,0	340		58,4			340
5001	NOPITSCH-, FRIESENSTR.	577	52		629	8,3	298		55,1			298
5002	ROTTWEILER STR.	563	39		602	6,5	308		57,2	3	1,0	305
5003	FRIESEN-, JAECKELSTR.	620	51		671	7,6	364		61,3	2	0,5	362
5011	REUTLINGER-, HEIDENHEIMER STR.	573	58		631	9,2	303		56,6	2	0,7	301
5012	HOHE MARTER	482	63		545	11,6	238		54,4	1	0,4	237
5021	ADALBERT-, ALFONSSTR.	535	30		565	5,3	239		47,2	3	1,3	236
5022	HANSA-, EYTHSTR.	529	28		557	5,0	277	2	54,4	4	1,4	273
5031	OLIVENWEG,ZEDERN-,WORMSER STR.	532	58		590	9,8	245		50,7	1	0,4	244
5101	CREGLINGER STRASSE	756	42		798	5,3	357		49,6	3	0,8	354
5102	TAUBER-, NORDENBERGER STR.	398	40		438	9,1	238		62,8	3	1,3	235
5103	INSINGERSTRASSE	464	33		497	6,6	256		57,7	5	2,0	251
5111	ANSBACHER-,DINKELSBUEHLER STR.	703	71		774	9,2	391		59,0	1	0,3	390
5112	BIRKENWALD-KLINIK	701	123		824	14,9	374		59,3	3	0,8	371
5113	ZWERNBERGER WEG, HERRIEDENERST	774	78		852	9,2	462		62,7	2	0,4	460
5114	STOCKBAUER-,GEBSATTLER STR.	432	55		487	11,3	282		68,4	1	0,4	281
5115	KUGLER-, FABERSTR.	759	46		805	5,7	393		54,1	6	1,5	387
5121	STAEDTLER-, FROESCHEISWEG	397	35		432	8,1	212	1	56,6	4	1,9	208
5201	BURGSALACHER-,BEROLZHEIMERSTR.	671	52		723	7,2	362	1	56,8	5	1,4	357
5202	KREUZBACHWEG,ALBRECHT-THAERSTR	677	76		753	10,1	348		55,6	2	0,6	346
5203	ELLING-KAMSBERGERSTRASSE	442	34		476	7,1	247		58,5	3	1,2	244
5204	NEUENDETTELSAUER STR.	785	92		877	10,5	452		61,3	3	0,7	449

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3712	137	39,3	172	49,3	21	6,0	3	0,9							16	4,6
3713	106	40,8	140	53,8	4	1,5	2	0,8							8	3,1
3714	111	41,9	133	50,2	14	5,3	2	0,8					1	0,4	4	1,5
3721	186	47,6	158	40,4	27	6,9							2	0,5	18	4,6
3722	110	37,5	156	53,2	10	3,4	6	2,0	1	0,3			1	0,3	9	3,1
3723	113	36,6	159	51,5	21	6,8	6	1,9	1	0,3					9	2,9
3724	138	46,9	115	39,1	26	8,8	2	0,7			1	0,3			12	4,1
3731	146	35,9	219	53,8	26	6,4									16	3,9
3732	169	36,8	244	53,2	19	4,1	7	1,5			1	0,2	1	0,2	18	3,9
3741	96	43,8	108	49,3	7	3,2	2	0,9							6	2,7
3742	132	45,2	135	46,2	17	5,8					1	0,3	1	0,3	6	2,1
3801	150	41,9	170	47,5	20	5,6			1	0,3					17	4,7
3802	183	54,1	119	35,2	24	7,1					2	0,6			10	3,0
3803	269	54,9	172	35,1	33	6,7	3	0,6							13	2,7
3811	177	46,7	168	44,3	21	5,5	2	0,5	1	0,3	1	0,3			9	2,4
3812	228	54,4	151	36,0	19	4,5	2	0,5	1	0,2	1	0,2	2	0,5	15	3,6
3813	206	45,0	193	42,1	35	7,6	3	0,7	2	0,4			2	0,4	17	3,7
3814	152	42,9	171	48,3	21	5,9									10	2,8
3815	191	58,8	103	31,7	18	5,5	1	0,3	1	0,3			2	0,6	9	2,8
4001	166	43,9	187	49,5	12	3,2	1	0,3					1	0,3	11	2,9
4002	174	44,8	195	50,3	9	2,3					1	0,3	3	0,8	6	1,5
4003	120	35,7	189	56,3	10	3,0	6	1,8					1	0,3	10	3,0
4004	108	32,0	198	58,8	16	4,7	2	0,6	1	0,3	1	0,3	1	0,3	10	3,0
4005	170	40,5	224	53,3	16	3,8	3	0,7			1	0,2	3	0,7	3	0,7
4301	96	33,2	166	57,4	9	3,1	6	2,1			1	0,3			11	3,8
4302	113	38,6	155	52,9	10	3,4	5	1,7							10	3,4
4411	157	36,3	213	49,2	36	8,3	1	0,2	1	0,2			2	0,5	23	5,3
4412	289	68,2	105	24,8	20	4,7	2	0,5			1	0,2			7	1,7
4413	270	62,9	113	26,3	24	5,6			1	0,2					21	4,9
4421	166	36,0	236	51,2	37	8,0	3	0,7			2	0,4	1	0,2	16	3,5
4422	225	50,8	148	33,4	41	9,3	1	0,2	1	0,2	1	0,2			26	5,9
4423	190	40,2	209	44,2	31	6,6	4	0,8					1	0,2	38	8,0
4511	123	30,5	242	60,0	21	5,2	1	0,2			1	0,2	3	0,7	12	3,0
4512	100	29,5	197	58,1	22	6,5	6	1,8	1	0,3			2	0,6	11	3,2
4521	110	24,0	316	68,8	14	3,1	4	0,9	1	0,2			1	0,2	13	2,8
4522	134	35,5	220	58,4	10	2,7	2	0,5	1	0,3					10	2,7
4523	129	30,8	263	62,8	15	3,6	1	0,2			1	0,2			10	2,4
4524	125	37,0	191	56,5	9	2,7	1	0,3					2	0,6	10	3,0
4525	78	17,9	328	75,4	9	2,1	8	1,8					2	0,5	10	2,3
4531	76	21,0	253	69,9	14	3,9	3	0,8							16	4,4
4532	78	21,4	259	71,2	12	3,3	2	0,5					2	0,5	11	3,0
4533	112	27,9	270	67,3	9	2,2	6	1,5							4	1,0
4611	129	33,6	219	57,0	22	5,7	4	1,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3	7	1,8
4612	132	31,1	256	60,4	18	4,2	1	0,2	1	0,2					16	3,8
4613	125	36,9	170	50,1	27	8,0					1	0,3	1	0,3	15	4,4
4621	102	33,7	181	59,7	7	2,3	1	0,3	1	0,3			1	0,3	10	3,3
4622	80	34,6	128	55,4	9	3,9	3	1,3	1	0,4					10	4,3
4711	56	50,0	47	42,0	4	3,6					1	0,9	1	0,9	3	2,7
4801	191	50,3	142	37,4	28	7,4			1	0,3	1	0,3			17	4,5
4802	207	51,0	147	36,2	35	8,6	4	1,0							13	3,2
4821	222	52,5	133	31,4	48	11,3							1	0,2	19	4,5
4831	189	52,1	132	36,4	23	6,3	3	0,8	3	0,8			2	0,6	11	3,0
4832	204	56,2	111	30,6	31	8,5	1	0,3							16	4,4
4833	178	54,1	105	31,9	24	7,3	2	0,6	1	0,3			5	1,5	14	4,3
4834	238	54,6	145	33,3	31	7,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2			19	4,4
4841	134	46,5	135	46,9	14	4,9									5	1,7
4842	131	49,8	117	44,5	9	3,4							1	0,4	5	1,9
4843	184	49,3	153	41,0	17	4,6	6	1,6	1	0,3			1	0,3	11	2,9
4921	175	65,5	62	23,2	24	9,0									6	2,2
4922	152	47,5	134	41,9	21	6,6	1	0,3	1	0,3			1	0,3	10	3,1
4923	144	46,2	130	41,7	22	7,1	2	0,6							14	4,5
4924	168	55,1	101	33,1	26	8,5									10	3,3
4925	176	54,0	114	35,0	23	7,1	1	0,3							12	3,7
4931	194	54,8	138	39,0	17	4,8							1	0,3	4	1,1
4941	148	48,5	134	43,9	13	4,3							1	0,3	9	3,0
4942	146	52,0	110	39,1	17	6,0									8	2,8
4943	130	52,0	95	38,0	17	6,8					1	0,4			7	2,8
4961	79	42,7	83	44,9	13	7,0									10	5,4
4962	178	52,4	127	37,4	21	6,2	1	0,3							13	3,8
5001	126	42,3	148	49,7	9	3,0	1	0,3					2	0,7	12	4,0
5002	113	37,0	158	51,8	19	6,2	3	1,0	1	0,3			1	0,3	10	3,3
5003	158	43,6	177	48,9	10	2,8	3	0,8					1	0,3	13	3,6
5011	152	50,5	123	40,9	13	4,3	1	0,3							12	4,0
5012	110	46,4	91	38,4	16	6,8	1	0,4							19	8,0
5021	88	37,3	132	55,9	7	3,0	2	0,8							7	3,0
5022	93	34,1	166	60,8	7	2,6	3	1,1	1	0,4	1	0,4			2	0,7
5031	99	40,6	122	50,0	15	6,1									8	3,3
5101	125	35,3	202	57,1	14	4,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3			10	2,8
5102	110	46,8	94	40,0	21	8,9	1	0,4							9	3,8
5103	98	39,0	133	53,0	13	5,2					3	1,2			4	1,6
5111	151	38,7	216	55,4	18	4,6	1	0,3					1	0,3	3	0,8
5112	169	45,6	141	38,0	39	10,5									22	5,9
5113	213	46,3	198	43,0	29	6,3	2	0,4	1	0,2			3	0,7	14	3,0
5114	127	45,2	101	35,9	30	10,7	2	0,7							21	7,5
5115	156	40,3	202	52,2	23	5,9									6	1,6
5121	64	30,8	120	57,7	10	4,8	1	0,5							13	6,3
5201	131	36,7	176	49,3	31	8,7	5	1,4	1	0,3			1	0,3	12	3,4
5202	158	45,7	152	43,9	25	7,2			1	0,3					10	2,9
5203	93	38,1	128	52,5	16	6,6	1	0,4							6	2,5
5204	193	43,0	207	46,1	28	6,2					1	0,2	1	0,2	19	4,2

	Wahlbezirk	Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS	insgesamt	dar. mit Wahlschein		Zahl	von Spalte 6	
		ohne "W"	mit "W"			%			%		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5205	FRAAS-ROTBUCHEN-STUTTGARTERSTR	451	50		501	10,0	293	1	67,8	4	1,4	289
5206	STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	509	63		572	11,0	293		61,5	1	0,3	292
5221	KAMMINER STR., EIBENWEG	746	93		839	11,1	452	1	64,2	1	0,2	451
5222	STARGARDER-,SCHOPFLOCHER STR.	676	72		748	9,6	421	1	65,2			421
5223	BERCHINGER-, RIEDENBURGER STR.	749	79		828	9,5	487		67,7	4	0,8	483
5301	SCHUSSLEITENWEG, CASTELLSTR.	673	112		785	14,3	407	2	65,1	5	1,2	402
5302	CNOPF-, CASTELLSTR.	752	92		844	10,9	397		57,2	5	1,3	392
5303	BRUENNDLESWEG,CASTELLSTRASSE	751	42		793	5,3	395		54,7	4	1,0	391
5311	HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	742	71		813	8,7	394		56,6	7	1,8	387
5321	GUNDELFINGER-, MORGENSTERNSTR.	583	56		639	8,8	301		55,2	1	0,3	300
5322	PLEINFELDER-,WILDBAHNSTR.	545	65		610	10,7	327	2	63,5	3	0,9	324
5323	WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	568	54		622	8,7	344		63,4	4	1,2	340
5331	GUNZENHAUSENER-, MOTTERSTR.	730	65		795	8,2	448		63,9	5	1,1	443
5332	WERNFELSER-, MOTTERSTR.	781	85		866	9,8	488		65,5	1	0,2	487
5401	EINSTEINRING,KOPPENHOF	782	97		879	11,0	368		52,1			368
5402	WALTER-FLEX-STR.	538	37		575	6,4	274		53,6	4	1,5	270
5411	HORNFISCHERSTR.,Z.REDNITZTAL	643	49		692	7,1	302		50,2	1	0,3	301
5412	WELTENBURGER-, DOLLNSTEINER ST	808	45		853	5,3	402		52,0	2	0,5	400
5413	ALTMUEHLWEG, AM STEINBERG	752	39		791	4,9	378		52,4	2	0,5	376
5414	STRASSENAECKER WEG,SOLNHOFENER	711	68		779	8,7	356		53,8			356
5415	KOETZLER-,KELHEIMER STR.	652	51		703	7,3	402	1	63,9	1	0,2	401
5421	B.WAHLBAUM,SCHLOESSLEINSGASSE	770	69		839	8,2	470		63,7	2	0,4	468
5501	KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	210	16		226	7,1	118		58,8	2	1,7	116
5511	KROTTENBACH, MUEHLHOF	780	59		839	7,0	437	2	58,6	2	0,5	435
5531	HOLZHEIM	306	28		334	8,4	192		65,3			192
6001	TILLY-,EDISON-,KATTOWITZER STR	699	72		771	9,3	380		58,0	1	0,3	379
6011	DUNANT-,WREDESTR.	657	55		712	7,7	318		51,8	3	0,9	315
6012	WALLENSTEIN-,WINTERSTR.	669	66		735	9,0	375		59,4	3	0,8	372
6111	ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	784	71		855	8,3	433		58,4	3	0,7	430
6112	NEUMUEHLWEG, HUEGELSTR.	766	45		811	5,5	448		60,4	6	1,3	442
6121	WACHENDORFER-,DAMMBACHER WEG	801	64		865	7,4	386		51,5			386
6122	REZAT-, ZENNWEG	741	59		800	7,4	400		56,9	6	1,5	394
6201	PARACELSUS-, MANTEUFFELSTR.	794	137		931	14,7	463		63,4	5	1,1	458
6221	DIESPECKERSTR.,Z.IRRLIACKER	795	68		863	7,9	429		57,0	2	0,5	427
6222	BURGFARRNBACHER-,DECHSENDORFER	771	92		863	10,7	442	4	61,1	6	1,4	436
6223	NEUSTAEDTER-,SIEGELSDORFER ST.	729	60		789	7,6	385		55,9	1	0,3	384
6311	ALTENBERGER-, VIRNSBERGER STR.	891	78		969	8,0	478		56,8	2	0,4	476
6331	HOEFEN	454	32		486	6,6	256		58,8	1	0,4	255
6341	LEYHER-, SIGMUNDSTR.	701	46		747	6,2	362		54,2	1	0,3	361
6401	VOLZ-, LENAUSTR.	565	47		612	7,7	261	1	49,8	5	1,9	256
6402	HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	629	31		660	4,7	295		49,1	2	0,7	293
6411	TRUEBNER-, LEIBLSTR.	682	66		748	8,8	411		63,1	1	0,2	410
6412	MENZELHOF, WANDERERSTR.	585	62		647	9,6	358		64,2	2	0,6	356
6431	PESTALOZZI-, FAHRRADSTR.	717	102		819	12,5	339		53,0	4	1,2	335
6432	MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	622	40		662	6,0	377		62,6	2	0,5	375
6433	GERTRUDSTR., KLAERWERK	679	63		742	8,5	393		60,9	5	1,3	388
6441	BRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR.	705	92		797	11,5	330		52,1	2	0,6	328
6501	KONRAD-,FUERTHER STR.	414	32		446	7,2	225		57,1	4	1,8	221
6511	MUGGENHOF	458	36		494	7,3	230		53,3	1	0,4	229
7001	WETZENDORFER STR., BIENWEG	427	132		559	23,6	186		55,2	2	1,1	184
7101	SCHNIEGLINGER-,WEIHERGARTENSTR	701	47		748	6,3	403		59,7	4	1,0	399
7102	HERDER-, KRANICHSTR.	720	77		797	9,7	416	3	61,2	2	0,5	414
7111	HOLSTEINER-, EUTINER STR.	535	64		599	10,7	313	1	62,2	1	0,3	312
7201	KRIEGSOPFERSIEDLUNG	524	26		550	4,7	324		63,3	3	0,9	321
7221	WETZENDORFER-, VOGELHERDSTR.	280	83		363	22,9	159		65,0			159
7251	LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	547	98		645	15,2	297		60,2	2	0,7	295
7252	REUTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	618	95		713	13,3	395		67,8	1	0,3	394
7301	SCHNEPFENREUTH	191	10		201	5,0	110		59,3			110
7311	HOEFLES	151	4		155	2,6	107	1	71,4			107
7321	BUCH	635	36		671	5,4	363		59,1	1	0,3	362
7401	A.THONER ESPAN,MARGARETENSTR.	487	57		544	10,5	305		65,8	1	0,3	304
7402	SCHWERINER-OLDENB.-ELMSHORNERS	602	89		691	12,9	347		62,2	1	0,3	346
7403	WILHELMSHAVENER-HELGOLANDERSTR	714	109		823	13,2	437		65,4	1	0,2	436
7411	WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	565	79		644	12,3	319	2	60,9	4	1,3	315
7421	OELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	574	92		666	13,8	335		63,1	2	0,6	333
7501	ALMOSHOF, LOHE	744	14		758	1,8	394		53,7	5	1,3	389
7601	KRAFTSHOF	488	21		509	4,1	256		54,1	3	1,2	253
7701	A.D.WIND,KREUZAECKERSTR.SOOSW.	455	31		486	6,4	263		60,0	2	0,8	261
7702	NEUNHOFER HPTSTR,IRISWEG	470	23		493	4,7	283		61,7	5	1,8	278
7811	THOMAS-DEHLER-,PAUL-LOEBESTR.	591	45		636	7,1	365		64,0			365
7812	FROSCHGASSE,FICHTELBERGWEG	507	29		536	5,4	283	3	57,8	4	1,4	279
7813	KLAUS-GROTH-,HEINRICH-LERSCHST	632	63		695	9,1	367	1	61,2			367
7901	OCHSENFURTER STR,HANSENGARTEN	726	75		801	9,4	436	1	63,1	4	0,9	432
7902	MESPELBRUNNER-,REUTLESERSTR.	683	43		726	5,9	396		60,0	4	1,0	392
7903	AM STEIG,SPESSART-EIGENHEIMSTR	674	51		725	7,0	384		59,5	3	0,8	381
7904	HERDEGENWEG,KLEINGRUENDLACH	661	41		702	5,8	364	1	57,3			364
8001	SCHLEIFWEG,J.-MUFFEL-STR.	733	109		842	12,9	457		66,3	1	0,2	456
8002	GERNGROSS-, SENEFELDERSTR.	731	109		840	13,0	400	2	59,7	4	1,0	396
8011	CREUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	690	106		796	13,3	358		57,3	1	0,3	357
8101	WILLIBALD-, ELBINGER STR.	731	140		871	16,1	421		63,3	1	0,2	420
8102	LINDE-STADION, MERSEBURGER STR	735	149		884	16,9	435		64,9	2	0,5	433
8103	MERSEBURGER-, MOMMSENSTR.	777	74		851	8,7	472	1	63,5	4	0,8	468
8104	DANZIGER-, BROMBERGER STR.	723	146		869	16,8	434		65,6	1	0,2	433
8111	LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	633	68		701	9,7	355		59,7	5	1,4	350
8112	JENAER-, CHEMNITZER STR.	612	76		688	11,0	310		55,3	8	2,6	302
8113	OEDENBERGER-, MEISSENER STR.	662	46		708	6,5	375		59,0	5	1,3	370
8114	KIESLING-, COBURGER STR.	636	64		700	9,1	306		52,2	9	2,9	297
8115	SAALFELDER-, WEIMARER STR.	687	42		729	5,8	362		55,0	5	1,4	357
8201	KLINGENHOF-, MARTINSTR.	499	111		610	18,2	273		61,7			273
8211	BENNO-, NEUMEYERSTR.	729	313		1042	30,0	193		46,4	2	1,0	191

Wahl-bezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5205	114	39,4	135	46,7	23	8,0	1	0,3					2	0,7	14	4,8
5206	126	43,2	137	46,9	17	5,8	1	0,3							11	3,8
5221	249	55,2	130	28,8	49	10,9	1	0,2	1	0,2	2	0,4	1	0,2	18	4,0
5222	234	55,6	134	31,8	32	7,6	1	0,2	2	0,5			1	0,2	17	4,0
5223	308	63,8	144	29,8	16	3,3			2	0,4					13	2,7
5301	237	59,0	115	28,6	32	8,0	2	0,5							16	4,0
5302	201	51,3	139	35,5	28	7,1	1	0,3	1	0,3					22	5,6
5303	186	47,6	178	45,5	18	4,6	1	0,3	1	0,3					7	1,8
5311	186	48,1	160	41,3	29	7,5	1	0,3							11	2,8
5321	134	44,7	136	45,3	9	3,0			1	0,3					20	6,7
5322	150	46,3	128	39,5	24	7,4	2	0,6					1	0,3	19	5,9
5323	163	47,9	139	40,9	20	5,9	1	0,3	1	0,3			1	0,3	15	4,4
5331	245	55,3	163	36,8	18	4,1			1	0,2			1	0,2	15	3,4
5332	304	62,4	139	28,5	27	5,5					1	0,2			16	3,3
5401	127	34,5	185	50,3	44	12,0							1	0,3	11	3,0
5402	121	44,8	130	48,1	13	4,8	2	0,7					1	0,4	3	1,1
5411	124	41,2	139	46,2	17	5,6	3	1,0			1	0,3	2	0,7	15	5,0
5412	149	37,3	213	53,3	12	3,0	7	1,8	1	0,3					18	4,5
5413	150	39,9	190	50,5	15	4,0	9	2,4	1	0,3			1	0,3	10	2,7
5414	148	41,6	165	46,3	14	3,9	5	1,4					1	0,3	23	6,5
5415	185	46,1	143	35,7	41	10,2	1	0,2							31	7,7
5421	240	51,3	173	37,0	35	7,5	1	0,2	1	0,2			2	0,4	16	3,4
5501	62	53,4	40	34,5	5	4,3									9	7,8
5511	175	40,2	219	50,3	18	4,1	1	0,2					3	0,7	19	4,4
5531	100	52,1	67	34,9	16	8,3									9	4,7
6001	173	45,6	172	45,4	21	5,5	3	0,8	1	0,3			1	0,3	8	2,1
6011	144	45,7	146	46,3	16	5,1	1	0,3							8	2,5
6012	177	47,6	154	41,4	28	7,5	4	1,1					1	0,3	8	2,2
6111	190	44,2	200	46,5	29	6,7	1	0,2	1	0,2					9	2,1
6112	201	45,5	187	42,3	35	7,9			1	0,2	1	0,2	1	0,2	16	3,6
6121	169	43,8	175	45,3	20	5,2	3	0,8							19	4,9
6122	177	44,9	185	47,0	17	4,3	3	0,8	2	0,5			1	0,3	9	2,3
6201	260	56,8	128	27,9	48	10,5	2	0,4	1	0,2			3	0,7	16	3,5
6221	196	45,9	185	43,3	31	7,3	2	0,5					1	0,2	12	2,8
6222	187	42,9	175	40,1	39	8,9	4	0,9	1	0,2			3	0,7	27	6,2
6223	158	41,1	193	50,3	12	3,1	1	0,3	2	0,5	1	0,3			17	4,4
6311	194	40,8	239	50,2	21	4,4	2	0,4			2	0,4	1	0,2	17	3,6
6331	119	46,7	117	45,9	12	4,7	2	0,8							5	2,0
6341	187	51,8	142	39,3	20	5,5									12	3,3
6401	90	35,2	146	57,0	4	1,6	3	1,2	1	0,4					12	4,7
6402	114	38,9	157	53,6	17	5,8					1	0,3			4	1,4
6411	155	37,8	211	51,5	17	4,1							2	0,5	25	6,1
6412	128	36,0	201	56,5	11	3,1	2	0,6							14	3,9
6431	133	39,7	175	52,2	16	4,8	2	0,6					1	0,3	8	2,4
6432	166	44,3	173	46,1	21	5,6	1	0,3	1	0,3	1	0,3	3	0,8	9	2,4
6433	122	31,4	228	58,8	26	6,7	3	0,8	1	0,3	1	0,3			7	1,8
6441	110	33,5	194	59,1	7	2,1	3	0,9			1	0,3	2	0,6	11	3,4
6501	93	42,1	115	52,0	3	1,4	4	1,8							6	2,7
6511	92	40,2	109	47,6	13	5,7	6	2,6							9	3,9
7001	65	35,3	107	58,2	8	4,3					1	0,5			3	1,6
7101	185	46,4	177	44,4	19	4,8	2	0,5	1	0,3			2	0,5	13	3,3
7102	182	44,0	191	46,1	19	4,6									22	5,3
7111	135	43,3	142	45,5	14	4,5	5	1,6	1	0,3					15	4,8
7201	121	37,7	167	52,0	16	5,0	2	0,6					1	0,3	14	4,4
7221	107	67,3	40	25,2	7	4,4									5	3,1
7251	153	51,9	97	32,9	23	7,8	2	0,7	1	0,3					19	6,4
7252	198	50,3	144	36,5	40	10,2			1	0,3			3	0,8	8	2,0
7301	80	72,7	23	20,9	2	1,8	2	1,8							3	2,7
7311	70	65,4	25	23,4	6	5,6									6	5,6
7321	180	49,7	159	43,9	13	3,6	1	0,3	2	0,6			1	0,3	6	1,7
7401	181	59,5	83	27,3	22	7,2							1	0,3	17	5,6
7402	189	54,6	118	34,1	26	7,5									13	3,8
7403	218	50,0	150	34,4	44	10,1									24	5,5
7411	158	50,2	128	40,6	18	5,7	1	0,3							10	3,2
7421	158	47,4	135	40,5	24	7,2	1	0,3							15	4,5
7501	215	55,3	151	38,8	2	0,5			1	0,3	1	0,3	2	0,5	17	4,4
7601	120	47,4	119	47,0	7	2,8					1	0,4	2	0,8	4	1,6
7701	147	56,3	102	39,1	4	1,5	1	0,4	1	0,4			1	0,4	5	1,9
7702	123	44,2	133	47,8	11	4,0							1	0,4	10	3,6
7811	166	45,5	154	42,2	23	6,3	1	0,3					3	0,8	18	4,9
7812	125	44,8	129	46,2	9	3,2	1	0,4							15	5,4
7813	167	45,5	173	47,1	19	5,2	1	0,3							7	1,9
7901	243	56,3	137	31,7	38	8,8			1	0,2					13	3,0
7902	192	49,0	158	40,3	23	5,9					1	0,3	3	0,8	15	3,8
7903	189	49,6	152	39,9	20	5,2					1	0,3			19	5,0
7904	212	58,2	124	34,1	16	4,4									12	3,3
8001	239	52,4	138	30,3	52	11,4	3	0,7			2	0,4	4	0,9	18	3,9
8002	199	50,3	152	38,4	24	6,1	5	1,3					1	0,3	15	3,8
8011	154	43,1	153	42,9	31	8,7	6	1,7							13	3,6
8101	234	55,7	138	32,9	29	6,9	2	0,5			1	0,2	2	0,5	14	3,3
8102	215	49,7	169	39,0	31	7,2					1	0,2			17	3,9
8103	187	40,0	238	50,9	33	7,1	1	0,2	1	0,2					8	1,7
8104	259	59,8	119	27,5	21	4,8	6	1,4					1	0,2	27	6,2
8111	105	30,0	231	66,0	5	1,4	5	1,4	1	0,3					3	0,9
8112	114	37,7	168	55,6	6	2,0	5	1,7	2	0,7			5	1,7	2	0,7
8113	99	26,8	243	65,7	18	4,9	3	0,8					4	1,1	3	0,8
8114	74	24,9	200	67,3	4	1,3	4	1,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	12	4,0
8115	110	30,8	227	63,6	10	2,8	2	0,6	1	0,3					7	2,0
8201	137	50,2	99	36,3	27	9,9	1	0,4	1	0,4			2	0,7	6	2,2
8211	68	35,6	98	51,3	11	5,8	3	1,6	1	0,5			1	0,5	9	4,7

Wahlbezirk		Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbe-teili-gung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS %	insgesamt	dar. mit Wahl-schein	%	Zahl	von Spalte 6 %	
		ohne "W"	mit "W"									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8301	SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	514	55		569	9,7	298		61,4	1	0,3	297
8321	BUCHNER-, PAUSALASTR.	620	99		719	13,8	329		58,5	2	0,6	327
8322	FALKNERWEG, FLATAUSTR.	601	79		680	11,6	359	2	63,6	3	0,8	356
8331	MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	622	108		730	14,8	390	1	67,2			390
8401	ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	616	74		690	10,7	330		57,8	3	0,9	327
8402	AM BAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	614	65		679	9,6	373		63,8	6	1,6	367
8403	HASENSPRUNG, HEROLDSBERGER WEG	575	71		646	11,0	387		70,1	4	1,0	383
8411	BETZENSTEINER-, ERMREUTHER STR	620	72		692	10,4	395		66,7	2	0,5	393
8412	WEISSENOHER-,EFFELTRICHER STR.	635	96		731	13,1	406		67,7			406
8413	MASUREN-, UTTENREUTHER STR.	653	114		767	14,9	382	1	63,6	2	0,5	380
8431	SCHWEDENGARTEN,KOENIGSBERGER S	739	91		830	11,0	428		61,8	4	0,9	424
8501	E.-HEINKEL-,HERMANN-KOEHLWEG	388	54		442	12,2	208		58,4			208
8502	GUSTAV-WEISSKOPF-,K.-JATHOWEG	523	53		576	9,2	228	2	48,1	1	0,4	227
8503	OTTO-LILIENTHAL-,ANDERNACHER S	514	81		595	13,6	278	1	59,4	4	1,4	274
8601	OHRWASCHEL-, NUSCHELBERGWEG	744	43		787	5,5	432		60,0	7	1,6	425
8611	WALDHERRENSTR., HAHNENBALZ	607	60		667	9,0	388		66,5	2	0,5	386
8621	HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	764	82		846	9,7	440		61,0	4	0,9	436
9001	BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	477	143		620	23,1	291		68,4	1	0,3	290
9002	SCHARNHORST-, LUTZSTR.	567	78		645	12,1	336		63,3			336
9011	GNEISENAU-, EWALDSTR.	591	195		786	24,8	337	1	65,9	3	0,9	334
9021	TAUROGGEN-,SCHLEIERMACHERSTR.	608	124		732	16,9	340		62,2	4	1,2	336
9022	WITZLEBEN-, J.-TAFEL-STR.	785	77		862	8,9	386		53,1	2	0,5	384
9031	STEINPLATTENWEG,SULZBACHER STR	593	141		734	19,2	346	3	65,0			346
9041	FLUSSTR. THUMENBERGER WEG	805	67		872	7,7	371		49,7	1	0,3	370
9101	STORM-,GERVINUS-,ESPERANTOSTR.	515	179		694	25,8	322	3	70,4	1	0,3	321
9102	GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	719	99		818	12,1	419	1	62,5	1	0,2	418
9111	ERLENSTEGENSTR., PLATNERSBERG	615	182		797	22,8	379	1	68,8	2	0,5	377
9121	NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR.	557	158		715	22,1	336	2	67,5	1	0,3	335
9211	LECHNER-, THUSNELDASTR.	628	103		731	14,1	353	2	61,4	3	0,8	350
9221	KIRCHENBERG, BLUMROEDERSTR.	664	123		787	15,6	354		59,5	1	0,3	353
9222	BEHRING-, SEMMELWEISSTR.	762	113		875	12,9	458	2	64,3	2	0,4	456
9223	EBENREUTHER-,ENGELTHALER STR.	655	93		748	12,4	384	2	62,9	2	0,5	382
9301	ALTDORFER-, EFFNERSTR.	721	117		838	14,0	459		67,7	1	0,2	458
9302	BLUETENSTR., HASELNUSSWEG	604	184		788	23,4	376		69,4	1	0,3	375
9311	B.-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR.	448	138		586	23,5	262	1	66,6			262
9312	KLEIBER-, SCHWANEN-,PIROLWEG	584	93		677	13,7	355		65,2			355
9313	FASANEN-, REBHUHNWEG	550	111		661	16,8	327		65,1			327
9401	OBER-, UNTERBUERG	679	136		815	16,7	426		67,8	1	0,2	425
9402	MICHELFELDER-,SIMMELSDORFER ST	774	79		853	9,3	480		64,9	5	1,0	475
9403	MORITZBERGSTR.,HOHENSTAEDTER W	677	63		740	8,5	373		58,3	4	1,1	369
9421	ITTLINGER STR., KERSBACHERWEG	550	87		637	13,7	313	1	61,8	1	0,3	312
9422	VORRASTR., AM DOKTORSFELD	589	106		695	15,3	380		68,8			380
9423	OSTERNOHER-,SITTENBACHERSTR.	646	70		716	9,8	354		58,5	1	0,3	353
9424	REICHENECKER-,ANDERSENSTRASSE	618	87		705	12,3	356		62,0	2	0,6	354
9501	A.TIERGARTEN,BINGSTR.	681	100		781	12,8	573		85,3	5	0,9	568
9511	A.EICHGRABENFELD,KRITZSTR.	672	91		763	11,9	411		64,9			411
9512	FALLROHRSTR.,BEIM GROENACKER	623	94		717	13,1	427		71,7	5	1,2	422
9513	KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	601	105		706	14,9	370		66,2	3	0,8	367
9514	SPORTPARK-,ZERZABELSHOFER HPTS	594	104		698	14,9	342		62,8	1	0,3	341
9521	TORWART-, ROHRMATTENSTR.	672	92		764	12,0	377	2	60,5	4	1,1	373
9522	URBAN-, FORSTMEISTERSTR.	546	79		625	12,6	354		68,4	4	1,1	350
9531	HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	675	81		756	10,7	391	2	61,7	2	0,5	389
9532	AYRER-, VIATISSTR.	642	123		765	16,1	419	2	69,7	3	0,7	416
9533	REGENSBURGER-,SIEBENBUERGER ST	554	107		661	16,2	371	3	71,2	4	1,1	367
9551	ALTERSHEIM REGENSBURGER STR.	308	80		388	20,6	221		76,1	2	0,9	219
9601	BAERENBUEHLGRABEN,STEIGWIESEN	750	79		829	9,5	408		58,1	1	0,2	407
9602	AM BAUERNFELD, BIRNTHON	680	57		737	7,7	281		45,3	1	0,4	280
9603	HIRTENWIESEN, GOGOLSTR.	697	29		726	4,0	350		51,9	1	0,3	349
9604	PUSCHKIN-, GORKISTR.	651	37		688	5,4	331		53,1	7	2,1	324
9721	BRUNN, NETZSTALL	316	26		342	7,6	198		65,0	2	1,0	196
9901	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						908	908		2	0,2	906
9902	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						898	898		6	0,7	892
9903	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						897	897		4	0,4	893
9904	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						896	896		2	0,2	894
9905	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						899	899		3	0,3	896
9906	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						879	879		3	0,3	876
9907	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						901	901		2	0,2	899
9908	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						887	887		6	0,7	881
9909	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						905	905		3	0,3	902
9910	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						912	912		1	0,1	911
9911	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						890	890		1	0,1	889
9912	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						888	888		2	0,2	886
9913	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						885	885		3	0,3	882
9914	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						873	873				873
9915	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						879	879		3	0,3	876
9916	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						898	898		3	0,3	895
9917	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						904	904		2	0,2	902
9918	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						904	904		1	0,1	903
9919	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						880	880		3	0,3	877
9920	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						881	881		5	0,6	876
9921	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						903	903		3	0,3	900
9922	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						907	907				907
9923	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						880	880		3	0,3	877
9924	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						872	872		2	0,2	870
9925	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						854	854		2	0,2	852
9926	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						865	865		4	0,5	861
9927	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						859	859		1	0,1	858
9928	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						880	880		3	0,3	877
9929	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						771	771		3	0,4	768
9930	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						847	847		2	0,2	845

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8301	163	54,9	101	34,0	25	8,4									8	2,7
8321	185	56,6	108	33,0	23	7,0	1	0,3							10	3,1
8322	174	48,9	130	36,5	31	8,7							1	0,3	20	5,6
8331	185	47,4	147	37,7	33	8,5	2	0,5	2	0,5					21	5,4
8401	124	37,9	169	51,7	17	5,2	2	0,6	1	0,3			2	0,6	12	3,7
8402	113	30,8	219	59,7	20	5,4	1	0,3	1	0,3			1	0,3	12	3,3
8403	133	34,7	206	53,8	14	3,7	4	1,0							26	6,8
8411	167	42,5	184	46,8	29	7,4	5	1,3					2	0,5	6	1,5
8412	161	39,7	217	53,4	8	2,0	4	1,0	1	0,2			2	0,5	13	3,2
8413	233	61,3	103	27,1	25	6,6									19	5,0
8431	202	47,6	160	37,7	29	6,8	2	0,5					1	0,2	30	7,1
8501	80	38,5	102	49,0	18	8,7									8	3,8
8502	90	39,6	110	48,5	17	7,5	3	1,3							7	3,1
8503	153	55,8	71	25,9	25	9,1	1	0,4			1	0,4			23	8,4
8601	139	32,7	234	55,1	28	6,6	2	0,5	1	0,2	1	0,2	1	0,2	19	4,5
8611	110	28,5	241	62,4	14	3,6	3	0,8					1	0,3	17	4,4
8621	111	25,5	281	64,4	20	4,6	4	0,9					3	0,7	17	3,9
9001	163	56,2	86	29,7	25	8,6			1	0,3					15	5,2
9002	161	47,9	132	39,3	24	7,1	2	0,6							17	5,1
9011	210	62,9	76	22,8	31	9,3	1	0,3					1	0,3	15	4,5
9021	184	54,8	109	32,4	22	6,5	2	0,6					1	0,3	18	5,4
9022	122	31,8	216	56,3	18	4,7	5	1,3	1	0,3	2	0,5	1	0,3	19	4,9
9031	215	62,1	80	23,1	28	8,1									23	6,6
9041	121	32,7	213	57,6	12	3,2	2	0,5			1	0,3	1	0,3	20	5,4
9101	212	66,0	68	21,2	28	8,7	1	0,3					1	0,3	11	3,4
9102	231	55,3	106	25,4	47	11,2	3	0,7							31	7,4
9111	227	60,2	70	18,6	48	12,7	2	0,5	1	0,3					29	7,7
9121	238	71,0	49	14,6	32	9,6					1	0,3			15	4,5
9211	178	50,9	126	36,0	29	8,3	4	1,1					1	0,3	12	3,4
9221	190	53,8	107	30,3	31	8,8	3	0,8							22	6,2
9222	235	51,5	154	33,8	36	7,9	2	0,4	2	0,4			1	0,2	26	5,7
9223	192	50,3	135	35,3	33	8,6	2	0,5	2	0,5					18	4,7
9301	295	64,4	99	21,6	49	10,7	1	0,2					1	0,2	13	2,8
9302	274	73,1	39	10,4	39	10,4			2	0,5					21	5,6
9311	165	63,0	52	19,8	34	13,0									11	4,2
9312	171	48,2	115	32,4	49	13,8	2	0,6			3	0,8	1	0,3	14	3,9
9313	181	55,4	75	22,9	45	13,8					1	0,3			25	7,6
9401	227	53,4	138	32,5	45	10,6	1	0,2			1	0,2	2	0,5	11	2,6
9402	234	49,3	180	37,9	37	7,8	1	0,2			1	0,2			22	4,6
9403	170	46,1	164	44,4	22	6,0					1	0,3			12	3,3
9421	164	52,6	119	38,1	23	7,4									6	1,9
9422	215	56,6	109	28,7	41	10,8									15	3,9
9423	129	36,5	160	45,3	34	9,6	7	2,0			2	0,6			21	5,9
9424	196	55,4	107	30,2	31	8,8	1	0,3					1	0,3	18	5,1
9501	343	60,4	120	21,1	95	16,7	1	0,2					1	0,2	8	1,4
9511	149	36,3	223	54,3	23	5,6							1	0,2	15	3,6
9512	156	37,0	220	52,1	25	5,9	3	0,7			1	0,2	1	0,2	16	3,8
9513	204	55,6	123	33,5	26	7,1	3	0,8							11	3,0
9514	161	47,2	144	42,2	17	5,0	3	0,9							16	4,7
9521	123	33,0	216	57,9	23	6,2	1	0,3					2	0,5	8	2,1
9522	172	49,1	115	32,9	40	11,4			2	0,6			2	0,6	19	5,4
9531	215	55,3	145	37,3	15	3,9	3	0,8	1	0,3			1	0,3	9	2,3
9532	242	58,2	108	26,0	47	11,3	3	0,7					1	0,2	15	3,6
9533	215	58,6	77	21,0	42	11,4							1	0,3	32	8,7
9551	73	33,3	128	58,4	8	3,7	2	0,9	3	1,4	1	0,5	1	0,5	3	1,4
9601	204	50,1	136	33,4	35	8,6	4	1,0							28	6,9
9602	103	36,8	136	48,6	19	6,8	5	1,8	2	0,7					15	5,4
9603	176	50,4	121	34,7	25	7,2			1	0,3	1	0,3	1	0,3	24	6,9
9604	143	44,1	134	41,4	24	7,4	4	1,2	1	0,3	1	0,3			17	5,2
9721	108	55,1	63	32,1	13	6,6									12	6,1
9901	479	52,9	320	35,3	57	6,3	3	0,3	1	0,1					46	5,1
9902	511	57,3	289	32,4	40	4,5	5	0,6							47	5,3
9903	451	50,5	346	38,7	43	4,8	4	0,4	2	0,2			1	0,1	46	5,2
9904	513	57,4	266	29,8	75	8,4	7	0,8							33	3,7
9905	464	51,8	325	36,3	60	6,7	5	0,6	1	0,1			1	0,1	40	4,5
9906	460	52,5	321	36,6	57	6,5	3	0,3			2	0,2	3	0,3	30	3,4
9907	484	53,8	319	35,5	51	5,7	2	0,2							43	4,8
9908	464	52,7	312	35,4	58	6,6	10	1,1			2	0,2			35	4,0
9909	496	55,0	287	31,8	55	6,1	9	1,0			1	0,1	3	0,3	51	5,7
9910	447	49,1	365	40,1	50	5,5	6	0,7	2	0,2					41	4,5
9911	506	56,9	304	34,2	38	4,3	3	0,3	1	0,1			1	0,1	36	4,0
9912	509	57,4	292	33,0	42	4,7	2	0,2	1	0,1					40	4,5
9913	480	54,4	292	33,1	50	5,7	1	0,1					1	0,1	58	6,6
9914	487	55,8	294	33,7	66	7,6	1	0,1							25	2,9
9915	474	54,1	273	31,2	75	8,6	7	0,8	1	0,1					46	5,3
9916	493	55,1	272	30,4	66	7,4	3	0,3	2	0,2	1	0,1			58	6,5
9917	481	53,3	309	34,3	49	5,4	9	1,0					2	0,2	52	5,8
9918	493	54,6	304	33,7	59	6,5	3	0,3	1	0,1	2	0,2			41	4,5
9919	514	58,6	266	30,3	56	6,4	3	0,3			1	0,1	1	0,1	36	4,1
9920	484	55,3	292	33,3	61	7,0			1	0,1	1	0,1			37	4,2
9921	481	53,4	310	34,4	60	6,7	5	0,6	2	0,2	3	0,3	1	0,1	38	4,2
9922	453	49,9	336	37,0	62	6,8	4	0,4			1	0,1			51	5,6
9923	490	55,9	268	30,6	64	7,3	4	0,5	3	0,3					48	5,5
9924	460	52,9	288	33,1	76	8,7	6	0,7	2	0,2	4	0,5	1	0,1	33	3,8
9925	457	53,6	297	34,9	47	5,5	3	0,4	1	0,1					47	5,5
9926	470	54,6	274	31,8	58	6,7	2	0,2	1	0,1					56	6,5
9927	456	53,1	280	32,6	61	7,1	2	0,2	2	0,2					57	6,6
9928	448	51,1	283	32,3	70	8,0	6	0,7	1	0,1					69	7,9
9929	392	51,0	272	35,4	50	6,5	7	0,9	1	0,1	2	0,3			44	5,7
9930	433	51,2	296	35,0	65	7,7	6	0,7							45	5,3

Wahlbezirk	Wahlberechtigte					Wähler		Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
	lt. Wählerliste		nach §24/2 EuWO	insgesamt	dar. mit WS %	insgesamt	dar. mit Wahlschein	%	Zahl	von Spalte 6 %	
	ohne "W"	mit "W"									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9931 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						808	808		1	0,1	807
9932 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						863	863		3	0,3	860
9933 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						856	856		4	0,5	852
9934 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						830	830		1	0,1	829
9935 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						837	837		7	0,8	830
9936 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						846	846		1	0,1	845
9937 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						838	838		4	0,5	834
9938 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						848	848		3	0,4	845
9939 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						818	818		6	0,7	812
9940 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK						417	417		2	0,5	415
NUERNBERG INSGESAMT	316138	37165	127	353430	10,6	205694	34632	58,2	1426	0,7	204268

Wahlbezirk Nr.	von den gültigen Stimmen entfallen auf															
	CSU		SPD		F.D.P.		DKP		C.B.V.		EAP		Zentrum		DIE GRÜNEN	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
9931	429	53,2	279	34,6	38	4,7	5	0,6	1	0,1			2	0,2	53	6,6
9932	465	54,1	273	31,7	50	5,8	13	1,5					1	0,1	58	6,7
9933	442	51,9	288	33,8	62	7,3	7	0,8	2	0,2	3	0,4	1	0,1	47	5,5
9934	424	51,1	282	34,0	61	7,4	3	0,4	3	0,4			1	0,1	55	6,6
9935	427	51,4	316	38,1	51	6,1	3	0,4							33	4,0
9936	422	49,9	292	34,6	62	7,3	10	1,2	2	0,2			1	0,1	56	6,6
9937	406	48,7	294	35,3	69	8,3	2	0,2			1	0,1	3	0,4	59	7,1
9938	459	54,3	274	32,4	55	6,5	6	0,7			5	0,6			46	5,4
9939	414	51,0	281	34,6	58	7,1	5	0,6			1	0,1			53	6,5
9940	188	45,3	145	34,9	38	9,2	2	0,5			2	0,5			40	9,6
	93218	45,6	88640	43,4	12110	5,9	1151	0,6	226	0,1	193	0,1	385	0,2	8345	4,1